

MAILOPTIMIZER

Freimachungssoftware

Die Softwarelösung für Optimierung und Frankierung von Brief-, Dialogpost-, Presse- und DHL-Produkten

Handbuch für die Oberfläche (Frontend)

Beschreibung der einzelnen Masken

Für Varianten

Classic	Lokale Installation beim Kunden vor Ort
Online	Cloud Lösung (SaaS - Software as a Service)

Stand: 16. Mai 2025



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
1.1	Handbuchhinweise.....	5
1.2	Benutzungshinweise.....	5
1.3	Kontakt Mailoptimizer	6
1.4	Allgemeine Bedienelemente.....	6
1.5	Bedienung von Auflistungen	7
2	Mailoptimizer allgemein	9
2.1	Softwarebeschreibung.....	9
2.2	Ablauf einer Freimachung	9
2.3	Varianten des Mailoptimizer	10
2.4	Updates für Mailoptimizer.....	10
3	Starten des Mailoptimizer	11
3.1	Anmeldung / Login.....	12
3.2	Abmeldung / Logout.....	13
4	Menüleiste.....	14
4.1	Menüstruktur	15
4.2	Menü Datei	18
	4.2.1 Ordner > Export, Handbücher usw.	18
	4.2.2 Export herunterladen > CSV, PDF usw.	19
	4.2.3 Export senden > CSV, PDF usw.	20
	4.2.4 Datei > Download	21
	4.2.5 Datei > Upload	22
4.3	Menü Suche.....	23
	4.3.1 Standard Suche	23
4.4	Menü Verarbeitung	24
	4.4.1 Kunde > Kunde wechseln	24
	4.4.2 Kunde > Kundenordner öffnen	25
	4.4.3 Verarbeitung > Starten/Stoppen	26
	4.4.4 Verarbeitung > Anzeigen / Belege	27
	4.4.5 Verarbeitung > Belege	28
	4.4.6 Auftragsjournal > Anzeigen	29
	4.4.7 Auftragsjournal > Ändern	30
	4.4.8 Auftragsjournal > Stornieren	31
	4.4.9 On Demand > Anzeigen	32
	4.4.10 On Demand > Abschluss	33
	4.4.11 On Demand > Stornieren	34
	4.4.12 Rechnungen > Abgleich	35
	4.4.13 Rechnungen > Anzeigen	36
	4.4.14 Logbuch > aktuelle Logbücher	37
	4.4.15 Teilleistung > Erfassen	38
	4.4.16 Teilleistung > Anzeigen	40
	4.4.17 Teilleistung > Stornieren	41
	4.4.18 Digitale Kopie > Übersicht	42
	4.4.19 Digitale Kopie > Übersicht - Details	43
	4.4.20 Abgleich AM > AM Order Verwaltung	44
4.5	Menü Listen.....	45
	4.5.1 Adressen, Fertigungsmuster usw.	45
	4.5.2 AM Sendeprotokoll	46
	4.5.3 Logbücher	46



	4.5.4	Prozesse	47
4.6		Menü Statistiken	48
	4.6.1	Vorauswahl nach > Kostenstelle usw.	48
4.7		Menü Zusätze.....	49
	4.7.1	Administrator > Freischaltsschlüssel	49
	4.7.2	Administrator > Kunden-ID verwalten	50
	4.7.3	Administrator > Prozessmonitor	51
	4.7.4	Administrator > Verarbeitung Produktiv	52
	4.7.5	Supportdatei > anlegen	52
	4.7.6	Supportdatei > einlesen	53
	4.7.7	Benutzer > Benutzer wechseln	53
	4.7.8	Benutzer > Passwort ändern	54
4.8		Menü Konfiguration.....	55
	4.8.1	Optionen > Allgemein	55
	4.8.2	Optionen > Benutzer	57
	4.8.3	Optionen > Mail	58
	4.8.4	Optionen > Sicherheit	59
	4.8.5	Optionen > Webservice AM	60
	4.8.6	Optionen > Webservice DHL	62
	4.8.7	Optionen > REST-API	63
	4.8.8	Optionen > Proxy	64
	4.8.9	Optionen > Digitale Kopie	65
	4.8.10	Optionen > Adreslabel	66
	4.8.11	Optionen > Updates	68
	4.8.12	Kunden > Grunddaten	69
	4.8.13	Kunden > Adressen	70
	4.8.14	Kunden > Kontrakte Brief	71
	4.8.15	Kunden > Kontrakte DP	73
	4.8.16	Kunden > Kontrakte DP o. DV	74
	4.8.17	Kunden > Kontrakte TL	75
	4.8.18	Kunden > Kontrakte DHL	76
	4.8.19	Verschiedenes > T-BZL Nummernkreise	77
	4.8.20	Verschiedenes > Dialogpost Fertigungsmuster National	79
	4.8.20.1	DP National - Sendungsdaten	79
	4.8.20.2	DP National - Behälter	80
	4.8.20.3	DP National - Bunde	81
	4.8.20.4	DP National - Paletten	82
	4.8.20.5	DP National - Im-/Export	83
	4.8.21	Verschiedenes > Dialogpost Fertigungsmuster International	84
	4.8.21.1	DP International - Sendungsdaten	84
	4.8.21.2	DP International - Behälter	85
	4.8.21.3	DP International - Bunde	86
	4.8.21.4	DP International - Paletten	87
	4.8.21.5	DP International - Im-/Export	88
	4.8.22	Verschiedenes > Dialogpost Postwurfspezial International	89
	4.8.22.1	Postwurfspezial National - Sendungsdaten	89
	4.8.22.2	Postwurfspezial National - Behälter	90
	4.8.22.3	Postwurfspezial National - Bunde	91
	4.8.22.4	Postwurfspezial National - Paletten	92
	4.8.22.5	Postwurfspezial National - Im-/Export	93
	4.8.23	Verschiedenes > Sendungspositionen	94
	4.8.24	Verschiedenes > Datenimport	95
	4.8.24.1	Dateimuster	95
	4.8.24.2	Kontrakte	97
	4.8.24.3	Importdatei	99
	4.8.24.4	Felder	100
	4.8.24.5	Rückmeldung	103



4.9	Menü Hilfe	105
4.9.1	Handbücher > Benutzung usw.	105
4.9.2	Onlinehilfe > Benutzerhandbuch	105
4.9.3	Online > PLZ Suche	105
4.9.4	Kontakt > E-Mail an Support	105
4.9.5	Preisliste > Produkt- und Preisliste	105
4.9.6	PLZ Suche lokal > PLZ Suche	105
4.9.7	Information > Über Mailoptimizer	105
4.9.8	Information > Mailoptimizer im Web	106
4.9.9	Information > Lizenzen	106
5	Allgemeine Beschreibungen	107
5.1	Briefzusatzleistungen	107
5.2	Einlieferungslisten.....	107
5.3	Umsatzsteuer.....	108
5.3.1	Bezug zum Empfängerland	109
5.3.2	Steuerschlüssel	110
5.3.3	Brutto-/Netto-Optimierung	111
5.4	Verfahren	112
6	Links und Glossar	113
7	Abkürzungen	114
8	Abbildungsverzeichnis	116
9	Tabellenverzeichnis.....	118
10	Index.....	119



1 Einleitung

Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Deutsche Post AG ein Höchstmaß an Daten- und Anwendungssicherheit bieten möchte. Deshalb ist diese Software so konzipiert, dass alle unwiderruflichen Vorgänge durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden müssen, bevor die von Ihnen gewünschte Aktion durchgeführt werden kann. Darüber hinaus ist die Nutzung der Software nur mit einer Kunden-ID, einem Benutzernamen und einem Kennwort möglich.

Änderungen in den Postbestimmungen können dazu führen, dass Tarife und Teile der in diesem Handbuch aufgelisteten Prüfkriterien ihre Gültigkeit verlieren und/oder ergänzt werden. Verbindlich sind deshalb nur die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG. Detaillierte Informationen zu einzelnen Postbestimmungen finden Sie unter anderem im Internet: www.deutschepost.de (Alle Produkte A-Z).

1.1 Handbuchhinweise

Der Mailoptimizer unterliegt einer permanenten Pflege und Qualitätssicherung. Dadurch gewährleistet die Deutsche Post DHL Group die bestmögliche Funktionsfähigkeit jeder Version.

Soweit Übersetzungen dieses Dokumentes für Dienstleister, Hersteller, Softwarefirmen etc. auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt werden, ist immer die Version in deutscher Sprache maßgeblich und bei Verweis auf bzw. bei Einbeziehung dieses Dokument in die Verträge Grundlage für die vertragliche Vereinbarung mit der Deutschen Post AG.

Die in diesen Handbüchern verwendeten Firmen-, Marken- und Produktbezeichnungen sind gesetzlich geschützt und unterliegen dem Copyright des jeweiligen Rechteinhabers.

Folgende Handbücher stehen Ihnen zur Verfügung:

- Leitfaden: [Ablaufdiagramme und Leitfaden](#)
- Frontend/Oberfläche: [Benutzerhandbuch](#)
- Für die Einrichtung: [Integrationshandbuch](#)
- Für Verfahren 39: [Teilleistung](#)
- Optionales Modul: [MO Connect](#)

Folgende Kurzanleitungen stehen Ihnen zur Verfügung:

- MO Basic [Kurzanleitung Mailoptimizer Basic.pdf](#)
- MO Classic [Kurzanleitung Mailoptimizer Classic.pdf](#)
- MO Online [Kurzanleitung Mailoptimizer Online.pdf](#)

1.2 Benutzungshinweise

- [Datei- und Verzeichnisangaben](#) sind in blau dargestellt
- Orange [Einträge](#) beziehen sich auf die Oberfläche des Mailoptimizer
- [Links](#) unterstrichen dargestellt
- XML-Tag / Feldnamen sind hellgrau: <xxx>

Für eine Schlagwortsuche benutzen Sie bitte die Auflistung [Index](#) am Ende dieses Handbuches.



1.3 Kontakt Mailoptimizer

Bitte richten Sie Anfragen für das Produkt Mailoptimizer immer direkt an die folgenden Kontaktdaten und nicht z.B. an den Vertrieb oder die DV Beratung, um unnötige Wartezeiten für Sie zu vermeiden.

Bitte geben Sie bei einer Anfrage Ihre EKP-Nummer und Ihre Kontaktdaten mit an:

Support / Hotline:

Bereich IT Customer Support Post (IT CSP)
 E-Mail it-csp@deutschepost.de
 Telefon +49 228 182-23500
 Zeiten Montag bis Freitag (werktags), 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vertrieb / Allgemeine Anfragen:

E-Mail mailoptimizer@deutschepost.de
 Telefon +49 6151 907-4277

Kundenintegration Post / DV-Freimachung:

E-Mail dv-freimachung@deutschepost.de

1.4 Allgemeine Bedienelemente

	Tab (Reiter)
	Button (Schaltfläche)
	Combobox (Auswahlliste)
	Editfield (Eingabefeld)
	Slider (Scrollbalken)
	Checkbox (Auswahlkasten)
	Radiobutton (Optionsauswahl)
	Symbol (grafische Schaltfläche)

Sie können auf einer Liste oder einem vertikalen Scrollbalken das Mausrad benutzen, um die Einträge in einer Liste schneller nach oben oder unten zu scrollen.

Bitte beachten Sie, dass die Darstellung von Screenshots in diesem Handbuch zur Ihrer Anzeige am Bildschirm abweichen kann. Aktuelle Systemvoraussetzungen finden Sie im Kapitel 3 im [Integrationshandbuch](#).

Mit der Schaltfläche rechts oben erhalten Sie immer eine Beschreibung (PDF) der aktuellen Maske. Beachten Sie dazu die Hinweise im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel PDF Dokumente.



Über das Symbol  erfolgt die Abmeldung und die Software kann dann durch Schließen des Browsers beendet werden.

Der Schriftzug **MAILOPTIMIZER** bringt Sie auf die Anmeldemaske für Benutzer bzw. auf die Startmaske, wenn Sie bereits angemeldet sind.

1.5 Bedienung von Auflistungen

Beispiel für eine Auflistung:

Listen > Fertigungsmuster

[Aktualisieren](#)

Bezeichnung ↕	Inhalt ↕	Fertigung ↕	Ersteller ↕	Erstellt am ↕	Optimiert ↕
B2B_018	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_020	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_048_V1	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_048_V2	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_048_V3	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_068	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_074	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_097_V1	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_097_V2	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren

Datensatz 1 bis 20 von 113 Ergebnissen

1 2 3 4 5 ... 6 →

Abbildung 1-1 Einleitung > Beispiel für eine Auflistung

Je nach Anzahl der Datensätze haben Sie in der Regel unterhalb einer Auflistung die Möglichkeit, zu den vorherigen oder nachfolgenden Datensätzen zu blättern:

Datensatz 1 bis 20 von 113 Ergebnissen

1 2 3 4 5 ... 6 →

Die Anzahl der gesamten Einträge sehen Sie auf der linken Seite (...von 113 Ergebnissen).

Sie können eine Spalte sortieren, in dem Sie die Pfeile neben der Spaltenüberschrift anklicken: ↕. Die jeweilige Sortierungsrichtung der Spalte wird durch Pfeile ▲ ▼ angezeigt.



Wenn eine Auflistung auch Checkboxes (Auswahlkästen) enthält, so können Sie diese einzeln markieren oder demarkieren. Alternativ können Sie mit der Checkbox in der Überschriftenzeile alle Einträge der Auflistung auf einmal markieren bzw. demarkieren (links neben der Spaltenüberschrift **Datei**):

<input type="checkbox"/>	Datei ↕	Dateidatum ↕	Dateigröße in Byte ↕
<input type="checkbox"/>	Email_Integrationshandbuch.pdf	28.05.2014 09:58:32	1.513.596
<input type="checkbox"/>	Email_Importierungshandbuch.pdf	14.05.2014 15:26:58	756.889
<input type="checkbox"/>	Email_Teilleistungshandbuch.pdf	14.05.2014 15:24:42	971.610
<input type="checkbox"/>	Email_SoapExtern_Handbuch.pdf	14.05.2014 15:22:14	260.991
<input type="checkbox"/>	Email_Benutzerhandbuch.pdf	08.05.2014 08:39:22	5.336.708
<input type="checkbox"/>	Email_Administratorhandbuch.pdf	24.05.2013 13:07:16	129.684

Datensatz 1 bis 6 von 6 Ergebnissen

Abbildung 1-2 Einleitung > Auflistung mit Checkboxes



2 Mailoptimizer allgemein

2.1 Softwarebeschreibung

Der Mailoptimizer ist die Software zur Freimachung von Produkten der Deutschen Post AG. Die Software ermittelt für Sie Sendungsarten, -mengen und -gewichte, berechnet die Entgelte, übernimmt die Freimachung und Sortierung der Sendungen, erstellt die nötigen Einlieferungsunterlagen und bereitet die ordnungsgemäße Abrechnung vor.

Weitere Produktinformationen zum Mailoptimizer finden Sie im Internet auf der Homepage der Deutschen Post AG, direkt unter www.mailoptimizer.de

- ermittelt Sendungsarten, -mengen und -gewichte
- berechnet die Entgelte
- übernimmt die Freimachung und Sortierung der Sendungen
- erstellt die nötigen Einlieferungsunterlagen
- bereitet die ordnungsgemäße Abrechnung vor
- optimiert die Portokosten in Ihrem Unternehmen
- schöpft alle Entgeltermäßigungen aus

2.2 Ablauf einer Freimachung

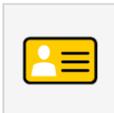
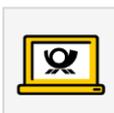
- 
1. Sendungsdaten als Textdatei (XML, CSV, TXT)
 - als direkten Export aus Kundensystem erzeugen oder
 - direkt als Textdatei erstellen
- 
2. Textdatei mit Sendungsdaten für den Mailoptimizer
 - direkt in Eingangsordner (IN) kopieren oder
 - elektronisch per REST-API übergeben oder
 - über Frontend durch Upload hochladen oder
 - per SFTP Transfer (MO Online) übertragen
- 
3. Verarbeitung der Sendungsdaten durch den Mailoptimizer, der
 - die Sendungsentgelte optimiert und ermittelt
 - alle Belege und Formulare (PDF) erstellt
 - elektronisch mit dem Auftragsmanagement (AM) oder DHL Versenden kommuniziert
 - intern die Statistiken (MO Classic/MO Online) aktualisiert
- 
4. Ausgangsdatei wird vom Mailoptimizer dem Kunden zur Verfügung gestellt wie im gleichen Format der Eingangsdatei. Die einzelnen Sendungsdaten sind angereichert z.B. mit dem Entgelt, der FrankierID und dem ermittelten Produkt
- 
5. Kunde produziert mit den erhaltenen Sendungsdaten und Sendungsetiketten seine Sendungen
- 
6. Einlieferung bzw. Abholung der freigemachten Sendungen kann erfolgen

Abbildung 2-1 Einleitung > Funktionsweise Mailoptimizer



2.3 Varianten des Mailoptimizer



MO Basic

Integriertes Modul für bestehende Softwaresysteme

Der Mailoptimizer Basic wird bei Ihnen installiert und ist wie die Variante MO Classic, aber ohne Frontend (grafische Oberfläche) und Datenbank. Benutzer des Mailoptimizer Basic erhalten für ein Update einen Downloadlink.



MO Classic

Lokale Installation beim Kunden als Serverlösung

Der Mailoptimizer Classic wird bei Ihnen installiert und kann lokal oder über LAN mittels eines Internetfähigen Browser gestartet werden. Benutzer des Mailoptimizer Classic erhalten für ein Update einen Downloadlink.



MO Online

Cloud Serverlösung (SaaS - Software as a Service)

Der Mailoptimizer Online benötigt bei Ihnen keine Installation vor Ort und wird direkt über einen Internetfähigen Browser gestartet. Hinweise zum Starten der Software finden Sie im Kapitel Starten des Mailoptimizer. Für Benutzer des Mailoptimizer Online (Nutzung als Cloud-Lösung / SaaS - Software as a Service) ist kein Update notwendig, da die notwendigen Updates automatisch auf dem Online Server der DP Dialog Solutions GmbH eingespielt werden.

Optionales Modul:



MO Connect

Schnittstellenmodul für MO Classic Kunden, wo ein MO Classic Server keine direkte Internetanbindung besitzt

Im [Integrationshandbuch](#) finden Sie im Kapitel 2 eine detaillierte Beschreibung der Varianten.

2.4 Updates für Mailoptimizer

Jährlich erfolgt ein Update der Produkt- und Preisliste (PPL). In der Regel wird dieses zum Jahreswechsel ausgerollt. Bei Bedarf können auch zwischenzeitliche Updates der PPL erfolgen. Vierteljährlich erfolgt das Update der Postleitzahlen (PLZ). Für Bugfixing und neue Funktionen werden die regelmäßigen Updates genutzt. Bei Bedarf können auch zwischenzeitliche Updates der Software erfolgen. Stammdaten, wie z.B. PLZ Daten, Einlieferungsstellen, GAS-Sortierungsregeln, können auch direkt online oder im Frontend Menü [Konfiguration > Optionen > Updates](#) abgerufen werden (automatisches Update), siehe weitere Informationen im Kapitel [Optionen > Updates](#).

Eine Übersicht der Releases erhalten Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel 2.



3 Starten des Mailoptimizer

Der Client Zugriff ist abhängig von der Installation und erfolgt per LAN oder lokal für den Mailoptimizer Classic mittels Internetfähigem Browser über

- http://<IP_Adresse_des_Servers>/mowebapp oder über
- http://<Name_des_Servers>/mowebapp

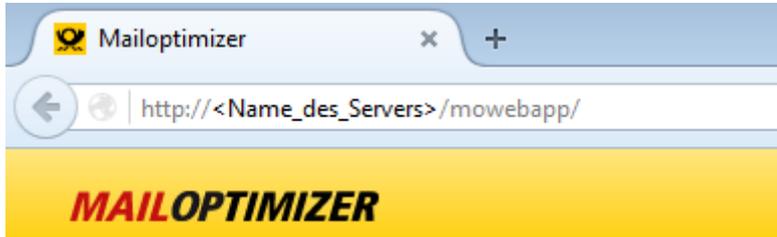


Abbildung 3-1 Start > Mailoptimizer aufrufen

Der Mailoptimizer Online wird direkt über einen Internetfähigen Browser gestartet:

<https://mailoptimizer.deutschepost.de/mowebapp>

Für die Testumgebung (Demo) benutzen Sie bitte diesen Link:

<https://mailoptimizer-demo.deutschepost.de/mowebapp>

Lässt sich der Mailoptimizer nicht starten, so fragen Sie bitte Ihren Systemadministrator nach der von ihm vergebenen Namenskonvention bzw. korrekten IP-Adresse und lassen Sie ggf. die Firewall und Zugriffsrechte prüfen.

Nach einer erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie einen Startbildschirm mit Informationskacheln (abhängig von Ihren freigeschalteten Modulen):



Abbildung 3-2 Start > Startbildschirm

Sie können auf eine Kachelüberschrift klicken z.B. **Prozessmonitor**, um die zugehörige Funktion aufzurufen. Rechts oben können Sie über das **Menü Hilfe** die Onlinehilfe und die Handbücher als PDF Dokumente aufrufen. Die Aktualisierung der Kacheln kann zeitverzögert erfolgen, z.B. die Kachel Prozessmonitor.



3.1 Anmeldung / Login

Nach dem Start Ihres Mailoptimizer Client erscheint die Login Maske. Geben Sie hier Ihre **Kunden-ID**, Ihre **Benutzerkennung** und Ihr **Passwort** ein.

Vor dem Bestätigen dieser Angaben über die Schaltfläche **Anmelden** können Sie mit dem Auswahlfeld eine **Sprachauswahl** treffen.

Abbildung 3-3 Start > Anmeldung

Die ersten Zugangsdaten für den **MO Classic** finden Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel Mailoptimizer Start.

Die ersten Zugangsdaten erhalten Sie beim **MO Online** durch das Team Mailoptimizer per E-Mail.

Nach mehrmaliger falscher Anmeldung müssen Sie zusätzlich ein Captcha angeben:

Abbildung 3-4 Start > Anmeldung mit Captcha Bild

Nach einem erfolgreichen Anmeldung wird oben rechts der aktuelle Benutzer und Kunde angezeigt (hier der Benutzer ‚SuperPost‘):

Abbildung 3-5 Start > Angemeldeter Benutzer

Je nach Benutzerrechten werden Ihnen unter Umständen nicht alle Funktionen in den Menüs angezeigt. Wenden Sie sich bei Rückfragen hier an den Administrator des Mailoptimizer.



Einige Funktionen im Menü Zusätze und Konfiguration sind nur als Benutzer **ServerAdmin** (Serveradministrator) mit der Kunden-ID: **0** möglich!

Sie finden dann neben dem Titel des Kapitels eine Hinweisbox: **nur Benutzer ServerAdmin**

3.2 Abmeldung / Logout

Über die Schaltfläche  können Sie sich abmelden bzw. den Benutzer wechseln.

Es wird aus Sicherheitsgründen empfohlen, den Browser nach jedem Abmelden zu beenden. Der Browser sollte so konfiguriert sein, dass beim Schließen der Browser Cache (Verlauf / Formularinhalte) automatisch gelöscht wird.



4 Menüleiste

Über die Menüleiste wählen Sie die Funktionen des Mailoptimizer aus. Nach Auswahl eines Menüs werden die zugehörigen Funktionen aufgelistet:



Abbildung 4-1 Menüleiste > Menüstruktur

Mit dem Pfeil  können Sie die Funktionsübersicht des aktiven Menüs wieder zuklappen.

Auf den folgenden Seiten werden die Menüs im Einzelnen aufgeführt.

Bitte beachten Sie, dass manche Funktionen nicht verfügbar sind, wenn für diese keine Lizenz erworben wurde oder der aktuelle Benutzer keine Berechtigung für die jeweilige Funktion hat.

Ein Menü kann bei fehlenden Rechten gesperrt sein (graue Textfarbe) oder komplett ausgeblendet sein, z.B. bei der Benutzerrolle ServerAdmin.



4.1 Menüstruktur

Ausfolgenden Gründen kann ein **Menüpunkt nicht aktiviert** sein:

1. Sie besitzen nicht die benötigten Rechte, um diese Funktion auszuführen
2. Das entsprechende Modul ist kein Bestandteil Ihres Lizenzvertrags

Menü Datei	Download und Upload von Dateien
Ordner öffnen	Anzeige von Dateien in einem Mailoptimizer Ordner
Export herunterladen	Eine per Exportfunktion erzeugte Datei herunterladen
Export senden	Eine per Exportfunktion erzeugte Datei per Email senden
Dateitransfer	Datei aus dem Ausgangsverzeichnis downloaden oder in das Eingangsverzeichnis uploaden
Menü Suche	Suchfunktionen
Standard Suche	Suche nur in der aktuellen Maske
Erweiterte Suche	Suche über alle Daten des Mailoptimizer
Menü Verarbeitung	Funktionen rund um die Verarbeitung
Kunde	
Kunde wechseln	Ermöglicht den Wechsel des aktuellen Kunden
Kundenordner öffnen	Öffnet den aktuellen Kundenordner zum Download
Verarbeitung	
Starten/Stoppen	Stoppt bzw. startet die Verarbeitung
Anzeigen/Belege	Anzeige von Verarbeitungen und Belegen
Auftragsjournal	
Anzeigen	Übersicht der Storno- und Änderungsaufträge
Ändern	Änderungen von Aufträgen nach erfolgter Verarbeitung
Stornieren	Abgeschlossene Aufträge stornieren
On Demand	
Anzeigen	Anzeige von On Demand Aufträgen mit Status
Abschluss	Offene On Demand Aufträge abschließen
Stornieren	Abgeschlossene On Demand Aufträge stornieren
Rechnungen	
Abgleich	Entgeltabrechnungen mit Postrechnung abgleichen
Anzeigen	Anzeige von abgeglichenen Rechnungen
Logbuch	
aktuelle Logbücher	Anzeige von Systemereignissen
Teilleistungsjournal	
Erfassen	Änderungen von Teilleistungsaufträgen
Anzeigen	Übersicht der Storno- und Änderungsaufträge
Stornieren	Erfasste Teilleistungen stornieren
Externe Schnittstellen	
AM Order Verwaltung	Anzeige von AM Auftragsdaten
Menü Listen	Daten auflisten
Listen anzeigen	
Adressen	Auflistung von Adressen (Kundendaten)
Fertigungsmuster	Auflistung von Fertigungsmustern für Dialogpost national
Fertigungsmuster internat.	Auflistung von Fertigungsmustern für Dialogpost international
Dateimuster	Auflistung von Importmustern (Datenimport)
Kontrakte	Auflistung von angelegten Kontrakten
Sendungspositionen	Auflistung von angelegten Sendungspositionen
Einlieferungsstellen	Auflistung von Einlieferungsstellen (Briefzentren)



Protokolle	
AM Sendeprotokoll	Anzeige von übermittelten Aufträgen an AM
Logbücher	Anzeige und Auswahl der systembezogenen Logdateien
Weitere Listen	
Prozesse	Anzeige von aktuellen Prozessdaten
<u>Menü Statistiken</u>	Auswertungen
Vorauswahl nach	
Kostenstelle	Vorauswahl nach Kostenstelle
Kontrakt	Vorauswahl nach Kontrakten
Produkt	Vorauswahl nach Produkten
Ermäßigung	Vorauswahl nach Ermäßigungen
Sendungsposition	Vorauswahl nach Sendungspositionen
Zusatzleistung	Vorauswahl nach Zusatzleistungen
Entgeltabrechnung	Vorauswahl nach Entgeltabrechnungen
<u>Menü Zusätze</u>	Zusatzfunktionen z.B. für Administratoren
Administrator	
Freischaltsschlüssel	Anzeigen und Einlesen eines Freischaltsschlüssels
Prozessmonitor	Zustandsanzeige der aktuellen Verarbeitungsprozesse
Verarbeitung Produktiv	Deaktiviert den Simulationsmodus für alle Verarbeitungen
Supportdatei	
Anlegen	Anlegen einer Datei mit den aktuellen Kundendaten
Einlesen	Einlesen einer Supportdatei (Übernahme der Daten)
Benutzer	
Benutzer wechseln	Benutzeranmeldung
Passwort ändern	Abfrage nach einem neuen Passwort
<u>Menü Konfiguration</u>	Einstellungen und Verwaltung z.B. von Stammdaten
Optionen	
Allgemein	Allgemeine Angaben für den Mailoptimizer
Benutzer	Verwaltung der Benutzer mit Rechten und Passwort
Mail	Zugangsdaten für E-Mail Benachrichtigungen
Sicherheit	Optionen für die Anmeldung / Benutzerverhalten
Webservice AM	Angaben für Zugangsdaten Webservice AM
Webservice DHL	Angaben für Zugangsdaten Webservice DHL
Proxy	Angaben für die Verwendung von Proxy-Servern
REST-API	Angaben für die elektronische Schnittstelle REST-API
Digitale Kopie	Angaben für das Produkt Digitale Kopie
Adresslabel	Angaben für die Erstellung von Sendungsetiketten
Updates	Stammdaten PLZ, Ländercodes usw. direkt updaten
Kunden	
Grunddaten	Verwalten Ihrer Grunddaten
Adressen	Verwalten von Kundenadressen
Kontrakte Brief	Verwalten von Kontrakten für Briefprodukte
Kontrakte Dialogpost	Verwalten von Kontrakten für Dialogpostprodukte
Kontrakte Dialogpost o. DV	Verwalten von Kontrakten für Dialogpostprodukte ohne DV Freimachung
Kontrakte Teilleistung	Verwalten von Kontrakten für Teilleistung
Kontrakte DHL	Verwalten von Kontrakten für DHL Produkte
Verschiedenes	
T-BZL Nummernkreise	Sendungsnummern für technisierte Briefzusatzleistungen
Dialogpost Fertigungsmuster	Verwalten von Fertigungsmuster z.B. Bunde/Behälter für DP National
Dialogpost Fertigungsm. Int.	Verwalten von Fertigungsmuster z.B. Bunde/Behälter für DP International



Sendungspositionen Datenimport	Verwalten von Beilagen als Sendungspositionen Verwalten von Dateimustern
Menü Hilfe	Dokumentationen
Handbücher	
Ablaufdiagramme	Anzeige des Handbuchs für Ablaufdiagramme
Benutzung	Anzeige des Benutzerhandbuchs
Integration	Anzeige des Integrationshandbuchs (Einrichtung)
Teilleistung	Anzeige des Teilleistungshandbuchs (Verfahren 39)
MO Connect	Anzeige des SOAP Extern Handbuchs
Onlinehilfe	
Benutzerhandbuch	Das Handbuch wird für die aktuelle Maske geöffnet
PLZ Suche	Aufruf der Webseite der Deutschen Post PLZ Suche
Kontakt	
E-Mail an Support	Öffnet eine E-Mail im Standard-Mailprogramm
Preisliste	
Produkt- und Preisliste	Anzeige der aktuellen PPL mit Auswahloptionen
PLZ Suche lokal	
PLZ Suche lokal	PLZ Suche in den aktuellen PLZ Daten des Mailoptimizer
Information	
Über Mailoptimizer	Anzeige von der aktuellen Programmversion usw.
Mailoptimizer im Web	Aufruf der Webseite Mailoptimizer im Standard-Browser
Lizenzen	Auflistung der verwendeten Lizenzen



4.2 Menü Datei

Dieses Menü ermöglicht Ihnen den Upload und Download von Dateien, z.B. von Eingangs- und Ausgangsdateien, Supportdateien usw.

4.2.1 Ordner > Export, Handbücher usw.

Zeigt den Inhalt eines Ordners an z.B. beim Export erzeugte Dateien und ermöglicht den Download der angezeigten Dateien zum Öffnen oder Speichern:

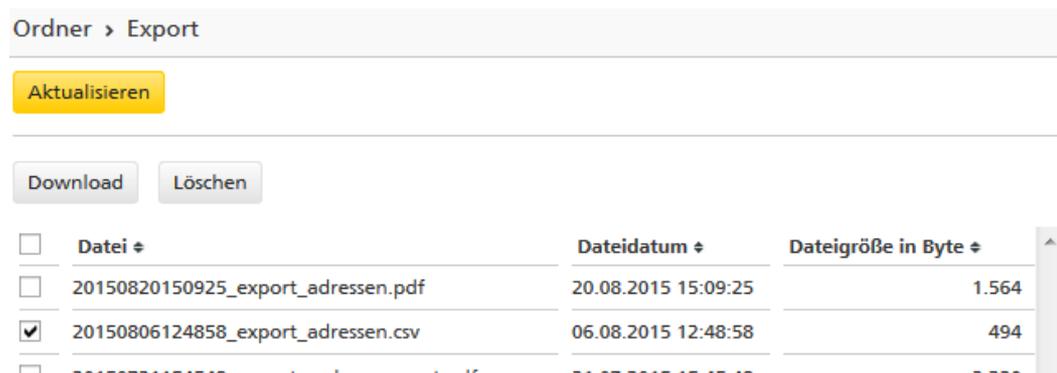


Abbildung 4-2 Ordner > Export, Handbücher usw.

Wenn Sie vorne eine Datei markieren und downloaden, so erfolgt ein direktes Öffnen der Datei mit der verknüpften Software (z.B. Dateityp PDF mit einem PDF Reader). Wenn Sie mehrere Dateien markieren, so werden diese als ZIP Archiv zum Download angeboten.

Sie können den Ordnerinhalt jederzeit mit der Schaltfläche **Aktualisieren** neu aufbauen.

Download:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche **Download**. Es erfolgt vom Browser eine entsprechende Abfrage (Öffnen / Speichern).

Löschen:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**, um die markierte(n) Datei(en) im aktuell ausgewählten Ordner zu löschen.

Diese Funktion ist nicht in jedem Ordner möglich, z.B. im Ordner Handbücher oder Konfiguration.



4.2.2 Export herunterladen > CSV, PDF usw.

Exportiert aus der aktuellen Maske (mit Inhalt Listen / Statistiken) die Daten in eine Datei und bietet diese zum Download an:

Export > Filterfunktion
Hilfe

Spalten exportieren:

- Spalte ↕
- Datei
- Dateidatum
- Dateigröße in Byte

Optionen:

- Titelleiste mit exportieren

Trennzeichen:

;

Exportordner:

C:/MailOptimizer/Kunden/10000/Export

Exportordner...
Exportieren csv

Abbildung 4-3 Datei > Export herunterladen

Export vorbereiten:

Markieren Sie jeweils vorne die **Spalten**, aus denen Sie von der aktuellen Maske die zugehörigen Daten exportieren möchten. Geben Sie weitere Optionen an wie z.B. das **Trennzeichen**.

Export durchführen:

Betätigen Sie die Schaltfläche **Exportieren xxx** (xxx = CSV / PDF / TXT / XML), um die Exportdatei zu erzeugen.

Nach der Meldung für eine erfolgreiche Erzeugung können Sie die Exportdatei über die Schaltfläche **Exportordner** zu einem späteren Zeitpunkt erneut herunterladen (siehe Beschreibung im Kapitel Ordner > Export, Handbücher usw.).



4.2.3 Export senden > CSV, PDF usw.

Exportiert aus der aktuellen Maske (mit Inhalt Listen / Statistiken) die Daten in eine Datei und bietet diese als Dateianhang für einen Emailversand an:

Export > Filterfunktion

Spalten exportieren:

- Spalte ↕
- Kd-ID
- Kunde
- Straße
- PLZ
- Ort
- Ansprechpartner

Optionen:

- Titelleiste mit exportieren

Empfänger:

[Senden pdf](#)

Abbildung 4-4 Datei > Export senden

Export vorbereiten:

Markieren Sie die **Spalten**, aus denen Sie von der aktuellen Maske die zugehörigen Daten exportieren und per Email versenden möchten. Geben Sie weitere Optionen an wie z.B. das **Trennzeichen**.

Export und Emailversand durchführen:

Betätigen Sie die Schaltfläche **Senden xxx** (xxx = CSV / PDF / TXT / XML), um die Exportdatei zu erzeugen und per Email zu versenden.

Nach der Meldung für eine erfolgreiche Erzeugung wird eine neue Email mit dem Dateianhang generiert und automatisch versendet. Zusätzlich können Sie die erzeugte Exportdatei über die Schaltfläche **Exportordner** herunterladen (siehe Beschreibung im Kapitel Ordner > Export, Handbücher usw.).

Die Einstellungen für den Emailversand finden Sie im Kapitel Optionen > Mail beschrieben.



4.2.4 Datei > Download

Statusanzeige und Möglichkeit zum Herunterladen von Ausgangsdateien:

Datei > Download

Datum von: Datum bis: Zeitauswahl: [Aktualisieren](#)

[Download](#) [Löschen](#)

<input type="checkbox"/>	Datei ↕	Status ↕	Dateidatum ↕
<input type="checkbox"/>	5125149612 1005 Test_Infopost.xml		18.11.2015 08:51:28
<input type="checkbox"/>	5125149612 5002 Test_International_KT.xml		11.11.2015 16:05:24
<input type="checkbox"/>	5125149612 5001 Test_International.xml		11.11.2015 16:05:24
<input type="checkbox"/>	5125149612 4801 Test_National_Hybrid.xml		11.11.2015 16:05:21
<input type="checkbox"/>	5125149612 1003 Test_National_Buecher.xml		11.11.2015 16:05:20
<input type="checkbox"/>	5125149612 1001 Test_National.xml		11.11.2015 16:05:20
<input type="checkbox"/>	5125149612 1001 Test_National.xml		11.11.2015 16:05:20
<input type="checkbox"/>	20151111_1547_BriefMitZusatz.xml		11.11.2015 15:47:41
<input type="checkbox"/>	5125149612 0101 Test_Fracht.xml		11.11.2015 15:41:29
<input type="checkbox"/>	20151008_1732_Teilleistung.xml		23.10.2015 16:24:20

Datensatz 1 bis 10 von 10 Ergebnissen

Abbildung 4-5 Datei > Download

Wenn Sie eine Datei vorne markieren, so erfolgt ein direkter Download mit dem jeweiligen Dateityp z.B. PDF. Wenn Sie mehrere Dateien markieren, so werden diese als ZIP Archiv zum Download angeboten.

Klicken Sie direkt auf einen Dateinamen, um die zugehörigen Belege erneut aufgerufen werden, z.B. Entgeltabrechnung, Behälter-/Bunde -/ Palettenzettel usw. aufzulisten. Sie können diese Belege auch im [Menü Verarbeitung > Verarbeitung anzeigen](#) aufrufen.

Geben Sie einen gewünschten Zeitraum [Datum von](#) und [Datum bis](#) an und betätigen Sie für die Aktualisierung der Auflistung die Schaltfläche [Aktualisieren](#).

Download:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche [Download](#). Es erfolgt vom Browser eine entsprechende Abfrage (Öffnen / Speichern).

Löschen:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche [Löschen](#), um die markierte(n) Datei(en) im aktuell ausgewählten Ordner zu löschen.

Wir empfehlen vor dem Löschen von Ausgangsdateien erst ein Backup als Sicherung.



4.2.5 Datei > Upload

Hier können Sie eine Eingangsdatei zur Verarbeitung hochladen:

Datei(en) einlesen ×

oder Eingangsdateien direkt per Drag&Drop in das Feld ziehen:

Abbildung 4-6 Datei > Upload

Über die Schaltfläche **Durchsuchen** wählen Sie eine oder mehrere Eingangsdatei (en) im Format (z.B. XML / TXT / CSV / ZIP) aus. Alternativ können Sie per Drag & Drop auf die Liste Eingangsdateien ziehen und fallen lassen.

Die Maske wechselt dann wie folgt:

Datei(en) einlesen ×

oder Eingangsdateien direkt per Drag&Drop in das Feld ziehen:

5125149612 1001 Test_Maxibrief plus.xml	771 Bytes	<input type="text"/>	×
5125149612 1001 Test_National_Error.xml	899 Bytes	<input type="text"/>	×

Abbildung 4-7 Datei > Upload Auswahl löschen

Mit der Schaltfläche **Liste leeren** wird die Auflistung der Dateien geleert.

Bestätigen Sie die Schaltfläche **Datei(en) einlesen und Verarbeitung starten**, um die aufgelisteten Dateien einzulesen und zu verarbeiten.



4.3 Menü Suche

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Suche nach Informationen (Textdaten) in der aktuellen Maske des Mailoptimizer oder in den Dateien / Listen / Statistiken des aktuellen Kunden.

4.3.1 Standard Suche

Direkte Suche in der aktuellen Maske (nicht in Eingabefeldern):

Suche: Treffer: 0 von 0

Abbildung 4-8 Suche > Suche Standard

Suche durchführen:

Geben Sie einen Suchbegriff an (**Suche:**) und betätigen Sie zur Ausführung die Schaltfläche **Suchen**.

Suchergebnisse anzeigen:

Wenn mindestens ein Treffer für den angegebenen Suchbegriff gefunden wurde, dann wird dieses in den aktuell angezeigten Daten jeweils gelb markiert:

Straße ↕	PLZ ↕	Ort ↕
Hilpertstr. 31	64372	Darmstadt
Hilpertstr. 31	64372	Darmstadt
Hilpertstr. 31	64372	Darmstadt

Abbildung 4-9 Suche > Suche Standardergebnisse

Benutzen Sie bei mehreren Treffern die Elemente bzw. um den vorherigen bzw. nächsten Treffer zu markieren.

Bei einer Maske, die aus mehreren Reitern besteht, z.B. **Konfiguration > Verschiedenes > Datenimport**, wird die Suche über alle Reiter dieser Maske ausgeführt. Eine Suche wird aus technischen Gründen nicht in Eingabefeldern durchgeführt, da diese vom Kunden befüllt werden und daher nicht Bestandteile der dargestellten Masken sind.

Suche beenden:

Mit dem Element können Sie die Standardsuche beenden.



4.4 Menü Verarbeitung

In diesem Menü stehen Ihnen Funktionen zur Verfügung, die direkt (z.B. **Verarbeitung Starten/Stoppen**) oder indirekt (z.B. **Kunde wechseln**) mit einer Verarbeitung zusammenhängen.

4.4.1 Kunde > Kunde wechseln

Diese Funktion ist nur mit einem Mailoptimizer mit mehreren Kunden möglich (Variante MO Online):

Kunde wechseln

Aktueller Benutzer: SuperPost

Kunden-ID: 10000

Kunde wechseln Abbrechen

Abbildung 4-1 Verarbeitung > Kunde wechseln

Wählen Sie unter **Kunden-ID** den gewünschten Kunden aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Schaltfläche **Kunde wechseln**.

Den aktuell ausgewählten Kunden sehen Sie auf der Hauptmaske rechts oben:



Abbildung 1-2 Verarbeitung > Aktueller Kunde

Die Verwaltung der Kunden wird im Menü **Zusätze** mit der Funktion **Kunden-ID anlegen** bzw. **Kunden-ID löschen** durchgeführt.



4.4.2 Kunde > Kundenordner öffnen

Zeigt den Inhalt eines Kundenordners an z.B. beim Export erzeugte Dateien und ermöglicht den Download der angezeigten Dateien zum Öffnen oder Speichern:

Ordner > Kunde aktuell

Aktualisieren

config Export in log out reports temp todo

Download Löschen

<input type="checkbox"/>	Datei ↕	Dateidatum ↕	Dateigröße in Byte ↕
<input type="checkbox"/>	argh.xml	18.03.2015 14:25:34	304
<input type="checkbox"/>	brief_working 2.xml	06.10.2014 15:35:26	9.290
<input type="checkbox"/>	brief_working.xml	06.10.2014 15:35:11	9.290
<input type="checkbox"/>	Sendung.xml	19.03.2015 13:48:41	8.938.633
<input type="checkbox"/>	Sendung1017.xml	24.03.2015 10:18:23	8.889.752

Datensatz 1 bis 10 von 41 Ergebnissen

1 2 3 4 5 →

Abbildung 1-3 Verarbeitung > Kundenordner öffnen

Wählen Sie über die Reiter **config**, **Export** usw. den gewünschten Kundenordner aus. Sie können den Ordnerinhalt jederzeit mit der Schaltfläche **Aktualisieren** neu aufbauen.

Download:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche **Download**. Es erfolgt vom Browser eine entsprechende Abfrage (Öffnen / Speichern).

Löschen:

Markieren Sie eine oder mehrere Dateien und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**, um die markierte(n) Datei(en) im aktuell ausgewählten Ordner zu löschen.

Diese Funktion ist nicht in jedem Ordner möglich, z.B. im Ordner **config**.



4.4.3 Verarbeitung > Starten/Stoppen

nur Benutzer ServerAdmin

Die Verarbeitung auf einem Mailoptimizer Server erfolgt durch den Dienst z.B. Mailoptimizer Tomcat 8.0. Mit dieser Funktion können Sie diese Verarbeitung starten bzw. stoppen.

Achtung: Das Stoppen bzw. Starten der Verarbeitung kann bis zu 5 Minuten dauern!

Jede Änderung wird entsprechend durch eine Meldung angezeigt:

Verarbeitung stoppen



Abbildung 1-4 Verarbeitung > Stoppen

Verarbeitung starten

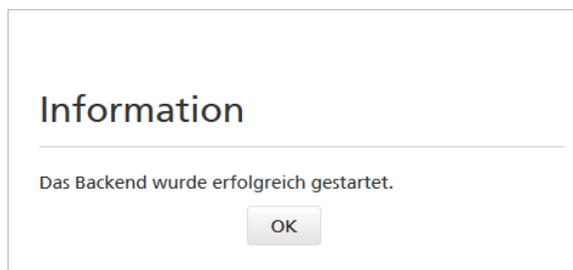


Abbildung 1-5 Verarbeitung > Starten

Den aktuellen Status können Sie im Menü [Administrator > Prozessmonitor](#) oder direkt auf der Startseite des Mailoptimizer ansehen.



4.4.4 Verarbeitung > Anzeigen / Belege

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status von den Verarbeitungen:

Verarbeitung > Verarbeitungsmonitor > Anzeigen/Belege

Datum von: 08.05.2019 Datum bis: 08.05.2019 Zeitraumauswahl: Heute

EAbn.Nr. von-bis:

Automatisch aktualisieren: 10 Sek Letzte Aktualisierung: 08.05.2019 09:37:05 [Aktualisieren](#)

Datum	Eingangsdatei	EAbn.Nr.	Modus	Status	Anz.OK	Anz.Err	Entgelt
08.05.2019 08:26:27	5125149612 1003 Test_National_Buecher_OnDemand.xml		OnD	I V O B A R			
08.05.2019 07:50:46	5125149612 1003 Test_Warensendungen.xml		Sim	I V O B A R			
08.05.2019 07:49:17	Test_mit_Titelzeile.csv	322		I V O B A R	4		5,54 €
08.05.2019 07:49:09	5125149612 1002 Test_Dialogpost_Standard.xml	167 321		I V O B A R	3.158	1	1.077,67 €
08.05.2019 07:48:35	Test_mit_Tabulator.csv			I V O B A R			
08.05.2019 07:48:34	5125149612 4801 Test_Einschreiben.xml	16		I V O B A R	1		3,16 €
08.05.2019 07:48:33	5125149612 1001 Test_National.xml	320		I V O B A R	5		5,99 €
Summen:					3.168	1	1.092,36 €

Datensatz 1 bis 7 von / Ergebnissen

Für Belege und Logbuchdateien klicken Sie bitte direkt auf einen Dateinamen (Spalte Eingangsdatei).

Legende: nicht gestartet in Arbeit durchgelaufen Mit Warnungen durchgelaufen Fehler

Zeichen A Übertragung an AM B Belege erstellt I In-Datei O Out-Datei

R Rückantwort vom AM V Verarbeitung

Abbildung 1-6 Verarbeitung > Verarbeitung anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von / Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der verarbeiteten Dateien zu aktualisieren. Alternativ können Sie die Option **Automatisch aktualisieren** aktivieren, um alle x Sekunden die Liste automatisch neu aufzubauen. Bitte beachten Sie, dass nach Aktivierung dieser Option der automatische Zyklus erst nach betätigen der Schaltfläche **Aktualisieren** beginnt.

Spalte Modus	Beschreibung
	Produktive Verarbeitung
OnD	On Demand Verarbeitung
OnD Abr	Stornierte On Demand Verarbeitung
OnD Abschl	On Demand Abschluss
Sim	Simulierte Verarbeitung (Simulation)

Im Modus **Sim** (Simulation) werden keine Entgelte und Anzahl Sendungen angezeigt und es werden keine internen Statistiken des Mailoptimizer gepflegt.

Eine Warnung wird z.B. für eine Sendung ausgegeben, wenn diese nicht freigemacht wurde (z.B. weil die angegebene Postleitzahl National nicht gültig ist oder wenn bei der Dialogpostverarbeitung Hinweise zurückgegeben werden).

Für Belege und Logbuchdateien klicken Sie bitte direkt auf einen Dateinamen (Spalte **Eingangsdatei**). Sie finden die Dokumente im PDF Format auch im Ordner **.\Reports**.

Die zugehörigen Ordner finden Sie im Menü **Verarbeitung > Kunde > Kundenordner öffnen**.



4.4.5 Verarbeitung > Belege

Über diese Belegfunktion können für eine durchgeführte Optimierung und DV-Freimachung die zugehörigen Belege erneut aufgerufen werden, z.B. Entgeltabrechnung, Behälter-/Bunde -/ Palettenzettel usw.

Diese Funktion kann über das Menü [Verarbeitung > Verarbeitungsmonitor > Anzeigen/Belege](#) oder über das Menü [Datei > Dateitransfer > Download](#) aufgerufen werden, in dem Sie dort jeweils auf den Dateinamen einer Ausgangsdatei klicken.

Verarbeitung > Belege

Zurück

Dateien / Belege

Logdatei

Einlieferungsbeleg Brief National

Versandplan Brief National

Datensatz 1 bis 3 von 3 Ergebnissen

Abbildung 1-7 Verarbeitung > Verarbeitungsmonitor - Belege

Klicken Sie auf einen Eintrag in der Auflistung [Dateien / Belege](#), um diesen zu öffnen. Die entsprechende Datei wird im Browser geöffnet (je nach Einstellung im Browser als neues Fenster oder als neuer Tab).



4.4.6 Auftragsjournal > Anzeigen

Im Auftragsjournal erhalten Sie einen Überblick über durchgeführte Optimierungen:

Verarbeitung > Auftragsjournal/ Auftrag ändern/ Auftrag stornieren

Datum von: 08.05.2019 bis: 08.05.2019 Zeitraum: Heute

Datum anhand: Einlieferungsdatum DV-Freimachungsdatum

Statusauswahl: alle Aufträge anzeigen Kontrakte (EKP+Verf.+Teiln.):

EAbNr. von-bis: 1 - 99999 Aktualisieren

Auftrag stornieren Auftrag ändern

<input type="checkbox"/>	Kontrakt	EAbNr.	Vorgang	DV Zeitpunkt	Einl. Zeitpunkt	Datei
<input type="checkbox"/>	51251496124801	16	Create	08.05.2019 07:48	08.05.2019 19:00	5125149612 4801 Test_Einschreiben.x
<input type="checkbox"/>	51251496121001	321	Create	08.05.2019 07:49	08.05.2019 18:00	5125149612 1002 Test_Dialogpost_St
<input type="checkbox"/>	51251496121002	167	Create	08.05.2019 07:49	08.05.2019 18:00	5125149612 1002 Test_Dialogpost_St
<input type="checkbox"/>	51251496121001	320	Create	08.05.2019 07:48	08.05.2019 18:00	5125149612 1001 Test_National.xml
<input type="checkbox"/>	51251496121001	322	Create	08.05.2019 07:49	08.05.2019 18:00	Test_mit_Titelzeile.csv

Datensatz 1 bis 5 von 5 Ergebnissen

Abbildung 1-8 Verarbeitung > Auftragsjournal anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von / Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der Aufträge zu aktualisieren.

Über die **Statusauswahl** können Sie die aufgelisteten Aufträge zusätzlich filtern.

Weitere Filter sind die Angabe eines **Kontraktes (EKP+Verf+Teiln.)** und eine Entgeltabrechnungsnummer (**EAbNr. von-bis**).

Markieren Sie in der Auflistung einen oder mehrere Aufträge und benutzen Sie die Schaltfläche **Auftrag stornieren** bzw. **Auftrag ändern** (Sie können das Einlieferungsdatum und die Einlieferungsstelle ändern) auszuführen.

Aufträge im Simulationsmodus werden hier nicht aufgelistet, da diese nicht produktiv verarbeitet werden.



4.4.7 Auftragsjournal > Ändern

Sie können einen bereits fertiggestellten Auftrag auch nach der elektronischen Übermittlung per AM.Exchange an die Deutsche Post AG noch anpassen.

Jede Änderung muss zeitlich vor der physikalischen Einlieferung erfolgen.

Zum Ändern wählen Sie zuerst den gewünschten Auftrag über das Auftragsjournal aus (siehe Kapitel [Auftragsjournal > Anzeigen](#)).

Sie können Sie folgende Änderungen vornehmen:

Auftrag bearbeiten ×

EKP Absender: 5125149612 ▼

EKP Einlieferer: 5125149612 ▼

Einlieferungsart: Einlieferung

Einlieferungsstelle: GrAST-18-3-01

Einlieferung Adresse: 18184 Roggentin, Ahornring 6 ☰

Einlieferungsdatum: 19.03.2015 📅

Einlieferungszeit: 20:00

Auftrag ändern **Abbrechen**

Abbildung 1-9 Verarbeitung > Auftragsjournal ändern

Ändern Sie die **EKP** des **Absender** oder **Einlieferer** ab und / oder die **Einlieferungsstelle** bzw. das **Einlieferungsdatum**.

Übernehmen Sie Ihre Änderungen am Auftrag mit der Schaltfläche **Auftrag ändern**.

Nach einer Änderung erfolgt diese per ChangeOrder mittels AM.Exchange an die Deutsche Post AG. Den Status des Auftrages können Sie im Auftragsjournal einsehen.



4.4.8 Auftragsjournal > Stornieren

Sie können einen bereits fertiggestellten Auftrag auch nach der elektronischen Übermittlung per AM.Exchange an die Deutsche Post AG wieder stornieren.

Jede Stornierung muss zeitlich vor der angekündigten Einlieferung erfolgen.

Zum Stornieren wählen Sie zuerst den gewünschten Auftrag über das Auftragsjournal aus (siehe Kapitel [Auftragsjournal > Anzeigen](#)).



Abbildung 1-10 Verarbeitung > Auftragsjournal stornieren

Bestätigen Sie die Stornierung mit der Schaltfläche **OK**.

Nach der bestätigten Stornierung erfolgt diese per CancelOrder mittels AM.Exchange an die Deutsche Post AG. Den Status des Auftrages können Sie anschließend im Auftragsjournal einsehen.



4.4.9 On Demand > Anzeigen

Im On Demand Modus können Sie Sendungen, die Matrixplanfähig sind (z.B. Bücher-/Waresendungen) über den Tag verteilt DV freimachen und produzieren und dann manuell oder zeitgesteuert (siehe Kapitel [Kunden > Kontrakte Brief](#)) zu einem Optimierungsauftrag zusammenfassen und abschließen (optionales Modul +BRIEF notwendig).

In dieser Maske werden On Demand Modus Aufträge aufgelistet:

Verarbeitung > On Demand Anzeige

nur mit Status 'offen' anzeigen Aktualisieren

On Demand Storno... Entgeltabrechnungen abschließen

Kontrakt ↕	EAbn.Nr. ↕	Einlieferungsdatum ↕	Anzahl ↕	Status ↕	DV-Freimachung ↕
51251496121003	1	23.11.2015	1	nicht abgeschlossen	
Summen			1		

Datensatz 1 bis 1 von 1 Ergebnissen

Abbildung 1-11 Verarbeitung > On Demand anzeigen

Mit Aktivierung der Option **nur mit Status 'offen' anzeigen** können Sie die Anzeige von On Demand Sendungen einschränken (noch nicht abgeschlossene On Demand Sendungen).

Mit der Schaltfläche **Entgeltabrechnungen abschließen** können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen zu einem endgültigen Auftrag zusammenfassen können.

Mit der Schaltfläche **On Demand Storno...** können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen vor einem Abschluss stornieren können.



4.4.10 On Demand > Abschluss

Im On Demand Modus können Sie Sendungen, die Matrixplanfähig sind (z.B. Bücher-/Warensendungen) zu verschiedenen Zeiten DV freimachen und produzieren und dann manuell oder zeitgesteuert (siehe Kapitel [Kunden > Kontrakte Brief](#)) zu einem Optimierungsauftrag zusammenfassen und abschließen (optionales Modul +BRIEF notwendig).

In dieser Maske können Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen zusammenfassen:

Verarbeitung > On Demand Abschluss

nur mit Status 'offen' anzeigen Aktualisieren

On Demand Storno... Entgeltabrechnungen abschließen

<input type="checkbox"/>	Kontrakt ↕	EAbn.Nr. ↕	Einlieferungsdatum ↕	Anzahl ↕	Status ↕	DV-Freimachung ↕
<input type="checkbox"/>	51251496121003	1	23.11.2015	1	nicht abgeschlossen	
Summen				1		

Datensatz 1 bis 1 von 1 Ergebnissen

Abbildung 1-12 Verarbeitung > On Demand Abschluss

Mit Aktivierung der Option **nur mit Status ,offen' anzeigen** können Sie die Anzeige von On Demand Sendungen einschränken.

Markieren Sie eine oder mehrere On Demand Sendungsdaten und benutzen Sie zum Abschluss die Schaltfläche **Entgeltabrechnungen abschließen**. Die markierte(n) Sendung(en) werden wie eine Verarbeitung behandelt, d.h. sie werden zu einem Auftrag zusammengefasst, es werden alle erforderlichen Belege erzeugt (z.B. Einlieferungsbeleg) und die Sendungsdaten werden elektronisch an AM.portal übermittelt.

Mit der Schaltfläche **On Demand Storno...** können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen stornieren können.



4.4.11 On Demand > Stornieren

Im On Demand Modus können Sie Sendungen, die Matrixplanfähig sind (z.B. Bücher-/Waresendungen) zu verschiedenen Zeiten DV freimachen und produzieren und dann manuell oder zeitgesteuert (siehe Kapitel [Kunden > Kontrakte Brief](#)) zu einem Optimierungsauftrag zusammenfassen und abschließen (optionales Modul +BRIEF notwendig).

In dieser Maske können Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen stornieren:

Verarbeitung > On Demand Stornieren

Kontrakte/ EAbr.Nr. ▼

Sendungsnummer von-bis Aktualisieren

Stornieren
On Demand Abschluss...

<input type="checkbox"/>	Kontrakt	EAbr.Nr.	Einlieferungsdatum	Sdg.Nr.	Produkt
<input type="checkbox"/>	5099999991003	2	15.02.2017	5	Büchersendung Groß
<input type="checkbox"/>	5099999991003	2	15.02.2017	6	Büchersendung Groß
<input type="checkbox"/>	5099999991003	2	15.02.2017	7	Büchersendung Groß
<input type="checkbox"/>	5099999991003	2	15.02.2017	1	Büchersendung Groß

Datensatz 1 bis 4 von 4 Ergebnissen

Abbildung 1-13 Verarbeitung > On Demand stornieren

Wählen Sie einen Kontrakt aus und geben Sie die gewünschte Sendungsnummer von - bis an oder - mit Semikolon getrennt - auch einzelne Sendungsnummern (siehe Abbildung), um die Auflistung anzupassen. Mit der Schaltfläche **Sendungen stornieren** werden nach einer Sicherheitsabfrage diese storniert, d.h. diese Sendungen können nicht mehr für einen Auftrag zusammengefasst werden und müssen ggf. neu produziert werden.

Mit der Schaltfläche **On Demand Abschluss...** können Sie in die Maske wechseln, wo Sie im On Demand Modus produzierte Sendungen zu einem Auftrag zusammenfassen können.



4.4.12 Rechnungen > Abgleich

Sie können die Rechnungen der Deutschen Post AG für Ihre mit dem Mailoptimizer DV freigemachten Sendungen abgleichen:

Verarbeitung > Rechnungen Abgleich

Kontrakte (EKP+Verf.+Teiln.)

EAbn.Nr. von EAbn.Nr. bis [Aktualisieren](#)

FIBU Rechnungsnummer [Abgleichen](#)

<input type="checkbox"/>	EAbn.Nr. ↕	Einl.datum ↕	Entgelt ↕	Erm.Freist. ↕	Netto ↕	MwSt. ↕	Brutto ↕
<input type="checkbox"/>	1	25.03.2015 19:00	8.034,60 €	0,00 €	8.034,60 €	0,00 €	8.034,60 €
<input type="checkbox"/>	2	25.03.2015 19:00	5.560,00 €	219,61 €	5.340,39 €	1.014,67 €	6.355,06 €
<input type="checkbox"/>	3	14.04.2015 19:00	31.678,10 €	1.877,90 €	29.800,20 €	5.662,04 €	35.462,24 €
<input type="checkbox"/>	4	14.04.2015 19:00	30.887,19 €	1.837,55 €	29.049,64 €	5.519,43 €	34.569,07 €
<input type="checkbox"/>	5	14.04.2015 19:00	31.678,10 €	1.877,90 €	29.800,20 €	5.662,04 €	35.462,24 €
Summen			107.837,99 €	5.812,96 €	102.025,03 €	17.858,18 €	119.883,21 €

Datensatz 1 bis 5 von 5 Ergebnissen

Abbildung 1-14 Verarbeitung > Rechnungen Abgleich

Wählen Sie den gewünschten **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln.)** aus und geben Sie eine **Entgeltabrechnungsnummer von - bis** an. Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** wird die Auflistung der vom Mailoptimizer erzeugten Entgeltabrechnungen aktualisiert.

Markieren Sie für einen Abgleich die gewünschte(n) Entgeltabrechnung(en) und geben Sie im Element FIBU Rechnungsnummer die Rechnungsnummer der Originalrechnung der Deutschen Post AG an.

Mit der Schaltfläche **Abgleichen** werden dann diese Rechnungen entsprechend der FIBU Rechnungsnummer zugeordnet und aus der Auflistung entfernt. Eine Übersicht von abgeglichenen Rechnungen finden Sie in der Maske **Rechnungen > Anzeigen**.



4.4.13 Rechnungen > Anzeigen

In der Rechnungsübersicht werden alle erstellten und von Ihnen als geprüft markieren Entgeltabrechnungen dargestellt:

Verarbeitung > Rechnungen anzeigen

Datum von: Datum bis: Zeitauswahl:

Rech.Nr. von: Rech.Nr. bis:

	FIBU Rech.Nr. ↕	Erfassungsdatum ↕	Bearbeiter ↕	Kontrakt ↕	Netto ↕	MwSt. ↕	Brutto ↕
<input type="checkbox"/>	123456709	01.09.2015, 13:19:32	Post	50999999991001 Brief	2.754,00 €	523,26 €	3.277,26 €
<input type="checkbox"/>	123456710	01.09.2015, 13:19:32	Post	50999999991001 Brief	2.754,00 €	523,26 €	3.277,26 €
<input type="checkbox"/>	123456711	01.09.2015, 13:19:32	Post	50999999991001 Brief	2.754,00 €	523,26 €	3.277,26 €
<input type="checkbox"/>	123456712	01.09.2015, 13:19:32	Post	50999999991001 Brief	2.754,00 €	523,26 €	3.277,26 €
<input type="checkbox"/>	123456713	01.09.2015, 13:19:32	Post	50999999991001 Brief	2.754,00 €	523,26 €	3.277,26 €
Summen:					95.401,19 €	18.026,22 €	113.427,41 €

Datensatz 1 bis 20 von 125 Ergebnissen ... →

Abbildung 1-15 Verarbeitung > Rechnungen anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von** / **Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der abgeglichenen Rechnungen zu aktualisieren.

Über die Elemente **Rech.Nr. von** und **Rech.Nr. bis** können Sie die aufgelisteten Rechnungen zusätzlich filtern.

Markieren Sie in der Auflistung eine Rechnung und benutzen Sie die Schaltfläche **Entgeltabrechnungen...**, um die zugehörige Entgeltabrechnung einzusehen.

Die angezeigten Rechnungsbeträge werden bei einer Optimierung aufgrund der vom Mailoptimizer errechneten Produktpreise usw. ermittelt. Diese beinhalten unter Umständen keine nachgelagerten Stornierungen / Rabatte oder sonstige Preisreduzierungen wie z.B. bei Teilleistung.



4.4.14 Logbuch > aktuelle Logbücher

In den Logbüchern werden verschiedene Ereignisse (Kunden / System / Installation) eingetragen. In dieser Auflistung können Sie sich diese Ereignisse anschauen, z.B. im Fehlerfall:

Listen > Logbücher

Anzeige von: Kundenbezogene Ereignisse
 Sytembezogene Ereignisse
 Installationsbezogene Ereignisse

Datum von:  Zeitauswahl: 

Datum bis: 

Zeitpunkt ↕	Kennung ↕	Ereignis ↕
10.09.2015 16:47:55	LoginProzess	FEHLER beim Laden der Nutzerdaten
10.09.2015 16:27:17	LoginProzess	FEHLER beim Laden der Nutzerdaten
10.09.2015 16:27:16	LoginProzess	Der Benutzer (Admin) hat ein falsches Passwort angegeben.
10.09.2015 16:25:32	KundeAbfrageDAC	Konvertierung zu interner Darstellung nicht erfolgreich

Datensatz 1 bis 20 von 25 Ergebnissen →

Abbildung 1-16 Verarbeitung > aktuelle Logbücher

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von** / **Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der abgeglichenen Logbucheinträge zu aktualisieren.

Über die Elemente **Anzeige von** können Sie die aufgelisteten Logbucheinträge zusätzlich filtern.

Die Schaltfläche **Ordner Logbuch...** entspricht der Menüfunktion **Datei > Ordner öffnen > Kunde aktuell > log** und zeigt den Inhalt des aktuellen Logbuchordners an.



4.4.15 Teilleistung > Erfassen

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können (optionales Modul +BRIEF notwendig).

Mit der Teilleistung (Verfahren 39) können Sie nachgelagerte Rabatte auf eingelieferte DV freigemachte Sendungen erhalten. Dazu müssen Sie Teilleistungsfähige Einlieferungen zu einem Teilleistungsauftrag zusammenfassen:

Verarbeitung > Teilleistung erfassen

Optimierung: BZA Rabatt: 1.339,80 €

Selektion der Entgeltabrechnungen und Angaben für den Teilleistungsauftrag

Datum von: Datum bis: Zeitauswahl:
 Einlieferungsstelle: Leitregion:
 Auftrag an AM senden (ZA) Teilleistung-ID Teilleistung E+1 Laufzeit vom EA übernehmen
 Einlieferung TL: Uhrzeit: Kontrakt:

Optimierung der Einlieferungen gemäß Teilleistungsvertrag

Entgeltabrechnungen

Dateiname: 250203095840A10000285_10000_10_20250203095840_51251- Kontrakt: 51251496121001 EAb.Nr.: 1108 Einl.Datum: 03.02.2025
 Standardbrief 4400 (BZE: 0) Kompaktbrief 2200 (BZE: 0) Maxibrief 2200 (BZE: 0)

Optimierung: BZA Rabatt: 1.339,80 €

Einlieferung: BZE Leitregion(en): 80 beteiligte Entgeltabrechnungen:
 Einlieferung: BZA Leitregion(en): alle beteiligte Entgeltabrechnungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Standardbrief	4400 * 0,95:	4.180,00 €	-1% DVF:	4.138,20 €
		Teilleistung-ID:	0%:	0,00 €
<input checked="" type="checkbox"/> Kompaktbrief	2200 * 1,10:	2.420,00 €	-1% DVF:	2.395,80 €
		Teilleistung-ID:	0%:	0,00 €
<input checked="" type="checkbox"/> Maxibrief	2200 * 2,90:	6.380,00 €	-1% DVF:	6.316,20 €
		Teilleistung-ID:	21%:	1.339,80 €

Abbildung 1-17 Verarbeitung > Teilleistung erfassen

Wählen Sie für die Erfassung produktiver Verarbeitungen mit Teilleistungssendungen **Datum von – Datum bis** aus, und ggf. auch die **Einlieferungsstelle** und die **Leitregion** aus. Filtern Sie die aufgelisteten Einlieferungen BZE + BZA mit der Schaltfläche **Aktualisieren**.



Alle anderen Auswahlmöglichkeiten (Auftrag an AM senden (ZA), ID-Rabatt, Laufzeitrabatt, Einlieferung TL, Uhrzeit und Kontrakt) im oberen Bereich sind nur für die Erstellung des Zusatzauftrags (Schaltfläche Erfassen). Der Einlieferungstag und die Uhrzeit gibt an, bis wann die zugehörigen Sendungen am Einlieferungstag eingeliefert werden.

Mit der Option Auftrag an AM senden (ZA) wird Ihr Teilleistungsauftrag nach der Erfassung (siehe Schaltfläche TL-Auftrag erfassen) elektronisch an AM.Exchange der Deutschen Post AG übermittelt.

Mit der Teilleistung 2025 (ab 01. Januar 2025) ist der Rabatt Teilleistung-ID immer aktiviert, da in der DV-Freimachung alle Sendungen eine Frankier-ID enthalten. Die Standardlaufzeit Teilleistung E+1-2 können Sie mit Teilleistung E+1 ändern. Mit der Option Laufzeit vom EA übernehmen wird die Laufzeitangabe aus der Verarbeitung abgeleitet:

	TL-Rabatte
Teilleistung-ID	Rabatt Frankier-ID + Laufzeit E1-2 (Flex)
Teilleistung E+1	Rabatt Frankier-ID + Laufzeit E1 (Schnell)
Laufzeit vom EA übernehmen	Rabatt Frankier-ID + je Kontrakt oder Sendung (ZOP ¹)

¹ siehe [Integrationshandbuch](#) Kapitel 9.1

Entgeltabrechnungen

Markieren Sie die gewünschten Produkte und beachten Sie die Rabattanzeige oben Rabatt: x,xx € und Erst. MwSt.: x,xx €.

Optimierung BZE / BZA

Nach Auswahl Einlieferung: BZE oder BZA können Sie die zugehörigen Produkte aktivieren oder deaktivieren. In dem Element beteiligte Entgeltabrechnungen werden die zugehörigen Entgeltabrechnungen aufgelistet (diese Auflistungen haben nur eine informelle Funktion).

Mit der Schaltfläche TL-Auftrag erfassen wird der Zusatzauftrag erstellt und elektronisch an das Auftragsmanagement (AM) der Deutschen Post AG übermittelt.

Beachten Sie für weitere Informationen das [Teilleistungshandbuch](#).

Informationen zu korrekter Darstellung von PDF Dokumenten in einem Browser (insbesondere mit Formularfeldern wie z.B. die Einlieferungsliste) finden Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel PDF Dokumente.



4.4.16 Teilleistung > Anzeigen

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können (optionales Modul +BRIEF notwendig).

Bereits erfasste Teilleistungsaufträge können hier aufgelistet werden:

Verarbeitung > Teilleistung anzeigen

Datum von: Datum bis: Zeitauswahl: [Aktualisieren](#)

[Einlieferungsliste](#) [Teilleistung erfassen...](#) [Teilleistung stornieren...](#)

	Erfasst am ↕	Kontrakt (TL) ↕	Status ↕	lfd.Nr. ↕	BZ ↕	LR ↕	Rabatt ↕	Ust. ↕
<input checked="" type="checkbox"/>	14.10.2015 08:18:11	50541354561002	Zusatzauftrag	0	BZA	3	214,95 €	114,08 €
Summen:							214,95 €	114,08 €

Datensatz 1 bis 1 von 1 Ergebnissen

Abbildung 1-18 Verarbeitung > Teilleistung anzeigen

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von** / **Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der erfassten Teilleistungsaufträge zu aktualisieren.

Mit der Schaltfläche **Teilleistung erfassen...** wechselt die Anzeige auf die Menüfunktion **Verarbeitung > Teilleistung erfassen**.

Mit der Schaltfläche **Teilleistung stornieren...** wechselt die Anzeige auf die Menüfunktion **Verarbeitung > Teilleistung stornieren**.

Über die Schaltfläche **Einlieferungsliste** kann zum markierten Teilleistungsauftrag die Belege aufgerufen werden.

Beachten Sie für weitere Informationen das [Teilleistungshandbuch](#).



4.4.17 Teilleistung > Stornieren

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können (optionales Modul +BRIEF notwendig).

Bereits erfasste Teilleistungsaufträge können hier aufgelistet und storniert werden:

Verarbeitung > Teilleistung stornieren

Datum von: Datum bis: Zeitauswahl: Aktualisieren

Teilleistung stornieren Einlieferungsliste

	Erfasst am ↕	Kontrakt (TL) ↕	Status ↕	lfd.Nr. ↕	BZ ↕	LR ↕	Rabatt ↕	USt. ↕
<input checked="" type="checkbox"/>	15.10.2015 14:17:19	50541354561001	erstellt	0	BZA	3	0,00 €	0,00 €
Summen:							0,00 €	0,00 €

Datensatz 1 bis 1 von 1 Ergebnissen

Abbildung 1-19 Verarbeitung > Teilleistung stornieren

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von** / **Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der erfassten Teilleistungsaufträge zu aktualisieren.

Markieren Sie einen Teilleistungsauftrag und benutzen Sie dann die Schaltfläche **Teilleistung stornieren**, um diesen nach einer Sicherheitsabfrage zu stornieren.

Die in diesem stornierten Teilleistungsauftrag zusammengefasste Entgeltabrechnungen / Sendungen werden wieder freigegeben und können erneut für einen Teilleistungsauftrag erfasst werden.

Über die Schaltfläche **Einlieferungsliste** kann zum markierten Teilleistungsauftrag die Belege aufgerufen werden.

Beachten Sie für weitere Informationen das [Teilleistungshandbuch](#).



4.4.18 Digitale Kopie > Übersicht

Für die Digitale Kopie benötigen Sie einen Vertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können (optionales Modul +BRIEF notwendig). Das Produkt Digitale Kopie ist **nur bis Ende 06/2024** möglich.

Im [Integrationshandbuch](#) finden Sie im Kapitel 6 weitere Informationen zum Produkt Digitale Kopie.

Hier erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Aufträge für Digitale Kopie inkl. Statusanzeige. Weiterhin können Sie in dieser Maske auch einen Auftrag Digitale Kopie bearbeiten (zugehörige PDF/A Dokumente hochladen) oder einen Auftrag Digitale Kopie stornieren:

Verarbeitung > Digitale Kopie

Datum von: 20.03.2019 bis: 20.03.2019 Zeitraum: Heute

Datum anhand: Einlieferungsdatum DV-Freimachungsdatum

Statusauswahl: alle Aufträge anzeigen EAbNr. von-bis: 1 - 99999 [Aktualisieren](#)

[Details anzeigen...](#) [Auftrag abschließen](#) [Auftrag abbrechen](#)

Kontrakt	EAbNr.	Einlieferungsdatum	Datei	Anz. gesendeter Sdg.	Anz. abgelehnter Sdg.	Status Zeitpunkt	Status
<input type="checkbox"/> 51251496121001	6116	20.03.2019 18:00	Brief_National_Standardprodukte_Digitale Kopie_Vertrag.xml	0	0	20.03.2019 13:47	abgebrochen
<input type="checkbox"/> 51251496121001	6115	20.03.2019 18:00	Brief_National_Standardprodukte_Digitale Kopie_Vertrag.xml	0	0	20.03.2019 13:31	AM bestätigt
<input type="checkbox"/> 51251496121001	6114	20.03.2019 18:00	Brief_National_Standardprodukte_Digitale Kopie_Vertrag.xml	0	0	20.03.2019 13:18	AM bestätigt
<input type="checkbox"/> 51251496121001	6112	20.03.2019 18:00	Datenimport_Brief_National_Standprodukte_Digitale Kopie.xml	0	0	20.03.2019 13:18	AM bestätigt
<input type="checkbox"/> 51251496124803	18	20.03.2019 18:00	Brief_Hybrid_Standardprodukte_Digitale Kopie_Datei.xml	0	0	20.03.2019 13:17	AM angemeldet
<input type="checkbox"/> 51251496124801	234	20.03.2019 18:00	Brief_Hybrid_Standardprodukte_Digitale Kopie_Vertrag.xml	0	0	20.03.2019 13:18	AM abgewiesen
<input type="checkbox"/> 51251496124801	219	20.03.2019 18:00	Brief_Hybrid_Standardprodukte_Digitale Kopie_Vertrag_Einlieferungsdatum 5.xml	0	0	15.03.2019 10:38	AM angemeldet
<input type="checkbox"/> 51251496121003	66	20.03.2019 18:00	Brief_National_Standardprodukte_Digitale Kopie_Datei.xml	0	0	20.03.2019 13:18	AM bestätigt
<input type="checkbox"/> 51251496121001	6109	20.03.2019 18:00	Brief_National_Standardbrief und Büchersendung_Digitale Kopie_Vertrag.xml	0	0	20.03.2019 13:18	AM bestätigt

Datensatz 1 bis 9 von 9 Ergebnissen

Abbildung 1-20 Verarbeitung > Digitale Kopie - Übersicht

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von / Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Liste der erfassten Aufträge für Digitale Kopie zu aktualisieren.

Benutzen Sie die weiteren Filter, z.B. **Datum anhand** und **Statusauswahl**, um die Ergebnisliste anzupassen.

Markieren Sie einen Auftrag Digitale Kopie und benutzen Sie dann die Schaltfläche **Auftrag stornieren**, um diesen nach einer Sicherheitsabfrage zu stornieren.

Über die Schaltfläche **Auftrag abbrechen** wird der jeweilige Auftrag lokal bereinigt, d.h. bereits hochgeladene PDF/A Dokumente werden im Mailoptimizer System wieder entfernt.

Die Stornierung eines Auftrages mit Sendungen für die Digitale Kopie ist nur über die Funktion Menü **Verarbeitung > Auftrag stornieren** möglich, d.h. der gesamte Einlieferungsauftrag wird storniert.



4.4.19 Digitale Kopie > Übersicht - Details

Für die Digitale Kopie benötigen Sie einen Vertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können (optionales Modul +BRIEF notwendig).

Hier erhalten Sie zu einem Auftrag für die Digitale Kopie Informationen und laden die zugehörigen PDF/A Dokumente hoch:

Verarbeitung > Digitale Kopie (Details)

Zurück

Kontrakt:	51251496124803
EAbn.Nr.:	19
DV Freimachung:	22.03.2019 13:11
Eingangsdatei:	Brief_Hybrid_Standardprodukte_Digitale Kopie_Datei.xml
Anzahl Sendungen:	4
Anzahl Dokumente:	0
Status Zeitpunkt:	22.03.2019 13:11
Status:	AM angemeldet

Upload Dokumente...

Sendungsnummer ↕	Frankier-ID ↕	Referenz ↕	Dokument ↕	Größe ↕	PDF Dokument ↕
1	0330E092800130000015	1	test1		PDF fehlt
2	0330E092800130000020	1	test2		PDF fehlt
3	0330E092800130000033	1	test3		PDF fehlt
4	0330E09280013000004A	1	test4		PDF fehlt

Datensatz 1 bis 4 von 4 Ergebnissen

Abbildung 1-21 Verarbeitung > Digitale Kopie Übersicht - Details

Benutzen Sie die Schaltfläche **Upload Dokumente...**, um die zu dem Auftrag zugehörigen PDF/A Dokumente hochzuladen (Ordner `.\Kunden\\DK\`).

Das bedeutet, dass diese Dokumente in den Mailoptimizer Programmordner zwischengespeichert werden. Aus diesen Dokumenten und der vom Mailoptimizer erzeugten `service.xml` wird dann mit der Funktion **Auftrag abschließen** (siehe Menü **Verarbeitung > Digitale Kopie Übersicht**) das notwendige ZIP-Archiv erzeugt und erst dann an EPOST-GKA übertragen.



4.4.20 Abgleich AM > AM Order Verwaltung

Hier erhalten Sie einen Überblick über den Status Ihrer AM Aufträge aus dem AM.portal der Deutschen Post (Zugangsdaten Webservice AM müssen im Menü [Konfiguration > Optionen > Webservice AM](#) eingerichtet sein):

Verarbeitung > AM Order Verwaltung

Einlieferungsdatum von:  bis:  Zeitraum: 

Nur eigene Kontrakte abfragen

EKP: 

	EKP ↕	Auftragsbezeichnung ↕	Auftragsnr. ↕	Auftragsstatus ↕	Einlieferung von ↕	Erstellt am ↕	Sendungsanzahl ↕	Betrag ↕
<input type="checkbox"/>	5125149612		00000020795390	in Planung	08.05.2019	07.05.2019	1	0,69 €
<input type="checkbox"/>	5125149612		00000020806313	in Planung	08.05.2019	08.05.2019	1	7,62 €
<input type="checkbox"/>	5125149612	AM-XML Beispiel 017_1	00000020796757	in Planung	08.05.2019	07.05.2019	15000	10.766,25 €

Datensatz 1 bis 3 von 3 Ergebnissen

Abbildung 1-22 Verarbeitung > AM Order Verwaltung

Geben Sie den gewünschten Zeitraum ([Einlieferungsdatum von / bis](#)) oder einen [Zeitraum](#) an, um die Liste der AM Aufträge zu aktualisieren.

Mit der Option [Nur eigene Kontrakte abfragen](#) werden in der Ergebnisliste nur die AM Auftragsdaten angezeigt, deren EKP im Mailoptimizer hinterlegt sind (Menü [Konfiguration > Kunden > Kontrakte](#)).

Die Auflistung enthält anschließend die im AM.portal hinterlegten Auftragsdaten für die ausgewählte EKP und den angegebenen Zeitraum.



4.5 Menü Listen

In diesem Menü erhalten Sie Funktionen für Übersichten wie Listen, Statistiken usw.

4.5.1 Adressen, Fertigungsmuster usw.

Mit den Listen erhalten Sie einen Überblick über angelegte Stammdaten wie z.B. Adressen, Fertigungsmuster für Dialogpost usw.:

Listen > Fertigungsmuster

Aktualisieren

Bezeichnung ↕	Inhalt ↕	Fertigung ↕	Ersteller ↕	Erstellt am ↕	Optimiert ↕
B2B_018	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_020	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_048_V1	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_048_V2	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_048_V3	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_068	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_074	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_097_V1	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren
B2B_097_V2	Briefsendung	Behälter fertigen	CMann	18.08.2015 09:14:35	Entgelt minimieren

Datensatz 1 bis 20 von 113 Ergebnissen

1 2 3 4 5 ... 6 →

Abbildung 4-1 Listen > Adressen, Fertigungsmuster usw.

Folgende **Abkürzungen** können in den **Überschriften** vorkommen:

Anz.	Anzahl	LR	Leitregion
Bd	Bunde (Dialogpost)	Min.	Minimum
Beh	Behälter (Dialogpost)	Max.	Maximum
BI	Brief International	mm	Millimeter
BN	Brief National	Nat.	National
Bundf.	Bundefertigung (Dialogpost)	PLZ	Postleitzahl
DP	Dialogpost	Sdg.	Sendung
DPoDV	Dialogpost ohne Freimachung	T&M	Track & Match (Dialogpost)
EKP	Kontrakt	TL	Teilleistung
g	Gramm	Vxx	Verfahren (xx = Nummer)
Int.	International	WP	Warenpost

Je nach Anzahl der Datensätze haben Sie unterhalb einer Liste die Möglichkeit, zu den vorherigen oder nachfolgenden Datensätzen zu blättern: Datensatz 1 bis 20 von 113 Ergebnissen

1 2 3 4 5 ... 6 →

Die Anzahl der gesamten Einträge sehen Sie auf der linken Seite (...von 113 Ergebnissen).

Sie können eine Spalte sortieren, in dem Sie die Pfeile neben der Spaltenüberschrift anklicken: ↕ . Die jeweilige Sortierungsrichtung der Spalte wird durch Pfeile ▲ ▼ angezeigt.

Über die Schaltfläche **Aktualisieren** wird eine Liste neu aufgebaut. Benutzen Sie im Menü **Datei** die Exportfunktionen, um die angezeigten Daten als PDF / CSV usw. zu exportieren.



4.5.2 AM Sendeprotokoll

Bei einer erfolgreichen Optimierung / Verarbeitung von Sendungen mit DV-Freimachung werden die dazu ermittelten Auftragsdaten per Webservice AM an AM.Exchange von der Deutschen Post AG übermittelt. Diese Auftragsdaten können Sie als Kunden im AM.portal jederzeit einsehen.

Sie finden die zugehörigen AM-Nachrichtendateien (XML-Format) im Kundenordner unter `...\AM\Gesendet\`; siehe auch Kapitel Schnittstellen > AM-Nachrichten im [Integrationshandbuch](#).

Die für die Einlieferung vorgesehenen Sendungen werden damit der Deutschen Post AG angekündigt:

Listen > AM Sendeprotokoll

Datum von: Zeitauswahl:

Datum bis: Protokoll aktualisieren

Sendezeitpunkt an AM ↕	Einlieferung-Nr. ↕	Status ↕	Response Empfang ↕	Response MessageID ↕
07.08.2015 13:43:04	5125149612	Nachricht erzeugt		C_2015031313430500001
07.08.2015 13:43:04	5125149612	Nachricht erzeugt		C_2015042011424700001
07.08.2015 13:43:04		Nachricht erzeugt		S_2015042715145300000

Datensatz 1 bis 3 von 3 Ergebnissen

Abbildung 1-2 Listen > AM Sendeprotokoll

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von / Datum bis**) an und benutzen Sie die Schaltfläche **Protokoll aktualisieren**, um die Liste der Aufträge an AM.Exchange zu aktualisieren.

4.5.3 Logbücher

Siehe Kapitel [Logbuch > aktuelle Logbücher](#).



4.5.4 Prozesse

Auflistung aller Prozesse für einen bestimmten Zeitraum:

Listen > Prozesse

Zeitauswahl: letzte 7 Tage

Nr ↕	Zeitpunkt ↕	Verfahren ↕	Prozess ↕	Status ↕
149	14.10.2015 16:15:07	Brief Inland	Uebertragung	Verarbeitung erfolgreich beendet
148	14.10.2015 15:16:53	Brief Inland	Uebertragung	Verarbeitung erfolgreich beendet
147	13.10.2015 17:53:55	Brief Inland	Uebertragung	Verarbeitung erfolgreich beendet
146	12.10.2015 11:41:31	Brief Inland	Uebertragung	Verarbeitung erfolgreich beendet

Datensatz 1 bis 4 von 4 Ergebnissen

Abbildung 1-3 Listen > Prozesse

Geben Sie eine **Zeitauswahl** vor und bestätigen Sie diese mit der Schaltfläche **Aktualisieren**.

Über die Schaltfläche **Prozessmonitor...** erhalten Sie einen Statusüberblick der laufenden Prozesse z.B. für Verarbeitung und die Übertragung per Webservice AM an die Deutsche Post AG.



4.6 Menü Statistiken

Eine Statistik zeigt Ihnen Listen mit summierten Werten wie Beträge, Anzahl Sendungen usw.

Ab Version MO 5.8.00 zeigen Statistiken keine Preise für DHL-Produkte an, da die Schnittstelle Webservice DHL keine Preise bei einer Freimachung zurückgibt und die manuelle DHL-Preispflege mit MO 5.8.00 entfallen ist.

4.6.1 Vorauswahl nach > Kostenstelle usw.

Mit der Vorauswahl nach kann eine Statistik mit vordefinierten Begrifflichkeiten erstellt werden, z.B. mit Kostenstellen.

Statistik > Kostenstelle

Datum von: 01.11.2015 Datum bis: 30.11.2015 Zeitauswahl: aktueller Monat

Datum anhand: Einlieferungsdatum DV-Freimachungsdatum

Summieren nach: Tag Monat

Kostenstelle: Alle

Kontrakt: Alle Aktualisieren

Monat	Kostenstelle	Entgelt	Fertigungsermäßigung	Leitcodeermäßigung	Erm.Entgelt/Netto	MWSt.	Brutto
11.2015	40001	384,87 €	3,86 €	0,00 €	381,01 €	0,00 €	381,01 €
11.2015	50001	328,35 €	3,28 €	0,00 €	325,07 €	0,00 €	325,07 €
11.2015	60001	329,01 €	3,29 €	0,00 €	325,72 €	0,00 €	325,72 €
11.2015	70001	52,14 €	0,52 €	0,00 €	51,62 €	0,00 €	51,62 €
		1.094,37 €	10,95 €	0,00 €	1.083,42 €	0,00 €	1.083,42 €

Datensatz 1 bis 4 von 4 Ergebnissen

Abbildung 4-1 Statistiken > Vorauswahl...

Bitte beachten Sie, dass der Aufbau einer Statistik (Elemente **Produkt**, **Kontrakt** und **Kostenstelle**) vom Aufruf der jeweiligen Menüfunktion abhängig ist. Bei der Statistik Produkte werden in der Auswahlliste nur bereits freige-machte Produkte aufgelistet.

Geben Sie den gewünschten Zeitraum (**Datum von** / **Datum bis**) an und ergänzen Sie alle weiteren Elemente wie z.B. **Datum anhand nach** oder **Summieren nach**.

Benutzen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Statistik nach allen Vorgaben zu erstellen. Benutzen Sie im Menü **Datei** die Exportfunktionen, um die angezeigten Daten als PDF / CSV usw. zu exportieren.

Wird eine Spalte Eingangsdatei angezeigt, so kann ein Dateiname angeklickt werden, um die zugehörigen Belege aufzurufen.

Bei **DHL-Produkten** werden nur Null-Beträge angezeigt (ab MO Version 5.8.00), da es bei diesen Produkten von der Schnittstelle DHL-Versenden keinen Rückgabewert gibt.



4.7 Menü Zusätze

In diesem Menü sind Funktionen für administrative und sonstige Tätigkeiten z.B. Freischaltschlüssel einpflegen, Benutzer wechseln usw.

4.7.1 Administrator > Freischaltschlüssel

Im Mailoptimizer werden Funktionen mit einem Freischaltschlüssel aktiviert. Diesen erhalten Sie als Freischaltschlüsseldatei (XML) mit dem Erwerb einer Mailoptimizer Lizenz vom Team Mailoptimizer.

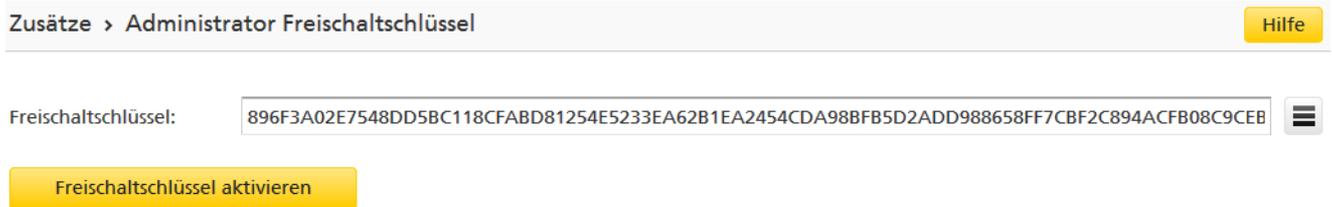


Abbildung 4-1 Administrator > Freischaltschlüssel

Wählen Sie über die Schaltfläche  Ihre Freischaltschlüsseldatei aus und übernehmen Sie deren Inhalt mit der Schaltfläche **Einlesen**:



Abbildung 1-2 Administrator > Freischaltschlüssel Upload

Mit dem Einlesen wird auch die Optimierer EKP automatisch im System eingetragen (siehe Kapitel [Optionen > Updates](#)).

Wenn Ihnen nur ein Freischaltschlüssel vorliegt, dann können Sie diesen auch im Feld **Freischaltschlüssel** eingeben oder einfügen. Übernehmen Sie den angezeigten Freischaltschlüssel mit der Schaltfläche **Freischaltschlüssel aktivieren**.

Nach dem Aktivieren eines neuen Freischaltschlüssels ist unbedingt eine Neuansmeldung notwendig, damit dieser wirksam wird.



4.7.2 Administrator > Kunden-ID verwalten

nur Benutzer ServerAdmin

Der Mailoptimizer ist mandantenfähig (nur verfügbar auf einem MO Online Server als ServerAdmin ‚Post‘). Die Verwaltung von Mandanten (Kunden) erfolgt über deren 3-5 stellige Kunden-ID:

Zusätze > Administrator: Kunden-ID verwalten

Kunden-ID:

Kunde:

Die Grund- und Adresdaten für einen Kunden geben Sie im Menü Konfiguration an.

Kd-ID ↕	Kunde ↕	Straße ↕	PLZ ↕	Ort ↕	Ansprechpartner ↕	Telefon ↕	Fax ↕	Email ↕
10000	AM-Dummy-Kunde	Hilpertstr. 31	64372	Darmstadt		06151 908		Test@test.de
20000	Praktikus Verlag	Hilpertstr. 31	64295	Darmstadt		06151 908		

Datensatz 1 bis 2 von 2 Ergebnissen

Abbildung 1-3 Administrator > Kunden-ID verwalten

Kunden-ID neu:

Betätigen Sie die Schaltfläche **Kunden-ID neu** und geben Sie anschließend die neue **Kunden-ID** und eine Bezeichnung unter **Kunde** an.

Bestätigen Sie Ihre Optionsangaben mit der Schaltfläche **Kunden-ID anlegen**. Die für den Kunden notwendigen Ordner- und Datenbankstrukturen werden dann angelegt.

Kunden-ID löschen:

Wählen Sie einen vorhandenen in der Auswahlliste **Kunden-ID** aus und betätigen Sie zum Löschen die Schaltfläche **Kunden-ID löschen**. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Kunde aus der Mailoptimizer Software entfernt.

Vor dem Löschen eines Kunden empfehlen wir Ihnen ein Backup der Mailoptimizer Datenbank und der Ordnerstruktur des Kunden auf dem Server!

Informationen zur Datenbank und Ordnerstruktur finden Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel 3.1.9 und 8.5.



4.7.3 Administrator > Prozessmonitor

In dieser Maske erhalten Sie einen Überblick der aktuell laufenden Prozesse:

Zusätze > Prozessmonitor

■	Status Verarbeitung	Letzter Lauf am: 08.10.2015 17:07:38
■	Status AM (SOAP)	Letzte Übertragung am: 13.10.2015 17:53:55
■	Status sFTP	Letzter Dateitransfer am:

i Anzahl Jobs auf MO Online Server: 0

Automatisch aktualisieren: 10 Sek ▼

Aktualisieren Prozessliste...

Letzte Aktualisierung: 14.10.2015 07:56:50

Legende: ■ aktiv ■ nicht aktiv nicht eingerichtet

Abbildung 1-4 Administrator > Prozessmonitor

- Verarbeitung Status von der Verarbeitung von Eingangsdateien
- AM (SOAP) Übertragung von Nachrichten an AM.Exchange mittels SOAP / Webservice AM
- sFTP Filetransfer mit den Kundenordnern (Digitale Kopie, nur bis Ende 06/2024)

Über die Schaltfläche Prozessliste erhalten Sie einen detaillierten Überblick der einzelnen Prozesse.

Mit der Schaltfläche Aktualisieren werden die einzelnen Statusanzeigen sofort aktualisiert.

Über die Option Automatisch aktualisieren können Sie sich die Statusanzeigen auch zyklisch aktualisieren lassen. Bitte beachten Sie, dass nach Aktivierung dieser Option der automatische Zyklus erst nach betätigen der Schaltfläche Aktualisieren beginnt.



4.7.4 Administrator > Verarbeitung Produktiv

nur Benutzer ServerAdmin

Der Mailoptimizer wird auf den Verarbeitungsmodus DV-Freimachung gestellt, d.h. alle Verarbeitungen werden Produktiv verarbeitet (es erfolgt jeweils eine Meldung an AM Exchange der Deutschen Post AG).

Sie erhalten eine angepasste Statusanzeige links oben:



Abbildung 1-5 Administrator > Verarbeitung Produktiv

Diese Funktion ist nur möglich als Benutzer **ServerAdmin** (Kunden-ID: **0**).

Beachten Sie auch die Hinweise im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel 5.1.9.

4.7.5 Supportdatei > anlegen

Eine Supportdatei beinhaltet alle relevanten Stammdaten, die Sie als eigenes Backup oder im Supportfall dem Team Mailoptimizer zur Verfügung stellen können:



Abbildung 1-6 Supportdatei > anlegen

Zum Erzeugen benutzen Sie die Schaltfläche **Supportdatei anlegen**. Im Element **Dateipfad** wird angezeigt, wo die Supportdatei abgelegt ist. Mit der Schaltfläche **Supportdatei herunterladen** können Sie diese auch als Download auf Ihren Computer laden.



4.7.6 Supportdatei > einlesen

nur Benutzer ServerAdmin

Eine vorhandene Mailoptimizer Supportdatei kann hier eingelesen werden:

Zusätze > Supportdatei verwalten

Supportdatei auswählen

Meldung:

```

Import data (importSupportDatei): Import data - START
Import data (importData): import data
ImportXML.performInsert (INSERT INTO MOKSTAMM (KID, BEZ, DNRBRIEF, DNRDHL,
INFOTRANSFERID, AKTIV, NETTO_OPT, MODULE, OPTIMIERER, BZLSCHWELLWERT, BZLEMAIL)
VALUES (10000, 'Ronald Test', 0, 4, 0, 1, 0,
'896F3A02E7548DD5BC118CFABD81254E3DFEA8E5203356953D9CC8A336AF75A579DA48198570C2
D8A916F30F2796ED8A8AF36FDECE52D736B6966C60A323208', '5088888888', 10) )
    
```

Supportdatei einlesen

Abbildung 1-7 Supportdatei > einlesen

Zum Einlesen einer vorhandenen Supportdatei benutzen Sie die Schaltfläche **Supportdatei einlesen**.

Achtung: Sichern Sie **vorher** die Mailoptimizer Datenbank (Backup) und stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf die Datenbank gewährleistet ist.

4.7.7 Benutzer > Benutzer wechseln

Melden Sie sich mit Ihrer Kunden-ID, der Benutzerkennung z.B. Admin und dem Passwort an:

Zusätze > Benutzer wechseln

Bitte geben Sie Ihre Kunden-ID, Benutzerkennung und Passwort ein.

Kunden-ID:

Benutzerkennung:

Passwort:

Sprachauswahl: ▼

> **Benutzer** oder > **Passwort** vergessen

Abbildung 1-8 Benutzer > Benutzer wechseln

Benutzen Sie für den Benutzerwechsel die Schaltfläche **Anmelden**.

Über > **Benutzer** und > **Passwort** können Sie ggf. Ihren Benutzernamen oder ein neues Passwort per Email zusenden lassen.



4.7.8 Benutzer > Passwort ändern

Geben Sie Ihr aktuelles Passwort an und zweimal das neue gewünschte Passwort an:

Zusätze > Passwort ändern

Altes Passwort	<input type="text"/>
Neues Passwort	<input type="text"/>
Neues Passwort wiederholen	<input type="text"/>

Passwort speichern

Abbildung 1-9 Benutzer > Passwort ändern

Bitte beachten sie folgende Passwortkriterien:

- Kleinbuchstaben (a-z) müssen enthalten sein
- Großbuchstaben (A-Z) müssen enthalten sein
- Ziffern (0-9) müssen enthalten sein
- Sonderzeichen (z.B. +, \$, !, ?, #) müssen enthalten sein
- 10 bis maximal 20 Zeichen
- keine Passwortwiederholungen vorangegangener Passwörter
- entspricht nicht der Benutzerkennung



4.8 Menü Konfiguration

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Einstellungen von Programmparametern und das Verwalten von Ihren Kontrakten usw.

4.8.1 Optionen > Allgemein

nur Benutzer ServerAdmin

Mit den allgemeinen Optionen werden programmübergreifende Parameter eingestellt:

Konfiguration > Optionen

Allgemein	Benutzer	Mail	Sicherheit	Webservice AM	Webservice DHL	REST-API	Proxy	Digitale Kopie	Adresslabel	Updates
-----------	----------	------	------------	---------------	----------------	----------	-------	----------------	-------------	---------

Beim Programmstart keine Verarbeitung
 DMC HEX String ohne Leerzeichen in Ausgabedatei erzeugen
 Einlieferungsbeleg & TL-Einlieferungsliste mit Msg-ID
 MO Connect verwenden

Protokolllevel:

Max. Sendungsanzahl für In-Memory-Modus:

Max. Imageanzahl pro Verarbeitung:

URL-Präfix:

[Optionen eintragen](#)

Abbildung 1-10 Optionen > Allgemein

Beim Programmstart keine Verarbeitung

Beim Aufruf des Mailoptimizer erfolgt keine Verarbeitung von Dateien, die noch aktuell im Eingangsordner des Mailoptimizer vorhanden sind. Diese Option kann z.B. auf Testsystemen oder im Fehlerfall benutzt werden, um fehlerhafte Verarbeitungen anhand von Logfiles erst zu analysieren und dann manuell zu verarbeiten (siehe Menü [Administration > Verarbeitung Produktiv](#)).

Achtung: Diese Option setzt einen Parameter in der Datenbank, der beim Start des Tomcat (Dienst Mailoptimizer) vom Backend ausgelesen wird. Ist diese Option aktiviert, so startet die Backendanwendung nicht vollständig, sondern wartet auf die manuelle Anweisung vom Frontend zu starten (Menü [Verarbeitung > Starten/Stoppen](#)). Ist die Option nicht gesetzt, dann startet das Backend vollständig bei einem Start des Tomcat.

DMC HEX String ohne Leerzeichen in Ausgabedatei erzeugen

Die Ausgabe für den Datamatrixcode (DMC) in der Ausgangsdatei erfolgt mit Leerzeichen z.B. ‚44 45 41 12 27 01 2F FB D2 FF 00 B3 78 CA...‘. Mit Aktivierung dieser Option erfolgt die Ausgabe dann ohne Leerzeichen: ‚4445411227012FFBD2FF00B379CA ...‘



Einlieferungsbeleg & TL-Einlieferungsliste mit Msg-ID

Die Einlieferungsbelege und die TL-Einlieferungsliste (Teilleistung) wird mit der AM-Message-ID (Auftragsmanagement) ergänzt: <AMMsgId>_<Verfahren>_<Verarbeitungszeitstempel>_<Eingangsdateiname>.<ID>.xml

Nur nach einer erfolgreichen Verarbeitung für freigemachte Sendungen über Kontrakte Brief und Dialogpost.

MO Connect verwenden

Der Mailoptimizer versendet dann keine Nachrichten per SOAP oder Webservice an das AM.Exchange System der Deutschen Post AG. Die Nachrichtendateien für das Auftragsmanagement (AM) werden durch den Kunden per Datenträger z.B. USB Stick vom Mailoptimizer Server auf einen externen Rechner "MO Connect" übertragen und die Antworten von AM entsprechend zurück. Weitere Angaben finden Sie im [Handbuch MO Connect](#).

Protokolllevel

Bitte stellen Sie diesen Protokolllevel nur in Absprache mit dem Mailoptimizer Support ein. Im Standardlevel ist INFO.

Max. Sendungsanzahl für In-Memory-Modus

Bis zu einer Sendungsanzahl x je Eingangsdatei erfolgt die Verarbeitung direkt im Speicher des Mailoptimizer Server. Alle Verarbeitungen darüber erfolgen dateibasiert und sind daher langsamer. Beachten Sie bitte dazu auch im [Integrationshandbuch](#) die Anpassungen für die Zuteilung von Speicher für den Tomcat Server.

Max. Imageanzahl pro Verarbeitung

Mit dem Mailoptimizer kann je Sendung der zugehörige Datamatrixcode (DMC) oder ein Adresslabel erzeugt werden. Der Standardwert ist 1.000. Auf einem MO Online-System ist der Wert immer fest auf 1.000 eingestellt.

Höhere Werte führen zu einer Verlangsamung der Verarbeitungsgeschwindigkeit und ggf. sogar zu einem Abbruch einer Verarbeitung wegen Speichermangel.

URL-Präfix

Adresse des Server Mailoptimizer für die Funktion „Passwort vergessen“ auf der Maske Benutzeranmeldung.

Bestätigen Sie Ihre Optionsangaben mit der Schaltfläche [Optionen eintragen](#).



4.8.2 Optionen > Benutzer

In dieser Maske verwalten Sie die Benutzer des Mailoptimizer mit Passwörtern und Rechten:

Konfiguration > Optionen

Allgemein Benutzer Mail Sicherheit Webservice AM Webservice DHL REST-API Proxy Digitale Kopie Adressk

Benutzer: Admin

Name:

E-Mail:

Passwort:

gesperrt:

Passwort wiederholen:

Einmalpasswort:

Rollen:

- Bezeichnung** ⚡
- Administrator
- Daten importieren
- DHL Versenden
- Fertigungsmuster anzeigen
- Fertigungsmuster pflegen
- AM Order Verwaltung

Benutzer eintragen Benutzer neu Benutzer löschen

Abbildung 1-11 Optionen > Benutzer

Die Option **gesperrt** zeigt an, dass der angezeigte Benutzer aktuell gesperrt ist (z.B., weil er sein Passwort mehrfach falsch angegeben hat) oder Sie aktivieren diese Option, um den Benutzer sofort zu sperren. Mit dem **Einmalpasswort** muss der Benutzer nach dem nächsten Login sein Passwort ändern.

Benutzer neu:

Über die Schaltfläche **Benutzer neu** können Sie einen Benutzer komplett neu eintragen. Nach Angabe aller Benutzerdaten und -rechte bestätigen Sie Ihre Angaben mit der Schaltfläche **Benutzer eintragen**.

Benutzer ändern:

Wählen Sie in der Auswahlliste **Benutzer** einen vorhandenen Benutzer aus und ändern Sie die gewünschten Angaben ab. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit der Schaltfläche **Benutzer eintragen**.

Benutzer löschen:

Wählen Sie in der Auswahlliste **Benutzer** einen vorhanden Benutzer aus und nutzen Sie die Schaltfläche **Benutzer löschen**. Nach einer Sicherheitsabfrage wird der aktuelle Benutzer endgültig gelöscht.

Bei Änderung von Rollen für den aktuellen Benutzer ist eine Neuanmeldung notwendig, damit diese wirksam werden.



4.8.3 Optionen > Mail

nur Benutzer ServerAdmin

Sie können im Mailoptimizer per Email Benachrichtigungen versenden, z.B. bei Fehlern, Verbrauch von Sendungsnummern im T-BZL Modul usw. Die dazu notwendigen Angaben nehmen Sie in dieser Maske vor:

Konfiguration > Optionen

Allgemein Benutzer **Mail** Sicherheit Webservice AM Webservice DHL REST-API Pro

Anmeldung Benutzername:

Anmeldung Passwort: Passwort sichtbar

Mailserver (IP- oder Serveradresse):

Mailserver Port:

Mailadresse Absender:

Authentifizierung: ▼

Verschlüsselung: ▼

Update-Mails:

Abbildung 1-12 Optionen > Mail

Geben Sie alle Parameter für den direkten Versand einer Email von Ihrem internetfähigen Mailoptimizer Server an. Stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Angaben z.B. **Mailserver Port** in Ihrer IT Umgebung auch freigeschaltet sind, z.B. in einer Firewall.

Bestätigen Sie Ihre Optionsangaben mit der Schaltfläche **Optionen eintragen**.

Sie können die Mailangaben mit der Schaltfläche **Email testen...** ausprobieren:

✕

E-Mail Adresse testen

E-Mail Adresse Empfänger:

Abbildung 1-13 Optionen > E-Mail testen

Alternativ können Sie den Emailversand testen, in dem Sie im **Menü Listen > Adressen** die Adressliste aufrufen und dann im **Menü Datei** die Funktion **Export senden > CSV** aufrufen.



4.8.4 Optionen > Sicherheit

nur Benutzer ServerAdmin

Einstellungsmöglichkeiten für Benutzeranmeldung und sonstige Sicherheitsregeln.

Konfiguration > Optionen

Allgemein	Benutzer	Mail	Sicherheit	Webservice AM	Webservice DHL	REST
-----------	----------	------	------------	---------------	----------------	------

Auswahl Benutzergruppe:

Administratoren mit Rolle ServerAdmin/Administrator
 Sonstige Benutzer

Automatischer Logout in Minuten: 0 = kein automatischer Logout

Anzahl Fehlversuche Passworteingabe:

Passwortgültigkeit in Tagen:

Anzahl Einträge in Passworthistorie:

Zugriff durch 'ServerAdmin' einschränken:

Abbildung 1-14 Optionen > Sicherheit

Über die **Auswahl Benutzergruppe** legen Sie fest, für welche Benutzer die Sicherheitsregeln gelten sollen, z.B. Automatischer Logout in Minuten.

Die **Anzahl Einträge in Passworthistorie** ist die Anzahl der Passwörter, die der Benutzer nicht erneut als Passwort benutzen darf.

Die Option **Zugriff durch Super-Administratoren einschränken** ist nur sichtbar, wenn der aktuelle Benutzer mit der Rolle ‚SuperPost‘ bzw. ‚SuperAdmin‘ eingeloggt ist. Ist diese Option aktiviert, dann kann ein Benutzer mit den beiden Rollen sich nur noch über eine gesicherte HTTPS Verbindung in die grafische Oberfläche des Mailoptimizer einloggen.

Die Benutzerdaten finden Sie unter [Optionen > Benutzer](#).



4.8.5 Optionen > Webservice AM

nur Benutzer ServerAdmin

Im dieser Maske kann die Kommunikation mit dem Auftragsmanagement AM konfiguriert werden.

Eine Verbindung per Webservice AM können Sie testen, in dem Sie die folgende Angabe in die Adresszeile Ihres Browsers eingeben: <https://sop-ws.deutschepost.de:10443/sbb/services/Invoke/services>

Wenn die Verbindung per Webservice AM möglich ist, dann erhalten Sie eine Informationsseite 'Available SOAP services'.

Wenn die Test URL nicht die Informationsseite öffnet, dann liegt eine Blockade im Netzwerk des Servers Mailoptimizer für den Port 10443 bzw. der Test-URL vor. Falls ein Proxy Server im Einsatz ist, dann die dazu notwendigen Angaben in der Maske Optionen > Proxy vornehmen.

Konfigurationsmaske Webservice AM:

Konfiguration > Optionen

Order Management Angaben

Gateway Nutzername:

Gateway Passwort: Passwort sichtbar

Gateway URL:

AM Angaben

AM Nutzername:

AM Passwort: Passwort sichtbar

Testumgebung:

Zusätzliche Angaben

AM Sendeprotokoll per Email als PDF

AM Sendeprotokoll je x Zeilen: E-Mail-Adresse:

Status AM: ■

Abbildung 1-15 Optionen > Webservice AM

Legende: ■ aktiv ■ nicht aktiv ■ wird gestartet/gestoppt ■ nicht eingerichtet

**Nach jeder Änderung müssen Sie den Prozess Webservice AM neu starten:**

Aktivieren Sie den AM Prozess mit der Schaltfläche **AM starten**. Wenn dieser bereits aktiv ist, dann betätigen Sie zuerst die Schaltfläche **AM stoppen**.

Order Management Angaben

Angaben für die AM Schnittstelle entnehmen Sie bitte dem Mailoptimizer Handbuch für Zugangsdaten im Kapitel 2: **Das Handbuch Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail mit dem Freischaltsschlüssel der Lizenz.**

AM Angaben

Angaben für die persönlichen Zugangsdaten für AM (Identifikation des Kunden) entnehmen Sie bitte dem Mailoptimizer Handbuch für Zugangsdaten (erhalten Sie mit per E-Mail mit dem Freischaltsschlüssel bei Erwerb einer Lizenz) im Kapitel 2.

Mit der Option **Testumgebung** wird eine AM Auftragssuche an das AM.portal mit einer für die AM CERT Umgebung notwendigen Schemaanpassung konfiguriert. Verarbeitungen, die Sie im Produktiv Modus mit der konfigurierten AM CERT Umgebung freigemacht haben, können Sie somit einsehen. Wenn Sie Verarbeitungen einsehen wollen, die Sie im Produktiv Modus mit der AM PROD Umgebung freigemacht haben, so deaktivieren Sie bitte diese Option; siehe auf der vorherigen Seite die notwendigen Angaben für die Testumgebung (CERT).

Über die Schaltfläche **Optionen eintragen** werden die Eingaben gespeichert.

Kontaktdaten:

Bereich: IT Customer Support Post (IT CSP)
E-Mail: it-csp@deutschepost.de
Telefon: +49 228 182-23500
Zeiten: Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr



4.8.6 Optionen > Webservice DHL

nur Benutzer ServerAdmin

Während einer Verarbeitung von DHL Produkten (Pakete, Warenpost) werden die Sendungsdaten an DHL Versenden mittels Webservice DHL übertragen. In dieser Maske geben Sie die dazu notwendigen Daten an (optionales Modul +DHL notwendig):

Konfiguration > Optionen

Allgemein Benutzer Mail Sicherheit Webservice AM **Webservice DHL** REST-API Proxy Di

Gateway Nutzername:

Gateway Passwort: Passwort sichtbar

Gateway URL:

DHL Service Nutzername:

DHL Service Passwort: Passwort sichtbar

Testumgebung:

Optionen eintragen

Abbildung 1-16 Optionen > Webservice DHL

PRODUKTIV

Angaben für die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte dem Mailoptimizer Handbuch für Zugangsdaten im Kapitel 2. **Das Handbuch Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail mit dem Freischaltsschlüssel der Lizenz.**

SIMULATION (TESTUMGEBUNG)

Diese Funktion kommt nur zum Tragen, wenn der Mailoptimizer im Systemmodus Produktiv läuft:

Mit der Option **Testumgebung** wird eine Verarbeitung an DHL Versenden mit einer im Mailoptimizer fest hinterlegten EKP an DHL Versenden übertragen. Dadurch wird eine Verarbeitung in System DHL Versenden nicht als produktiv gewertet, sondern als ein Test erkannt und es erfolgt keine Berechnung an den Kunden für die Verarbeitung. So kann z.B. ein Laufzeitverhalten unter realen Bedingungen durchgeführt werden.

Beachten Sie dabei bitte, dass dadurch nur die als Paket erkannten Sendungen an den Simulations- Webservice der DHL geschickt werden. Wenn unter dem Reiter Webservice AM produktive Zugangsdaten zum AM konfiguriert sind, so werden mit übergebene Briefsendungen der Verarbeitung auch kostenrelevant freigemacht. Für die Nutzung der Testumgebung empfiehlt sich daher ein von Ihrem Produktivsystem getrenntes System, in dem Sie für Webservice DHL und für Webservice AM nur Testzugangsdaten verwenden bzw. Testmodus aktivieren.

Der Unterschied bei einer Verarbeitung mit dem XML-Tag `<funktion>Simulation</funktion>` in der Eingangsdatei ist, dass die Übertragung an das System DHL Versenden komplett simuliert wird (es findet also keine Übertragung statt).

Über die Schaltfläche **Optionen eintragen** werden die Eingaben gespeichert.



4.8.7 Optionen > REST-API

nur Benutzer ServerAdmin

Für die elektronische REST-Schnittstelle des Mailoptimizer benötigen Sie z.B. ein REST-API Schlüssel, den Sie hier konfigurieren können:

Konfiguration > Optionen

Allgemein	Benutzer	Mail	Sicherheit	Webservice AM	Webservice DHL	REST-API	Proxy	Digitale Kopie	Adi
-----------	----------	------	------------	---------------	----------------	----------	-------	----------------	-----

REST-Schnittstelle aktiviert
 REST-Zugang aktivieren:
 API-Passwort:

Abbildung 1-17 Optionen > REST-API

Die Option **REST-Schnittstelle aktiviert** ist nur für Benutzer ServerAdmin sichtbar. Mit dieser Option wird die REST-Schnittstelle allgemein eingeschaltet.

Mit der Option **REST-Zugang aktivieren** wird die REST-Schnittstelle für den aktuellen Kunden für Ihre Kunden-ID aktiviert.

Über die Schaltfläche **Optionen eintragen** werden die Eingaben gespeichert.

Die Beschreibung der REST-Schnittstelle finden Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel Schnittstelle – REST-API.



4.8.8 Optionen > Proxy

nur Benutzer ServerAdmin

Für die elektronische Übertragung von Daten z.B. für den Webservice AM oder einem Mailserver können Sie hier einen vorhandenen Proxy Server konfigurieren:

Konfiguration > Optionen

Allgemein Benutzer Mail Sicherheit Webservice AM Webservice DHL REST-API Proxy Updates

Allgemeine Proxy-Einstellungen

Allgemeine Proxy-Einstellungen gelten für alle Verbindungen, sofern keine spezifischen Proxy-Einstellungen vorgenommen werden.

Proxy Typ:

Proxy Host: Proxy Port:

Proxy Nutzernamen:

Proxy Passwort: Passwort anzeigen

AM Webservice Proxy-Eins

Spezifische AM Webse

Proxy Typ:

Proxy Host:

Proxy Nutzernamen:

Proxy Passwort:

Mail Proxy-Einstellungen

Spezifische Mail Proxy-Einstellungen aktivieren:

Proxy Typ:

Proxy Host: Proxy Port:

Proxy Nutzernamen:

Proxy Passwort: Passwort anzeigen

Update Proxy-Einstellunge

Spezifische Update Proc

Proxy Typ:

Proxy Host:

Proxy Nutzernamen:

Proxy Passwort:

Abbildung 1-10 Optionen > Proxy

Konfigurieren Sie die **Allgemeine Proxy-Einstellungen** für alle aufgeführten Schnittstellen oder tragen Sie individuelle Proxy-Angaben ein z.B. für die **Mail Proxy-Einstellungen**.

Die jeweiligen Angaben für den Proxy Server erhalten Sie von Ihrem zuständigen IT-Administrator.



4.8.9 Optionen > Digitale Kopie

nur Benutzer ServerAdmin

Für das Produkt Digitale Kopie können Sie hier alle notwendigen Angaben vornehmen und bereitgestellte Schlüssel hochladen (optionales Modul +BRIEF notwendig). Das Produkt ist **ab Ende Juni 2024 nicht mehr verfügbar**.

Konfiguration > Optionen

Allgemein Benutzer Mail Sicherheit Webservice AM Webservice DHL REST-API Proxy Digitale Kopie

sFTP Angaben

sFTP Nutzernamen:

sFTP Server Adresse (IP/Adr.): sFTP Port:

sFTP Polling (Min.):

SSH-Schlüssel:

SSH-Schlüssel Passwort: Passwort anzeigen

PGP-Schlüssel

Öffentlicher Schlüssel der Deutschen Post:

Privater Schlüssel des Kunden:

Passwort privater Schlüssel: Passwort anzeigen

Status Digitale Kopie: ■

Abbildung 1-18 Optionen > Digitale Kopie

Den jeweiligen **Nutzernamen** und **Schlüssel** erhalten Sie mit Abschluss der Verträge zur Digitalen Kopie unterzeichnet haben (Ansprechpartner Vertriebsmitarbeiter). Der benannte Ansprechpartner des Kunden wird vom Anbindungsservice der Deutschen Post AG kontaktiert und erhält die Schlüssel und sonstige Informationen.

Bei den **sFTP Angaben** geben Sie die für die Übertragung an das Auftragsmanagement (AM) notwendigen Zugangsdaten an. Laden Sie den SSH Schlüssel hoch, damit die Verbindung zu EPOST-GKA durchgeführt werden kann.

Im Bereich **PGP Schlüssel** laden Sie die für die Authentifizierung am EPOST-GKA (**Öffentlicher Schlüssel der Deutschen Post**) und für die Verschlüsselung des ZIP Archivs (**Privater Schlüssel des Kunden**) die notwendigen Schlüssel hoch und geben Sie noch das **Passwort privater Schlüssel** an.

Nach Übernehmen aller Angaben mit **Option eintragen** starten Sie den Prozess Digitale Kopie mit der Schaltfläche **Digitale Kopie starten**. Erst dann wird das Übertragen eines ZIP-Archivs (beinhaltet die [service.xml](#) und die PDF/A Dokumente) an EPOST-GKA möglich (Menü **Verarbeitung > Digitale Kopie**).



4.8.10 Optionen > Adresslabel

Für die Erstellung von Sendungsetiketten für Brief- und Dialogpostprodukte, z.B. ein DV-Freimachungsetiket, können Sie hier alle notwendigen Angaben vornehmen:

Konfiguration > Optionen

Allgemein	Benutzer	Mail	Sicherheit	Webservice AM	Webservice DHL	REST-API	Proxy	Digitale Kopie	Adresslabel
-----------	----------	------	------------	---------------	----------------	----------	-------	----------------	-------------

Ausgabeformat PNG

Rand links in mm:

Rand oben in mm:

Auflösung in DPI: ▼

Ausgabeformat PDF

Rand links in mm:

Rand oben in mm:

Auflösung in DPI: ▼

[Optionen eintragen](#)

Abbildung 1-19 Optionen > Adresslabel

DHL Sendungsetiketten werden von DHL Versenden immer nur als PDF Dokument zur Verfügung gestellt und sind daher nicht in dieser Maske konfigurierbar.

Geben Sie für das **Ausgabeformat PNG** bzw. dem **Ausgabeformat PDF** die Koordinaten für die Platzierung der jeweiligen linken oberen Ecke an. Wenn Sie jeweils den Wert 0 angeben, dann wird das Sendungsetiket direkt in die obere linke Ecke platziert.

Der **Rand links in mm** ist in der Ausgabe die X-Koordinate und der **Rand oben in mm** die Y-Koordinate:



Abbildung 1-20 Optionen > Adresslabel Muster Sendungsetiket



Über die Schaltfläche **Optionen eintragen** werden die Eingaben gespeichert. Beachten Sie im [Integrationshandbuch](#) das Kapitel Sendungslabel erzeugen.



4.8.11 Optionen > Updates

In dieser Maske werden zur Verfügung stehende Updates verarbeitet. Diese werden online von einem Downloadserver heruntergeladen und anschließend eingepflegt:

Konfiguration > Optionen

Allgemein	Benutzer	Mail	Sicherheit	Webservice AM	Webservice DHL	REST-API	Proxy	Digitale Kopie	Adreslabel	Updates
Update durchführen:		Version vom:		Letzter Vorgang:		Letzte Meldung:				
Einlieferungsstellen		01.03.2023		04.04.2024, 11:50 Uhr		System bereit				
GSA-Daten		01.03.2024		04.04.2024, 11:50 Uhr		System bereit				
Länderliste		23.03.2022		04.04.2024, 11:50 Uhr		System bereit				
PLZ-Daten		01.04.2024		04.04.2024, 11:50 Uhr		System bereit				
PPL-Daten		21.11.2023		04.04.2024, 11:51 Uhr		System bereit				

Abbildung 1-21 Optionen > Updates

Wichtiger Hinweis:

Nach anklicken einer Schaltfläche ... aktualisieren wird der gesamte Update Prozess automatisch gestartet und durchgeführt. Ein **Updatevorgang kann einige Minuten dauern**. Sie können diese Maske jeweils durch neu laden der Seite aktualisieren (bei den meisten Browsern mit der Taste F5). Beachten Sie die Hinweise in der Spalte **Status**. In der Spalte **Version** steht die jeweils aktuelle Version der jeweiligen Daten. Die Spalte **Letztes Update** zeigt den Zeitpunkt der letzten Aktualisierung der jeweiligen Daten an.

Über die Schaltfläche **Einlieferungsstellen aktualisieren werden** die Großannahmestellen heruntergeladen und eingepflegt. Diese werden bei den Kontrakten ausgewählt und jeweils zugeordnet.

Über die Schaltfläche **GSA-Daten aktualisieren** werden aktuelle Sortierungsregeln für Großsortieranlagen heruntergeladen und eingepflegt.

Über die Schaltfläche **Länderliste aktualisieren** werden aktuelle Länderdaten (für internationale Sendungen, siehe [Integrationshandbuch](#) Tabelle ISO Codes) eingepflegt.

Über die einzelnen Schaltflächen, z.B. **PLZ-Daten aktualisieren** (PLZ = Postleitzahlen) können vom Downloadserver der DP AG die jeweiligen neuen Dateien heruntergeladen und eingepflegt werden.

Für Kunden MO Connect:

Hier müssen Sie die Dateien manuell herunterladen (die Downloadlinks sind im Newsletter angegeben) und anschließend auf dem Mailoptimizer Server (im geschützten Bereich) in die jeweiligen Unterordner von `.Updates` verteilen. Siehe dazu auch das Kapitel **Server Ordnerstruktur** im [Integrationshandbuch](#). Danach betätigen Sie in dieser Maske die jeweiligen Schaltflächen, damit die bereitgestellten Dateien eingepflegt werden.



4.8.12 Kunden > Grunddaten

In den Grunddaten werden Ihre relevanten Kundendaten angegeben:

Konfiguration > Kunden

Grunddaten	Adressen	Kontrakte Brief	Kontrakte DP	Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL
------------	----------	-----------------	--------------	-------------------	--------------

Kundenbezeichnung:

EKP Optimierer:

Allgemeine Optionen: Brutto Optimierung

Abbildung 1-22 Kunden > Grunddaten

Grunddaten ändern:

Ändern Sie die gewünschten Felder. Die **Kundenbezeichnung** ist Ihr Firmenname.

Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Die **EKP Optimierer** wird durch eine Freischaltschlüsseldatei automatisch eingetragen und kann daher nicht verändert werden (siehe auch Kapitel [Administrator > Freischaltschlüssel](#)).

Informationen für das Element **Brutto-Optimierung** finden Sie im Kapitel [Brutto-/Netto-Optimierung](#).



4.8.13 Kunden > Adressen

Hier werden Ihre eigene Adresse und die Adressen von Kunden z.B. Einlieferer und Absender (Rollen) angegeben:

Konfiguration > Kunden

Grunddaten	Adressen	Kontrakte Brief	Kontrakte DP	Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL
Kundennummer (EKP):	509999999 <input type="button" value="v"/>				
Kundenname:	AM-Dummy-Kunden xxx				
Straße Nr. / Postfach:	Hilpertstr. 31b				
PLZ Ort:	64372	Darmstadt			
Ansprechpartner:	MO Hotline				
E-Mail:	<input type="text"/>				
Telefon:	06151 908 7001				
Fax:	<input type="text"/>				

Abbildung 1-23 Kunden > Adressen

Adresse neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche **Neu** und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Die Kundennummer ist die 10-stellige EKP. Übernehmen Sie die Adresse mit der Schaltfläche **Speichern**.

Adresse ändern:

Wählen Sie im Element **Kundennummer (EKP)** eine vorhandene Kundennummer aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Adresse mit der Schaltfläche **Speichern**.

Adresse löschen:

Wählen Sie im Element **Kundennummer (EKP)** eine vorhandene Kundennummer aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche **Löschen**. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

4.8.14 Kunden > Kontrakte Brief

Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an.
Verwaltung Ihrer Kontrakte für Briefprodukte (**Verfahren 10,48,50**):

Konfiguration > Kunden

Grunddaten	Adressen	Kontrakte Brief	Kontrakte DP	Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL	Kontrakte DHL
Kontrakt (EKP+Verf+Teiln):		<input type="text"/>				Einlieferung <input type="text"/>
Kontraktbezeichnung:		<input type="text"/>				<input type="text"/>
MwSt.-Behandlung:		steuerpflichtig <input type="text"/>				<input type="text"/>
EKP Absender:		5005523333 <input type="text"/>				Systemdatum <input type="text"/>
EKP Einlieferer:		5005523333 <input type="text"/>				Geplante Einlieferungszeit: 18:00 <input type="text"/>
EKP Optimierer:		5125149612 <input type="text"/>				Zeit für Abschluss On Demand: 17:00 <input type="text"/>
Allgemeine Optionen:		<input type="checkbox"/> Vereinbarung Kilotarif				E-Mail Entgeltabrechnung: <input type="text"/>
						E-Mail Change-Order: <input type="text"/>
						E-Mail Storno-Order: <input type="text"/>

Speichern Neu Löschen

Abbildung 1-24 Kunden > Kontrakte Brief

Das Element **EKP Optimierer** wird durch den Freischaltschlüssel befüllt und kann daher nicht geändert werden. Informationen für das Element **MwSt.-Behandlung** finden Sie im Kapitel [Brutto-/Netto-Optimierung](#).

Die **Zeit für Abschluss On Demand** muss immer 1 Stunde vor der Einlieferungszeit liegen.

Eine Angabe einer E-Mail Adresse oder mehrerer E-Mailadressen (mit Komma getrennt) bewirkt, dass der entsprechende Beleg oder Meldung an die jeweilige E-Mail versendet wird. Beachten Sie dazu die notwendigen Angaben im Menü [Konfiguration > Optionen > Mail](#).

Mit der **Vereinbarung Kilotarif** kann die DV Freimachung von internationalen Sendungen nach Gewicht (Kilotarif) durchgeführt werden. Sie benötigen dazu eine Vereinbarung mit der Deutschen Post AG (Ansprechpartner ist der Vertrieb).

**Kontrakt neu anlegen:**

Benutzen Sie die Schaltfläche **Neu** und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der Kontrakt ist eine 14-stellige Nummer: EKP (10-stellig) + Verfahren (2-stellig) + Teilnahme (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche **Löschen**. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.



4.8.15 Kunden > Kontrakte DP

Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an (optionales Modul +DIALOGPOST notwendig):)

Verwaltung Ihrer Kontrakte für Dialogpostprodukte (**Verfahren 10, 50¹**):

¹ ab MO 5.9.00

Konfiguration > Kunden

Grunddaten	Adressen	Kontrakte Brief	Kontrakte DP	Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL	Kontrakte DHL
Kontrakt (EKP+Verf+Teiln):	<input type="text"/>	Einlieferungsart:	<input type="text" value="Einlieferung"/>			
Kontraktbezeichnung:	<input type="text"/>	Einlieferungsstelle Name:	<input type="text"/>			
MwSt.-Behandlung:	<input type="text" value="steuerpflichtig"/>	Einlieferungsstelle Adresse:	<input type="text"/>			
EKP Absender:	<input type="text" value="500552333"/>	Direkteinlieferung > 20 Paletten:	<input checked="" type="checkbox"/>			
EKP Einlieferer:	<input type="text" value="500552333"/>	Depot Direkteinlieferung > 20 Paletten:	<input type="text" value="Mannheim"/>			
EKP Optimierer:	<input type="text" value="5125149612"/>	Geplantes Einlieferungsdatum:	<input type="text" value="Systemdatum"/>			
		Geplante Einlieferungszeit:	<input type="text" value="18:00"/>			
		Behälterzettel pro DIN A4 Seite:	<input checked="" type="radio"/> 4 Zettel <input type="radio"/> 6 Zettel			
		E-Mail Entgeltabrechnung:	<input type="text"/>			
		E-Mail sonstige Verarbeitungsbelege:	<input type="text"/>			
		E-Mail Change-Order:	<input type="text"/>			
		E-Mail Storno-Order:	<input type="text"/>			

Speichern Neu Löschen

Abbildung 1-25 Kunden > Kontrakte DP

Das Element **EKP Optimierer** wird durch den Freischaltsschlüssel befüllt und kann daher nicht geändert werden. Informationen für das Element **MwSt.-Behandlung** finden Sie im Kapitel Brutto-/Netto-Optimierung.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche **Neu** und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der Kontrakt ist eine 14-stellige Nummer: EKP (10-stellig) + Verfahren (2-stellig) + Teilnahme (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche **Löschen**. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.



4.8.16 Kunden > Kontrakte DP o. DV

Nicht verfügbar in Variante MO Online: Geben Sie hier nur Ihre Kontraktdaten gemäß Ihren abgeschlossenen DV Vereinbarungen an (optionales Modul +DIALOGPOST notwendig). Verwaltung Ihrer Kontrakte für Dialogpostprodukte (**Verfahren 25**) **ohne DV-Freimachung** (für Restsendungen Verfahren 10 unter Kontrakte Brief angeben):

Konfiguration > Kunden

Grunddaten	Adressen	Kontrakte Brief	Kontrakte DP	Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL	Kontrakte DHL
Kontrakt (EKP+Verf+Teiln):	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Einlieferungsart:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontraktbezeichnung:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Einlieferungsstelle Name:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
MwSt.-Behandlung:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Einlieferungsstelle Adresse:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EKP Absender:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Direkteinlieferung > 20 Paletten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EKP Einlieferer:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Depot Direkteinlieferung > 20 Paletten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
EKP Optimierer:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Geplantes Einlieferungsdatum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
POSTCARD-Nr./Zusatz:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Geplante Einlieferungszeit:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Konto-Nr./IBAN:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Behälterzettel pro DIN A4 Seite:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
BLZ/BIC:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E-Mail Entgeltabrechnung:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kreditinstitut:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E-Mail sonstige Verarbeitungsbelege:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bezahlart:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E-Mail Change-Order:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E-Mail Storno-Order:	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Speichern Neu Löschen

Abbildung 1-26 Kunden > Kontrakte DP ohne DV

Das Element **EKP Optimierer** wird durch den Freischaltsschlüssel befüllt und kann daher nicht geändert werden. Die Zahlungsangaben z.B. **POSTCARD**, **Konto-Nr.** usw. sind für den Andruck auf die Belege und haben funktional im Mailoptimizer keine Bedeutung. Informationen für das Element **MwSt.-Behandlung** finden Sie im Kapitel **Brutto-/Netto-Optimierung**.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche **Neu** und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der Kontrakt ist eine 14-stellige Nummer: EKP (10-stellig) + Verfahren (2-stellig) + Teilnahme (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche **Löschen**. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.



4.8.17 Kunden > Kontrakte TL

Für die Teilleistung (Verfahren 39) benötigen Sie einen Teilleistungsvertrag, welchen Sie über den Vertrieb der Deutschen Post AG abschließen können (optionales Modul +BRIEF notwendig):

Verwaltung Ihrer Kontrakte für Teilleistung (**Verfahren 39**):

Konfiguration > Kunden

Grunddaten Adressen Kontrakte Brief Kontrakte DP Kontrakte DP o.DV Kontrakte TL

Kontrakt (EKP+Verf+Teiln):

Kontraktbezeichnung:

EKP Absender:

EKP Einlieferer:

EKP Optimierer:

Briefzentrum: BZA BZE BZA + BZE

Erstellen als: Kunde Konsolidierer

Speichern Neu Löschen

Abbildung 1-20 Kunden > Kontrakte TL

BZA Briefzentrum Abgang (andere Leitregionen als das Briefzentrum)

BZE Briefzentrum Eingang (eigene Leitregion)

Das Element **EKP Optimierer** wird durch den Freischaltsschlüssel befüllt und kann daher nicht geändert werden.

Angaben für die **Teilleistung 2023** (ID-Rabatt und Laufzeitrabatt) werden direkt über die Eingangsdatei per XML-Tag bzw. als Steuertag beim Datenimport (CSV/TXT) angegeben (siehe [Integrationshandbuch](#) Kapitel 9 - Beispiel Teilleistung).

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche **Neu** und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der Kontrakt ist eine 14-stellige Nummer: EKP (10-stellig) + Verfahren (2-stellig) + Teilnahme (2-stellig, Werte: 00 ... 99 sowie AA ... FZ). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche **Löschen**. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.



4.8.18 Kunden > Kontrakte DHL

Geben Sie hier nur Ihre Kontrakt Daten gemäß Ihren abgeschlossenen DHL Vereinbarungen an (optionales Modul +DHL notwendig).

Verwaltung Ihrer Kontrakte für DHL-Produkte (**Verfahren 01, 53, 62, 66**):

Konfiguration > Kunden

Grunddaten	Adressen	Kontrakte Brief	Kontrakte DP	Kontrakte DP o.DV	Kontrakte TL	Kontrakte DHL
Kontrakt (EKP+Verf+Teiln):	<input type="text"/>					▼
Kontraktbezeichnung:	<input type="text"/>					
Geplantes Einlieferungsdatum:	Systemdatum					▼
Absender Name:	<input type="text"/>					
Absender Straße Nr.:	<input type="text"/>					
Absender PLZ:	<input type="text"/>					
Absender Ort:	<input type="text"/>					
Absender Land:	Deutschland					▼
E-Mail Entgeltabrechnung:	<input type="text"/>					

Speichern Neu Löschen

Abbildung 1-27 Kunden > Kontrakte DHL

Die Elemente **Absender (Name, Straße/ Nr., PLZ/Ort, Land)** bitte mit den kompletten Absenderdaten ausfüllen.

Kontrakt neu anlegen:

Benutzen Sie die Schaltfläche **Neu** und geben Sie anschließend alle erforderlichen Daten an. Der Kontrakt ist eine 14-stellige Nummer: EKP (10-stellig) + Verfahren (2-stellig) + Teilnahme (2-stellig, Werte: 01-99, sowie AA-ZZ, A0-Z9 oder OA-9Z). Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt ändern:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und ändern Sie die gewünschten Felder. Übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**.

Kontrakt löschen:

Wählen Sie im Element **Kontrakt (EKP+Verf+Teiln)** einen vorhandenen Kontrakt aus und benutzen Sie die dann die Schaltfläche **Löschen**. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.



4.8.19 Verschiedenes > T-BZL Nummernkreise

Verwaltung von Sendungsnummern für technisierte Briefzusatzleistungen, siehe Kapitel [Briefzusatzleistungen](#) (optionales Modul +BRIEF notwendig):

Konfiguration > T-BZL Nummernkreise

National International

Insgesamt: 3850878/4000003

- Verbraucht: 149125
- Aktive verbleibend: 850875
- Reserve: 3000003

Aktualisieren Letzte Aktualisierung: 12.03.2025 08:02:06

<input type="checkbox"/>	Kennung	Erste Nummer	Letzte verwendete Nummer	Letzte Nummer	Schwellwert	Email	Status
<input type="checkbox"/>	RN	2000001	2149125	3000000	10%		Aktiv
<input type="checkbox"/>	RN	3000001		4000001	10%		Reserve
<input type="checkbox"/>	RN	2000001	2060067	3000000	10%		Reserve
<input type="checkbox"/>	RN	3000001		4000002	10%		Reserve

Datensatz 1 bis 4 von 4 Ergebnissen

Nummernkreis eintragen Nummernkreis bearbeiten Nummernkreis löschen

Abbildung 1-28 Verschiedenes > T-BZL Nummernkreise

Wenn Sie die Sendungsnummern manuell auf Ihre Sendungen anbringen, z.B. durch entsprechende Aufkleber, so benutzen Sie dieses Modul T-BZL nicht.

Wählen Sie zuerst den gewünschten Reiter aus, z.B. **International**.

T-BZL Nummernkreis neu anlegen / ändern:

Benutzen Sie die Schaltfläche **Nummernkreis eintragen**, und geben Sie den neuen Nummernkreis an. Die Angabe **Schwellwert** in Prozent gibt an, ab welchem Verbrauch (100 % - Schwellwert in %) eines Sendungsnummernkreises (**National** oder **International**) eine Emailbenachrichtigung erfolgen soll.

T-BZL Nummernkreis ändern:

Markieren Sie einen Nummernkreis und benutzen Sie die Schaltfläche **Nummernkreis bearbeiten**. Ändern Sie die gewünschten Felder und übernehmen Sie die Daten mit der Schaltfläche **Speichern**. Die Angabe **Schwellwert** in Prozent gibt an, ab welchem Verbrauch (100 % - Schwellwert in %) eines Sendungsnummernkreises (**National** oder **International**) eine Emailbenachrichtigung erfolgen soll.

T-BZL Nummernkreis löschen:

Markieren Sie einen Nummernkreis und benutzen Sie die Schaltfläche **Nummernkreis löschen**.



Mögliche Kombinationen für National:

- Einschreiben Integral
- Einschreiben Integral – Einwurf Integral
- Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral
- Einschreiben Integral – Rückschein Integral
- Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Rückschein Integral

Nur im internationalen Versand kann das Produkt Einschreiben mit Nachnahme kombiniert werden.

Mögliche Kombinationen für International:

- Einschreiben Integral
- Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral
- Einschreiben Integral – Rückschein Integral
- Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Rückschein Integral

- Einschreiben Integral – Nachnahme Integral
- Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Nachnahme Integral
- Einschreiben Integral – Rückschein Integral – Nachnahme Integral
- Einschreiben Integral – Eigenhändig Integral – Rückschein Integral – Nachnahme Integral



4.8.20 Verschiedenes > Dialogpost Fertigungsmuster National

Über ein Fertigungsmuster definieren Sie für nationale Dialogpostprodukte (Verfahren 10, 25) die notwendigen Angaben für eine Optimierung und DV Freimachung wie z.B. Abmessungen, Gewicht, Behälter- und Bundeangaben. Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html> (optionales Modul +DIALOGPOST notwendig):

4.8.20.1 DP National - Sendungsdaten

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster

Fertigungsmuster: ▼

Sendungsdaten | Behälter & Bunde | Paletten | Im-/Export

Inhalt: ▼

Länge in mm:

Breite in mm:

Höhe in mm:

Gewicht in g:

Sendung ist nicht automationsfähig

Track & Match

Umhüllungslose Sendungen

Als Dialogpost-Koop versenden

Restsendungen sperren

Fertigungsmuster eintragen | Neu | Löschen | Liste...

In den Sendungsdaten definieren Sie die Abmessungen und weitere sendungsbezogene Angaben wie z.B. Umhüllungslos, Dialogpost-Koop versenden, Track & Match, Aufzählung, Restsendungen:

Abbildung 1-29 Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Sendungsdaten

Wählen Sie den **Inhalt** aus und geben Sie die zugehörigen Abmessungen usw. an. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster. Für **Track&Match** beachten Sie bitte das Kapitel Dialogpost Track&Match im [Integrationshandbuch](#).

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.



4.8.20.2 DP National - Behälter

Angabe für Behälter Befüllung für nationale Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster

Fertigungsmuster:

Fertigung: Behälter Bunde

Angaben zur Behälterfertigung

Behältergröße:

Max. Füllmenge (Sendungen):

Behälter gilt halbvoll ab x Sendungen:

Behälteranzahl

Entgelt minimieren (höherer Fertigungsaufwand)
 Fertigungsaufwand minimieren (keine Fertigungsrabatte)
 Behälter abhängig von Sendungsmenge fertigen:

min. Anzahl Sendungen pro LR-Behälter:

PLZ-Behälter Mindestfüllmenge wie LR-Behälter
 keine PLZ-Behälter fertigen
 PLZ-Behälter abhängig von Sendungsmenge fertigen:

min. Anzahl Sendungen pro PLZ-Behälter:

Abbildung 1-30 Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Behälter

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Behälterangaben entsprechend aus (**PLZ** = Postleitzahl, **LR** = Leitregion). Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.20.3 DP National - Bunde

Angabe für Bunde Befüllung für nationale Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster

Fertigungsmuster: ▼

Sendungsdaten

Behälter & Bunde

Paletten

Im-/Export

Fertigung:



Behälter



Bunde

Angaben zur Bundfertigung

Maximale Anzahl Sendungen pro Bund (Sendungen):

Bundeanzahl

- Entgelt minimieren (höherer Fertigungsaufwand)
- Fertigungsaufwand minimieren (keine Fertigungsrabatte)
- Bunde abhängig von Sendungsmenge fertigen:

min. Anzahl Sendungen pro LR-Bund:

- PLZ-Bund Mindestfüllmenge wie LR-Bund
- keine PLZ-Bunde fertigen
- Bunde abhängig von PLZ fertigen:

min. Anzahl Sendungen pro PLZ-Bund:

Reihenfolge

- Fertigungsreihenfolge für kleine Bunde optimieren

Maximalstückzahl je kleinem Bund:

Fertigungsreihenfolge: ▼

Sortierung in der Gruppe:

- Aufsteigend nach PLZ
- Aufsteigend nach Anzahl Sendungen
- Absteigend nach Anzahl Sendungen

Fertigungsmuster eintragen

Neu

Löschen

Liste...

Abbildung 1-31 Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Bunde

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Bundeangaben entsprechend aus (**PLZ** = Postleitzahl, **LR** = Leitregion). Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zur Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.20.4 DP National - Paletten

Angabe für Paletten Befüllung für nationale Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster

Fertigungsmuster:

Sendungsdaten

Behälter & Bunde

Paletten

Im-/Export

Angaben zur Palettenfertigung

Paletten verwenden

Auch bei weniger als 0,5 Tonnen fertigen

Stapelbare Paletten fertigen

Leergewicht der Palette in kg:

Angaben zur Behälter-/Bundfertigung

Maximale Anzahl Behälter:

Anzahl Behälter pro Lage:

Maximale Füllmenge (Sendungen) bei Bundfertigung:

Palettenanzahl

Entgelt minimieren (höherer Fertigungsaufwand)

Fertigungsaufwand minimieren (keine Fertigungsrabatte)

Palette nach Fertigungsrabatten fertigen:

Nur fertigen ab Ersparnis pro Palette in Euro:

Fertigungsmuster eintragen

Neu

Löschen

Liste...

Abbildung 1-32 Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Paletten

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Paletten Angaben entsprechend aus. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.20.5 DP National - Im-/Export

Hier können Sie Fertigungsmuster für nationale Dialogpostprodukte importieren bzw. exportieren:

Konfiguration > Dialogpost Fertigungsmuster

Fertigungsmuster: ▼

Sendungsdaten | Behälter & Bunde | Paletten | **Im-/Export**

Import Export

Dateipfad im Kundenordner: C:\win32app\Kunden\10000\Support\Export_DPFertMuster_10000_20190402140005.xml

Meldung:

```
createSupportDatei: Erzeugung der Supportdatei für Kunden 10000 gestartet (Modus: DP
Fertigungsmuster).
exportDatei: Exportdatei erfolgreich angelegt: C:\win32app\Kunden\10000\Support
\Export_DPFertMuster_10000_20190402140005.xml.
createSupportDatei: Der Export von Daten des Kunden 10000 wurde beendet (Modus: DP
Fertigungsmuster).
```

Supportdatei anlegen | Supportdatei herunterladen

Abbildung 1-33 Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Im-/Export

Fertigungsmuster importieren

Markieren Sie die Option **Import** und wählen Sie dann die Schaltfläche  zum Importieren der Daten aus einer zuvor angelegten Supportdatei (Format XML).

Sie können keine Fremdformate z.B. eigene CSV Dateien importieren.

Fertigungsmuster exportieren

Markieren Sie die Option **Export**, um das aktuelle **Fertigungsmuster** über die Schaltfläche **Fertigungsmusterdatei anlegen...** zu exportieren (Format XML). Die erzeugte Exportdatei enthält dann die Daten des aktuellen Fertigungsmusters.

Benutzen Sie die Schaltfläche **Fertigungsmusterdatei herunterladen...**, um eine erzeugte Exportdatei zu downloaden.



4.8.21 Verschiedenes > Dialogpost Fertigungsmuster International

Geplant ab Version MO 5.9.00:

Über ein Fertigungsmuster definieren Sie für internationale Dialogpostprodukte (Verfahren 25, 50) die notwendigen Angaben für eine Optimierung und DV-Freimachung wie z.B. Abmessungen, Gewicht, Behälter- und Bundeangaben. Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html> (optionales Modul +DIALOGPOST notwendig):

4.8.21.1 DP International - Sendungsdaten

In den Sendungsdaten definieren Sie die Abmessungen und weitere sendungsbezogene Angaben wie z.B. Beförderungsleistung, Restsendungen sperren:

Abbildung 1-34 Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Sendungsdaten

Wählen Sie den **Inhalt** aus und geben Sie die zugehörigen Abmessungen usw. an. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.



4.8.21.2 DP International - Behälter

Angabe für Behälter Befüllung für internationale Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost International Fertigungsmuster

Fertigungsmuster International:

Sendungsdaten | Behälter & Bunde | Paletten | Im-/Export

Fertigung: Behälter Bunde

Angaben zur Behälterfertigung

Behältergröße:

Max. Füllmenge (Sendungen):

Abbildung 1-35 Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Behälter

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Behälterangaben entsprechend aus. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.21.3 DP International - Bunde

Angabe für Bunde Befüllung für internationale Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost International Fertigungsmuster

Fertigungsmuster International: ▼

Fertigung: Behälter Bunde

Angaben zur Bundfertigung

Maximale Anzahl Sendungen pro Bund (Sendungen):

Abbildung 1-36 Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Bunde

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Bundeangaben entsprechend aus (**PLZ** = Postleitzahl, **LR** = Leitregion). Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zur Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.21.4 DP International - Paletten

Angabe für Paletten Befüllung für internationale Dialogpostprodukte:

Konfiguration > Dialogpost International Fertigungsmuster

Fertigungsmuster International: ▼

Sendungsdaten
Behälter & Bunde
Paletten
Im-/Export

Angaben zur Palettenfertigung

Paletten verwenden

Auch bei weniger als 0,5 Tonnen fertigen

Stapelbare Paletten fertigen

Leergewicht der Palette in kg:

Angaben zur Behälter-/Bundfertigung

Anzahl Behälter pro Lage:

Maximale Füllmenge (Sendungen) bei Bundfertigung:

Fertigungsmuster eintragen
Neu
Löschen
Liste...

Abbildung 1-37 Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Paletten

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Paletten Angaben entsprechend aus. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.21.5 DP International - Im-/Export

Hier können Sie Fertigungsmuster für internationale Dialogpostprodukte importieren bzw. exportieren:

Konfiguration > Dialogpost International Fertigungsmuster

Fertigungsmuster International: ▼

Sendungsdaten | Behälter & Bunde | Paletten | **Im-/Export**

Import Export

Dateipfad: 

Meldung:

Abbildung 1-38 Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Im-/Export

Fertigungsmuster importieren

Markieren Sie die Option **Import** und wählen Sie dann die Schaltfläche  zum Importieren der Daten aus einer zuvor angelegten Supportdatei (Format XML).

Sie können keine Fremdformate z.B. eigene CSV Dateien importieren.

Fertigungsmuster exportieren

Markieren Sie die Option **Export**, um das aktuelle **Fertigungsmuster** über die Schaltfläche **Fertigungsmusterdatei anlegen...** zu exportieren (Format XML). Die erzeugte Exportdatei enthält dann die Daten des aktuellen Fertigungsmusters.

Benutzen Sie die Schaltfläche **Fertigungsmusterdatei herunterladen...**, um eine erzeugte Exportdatei zu downloaden.



4.8.22 Verschiedenes > Dialogpost Postwurfspezial National

Ab Version MO 5.11.00:

Über ein Fertigungsmuster definieren Sie für nationales Postwurfspezial (Verfahren 10) die notwendigen Angaben für eine Optimierung und DV-Freimachung wie z.B. Abmessungen, Gewicht, Behälter- und Bundeangaben. Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html> (optionales Modul +DIALOGPOST notwendig):

4.8.22.1 Postwurfspezial National - Sendungsdaten

In den Sendungsdaten definieren Sie die Abmessungen und weitere sendungsbezogene Angaben:

Konfiguration > Dialogpost Postwurfspezial Fertigungsmuster

Fertigungsmuster:

Inhalt:

Länge in mm (x,x):

Breite in mm (x,x):

Höhe in mm (x,x):

Gewicht in g (x,x):

Sendung ist nicht automationsfähig
 Track & Match
 Umhüllungslose Sendungen

Abbildung 1-39 Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Sendungsdaten

Wählen Sie den **Inhalt** aus und geben Sie die zugehörigen Abmessungen usw. an. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.



4.8.22.2 Postwurfspezial National - Behälter

Angabe für Behälter Befüllung für nationale Postwurfspezial-Produkte:

Konfiguration > Dialogpost Postwurfspezial Fertigungsmuster

Fertigungsmuster: 

Sendungsdaten

Behälter & Bunde

Paletten

Im-/Export

Fertigung: Behälter Bunde

Angaben zur Behälterfertigung

Behältergröße: 

Max. Füllmenge (Sendungen):

Behälter gilt halbvoll ab x Sendungen:

Fertigungsmuster eintragen

Neu

Löschen

Liste...

Abbildung 1-40 Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Behälter

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Behälterangaben entsprechend aus. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.22.3 Postwurfspezial National - Bunde

Angabe für Bunde Befüllung für nationale Postwurfspezial-Produkte:

Konfiguration > Dialogpost Postwurfspezial Fertigungsmuster

Fertigungsmuster:

Sendungsdaten

Behälter & Bunde

Paletten

Im-/Export

Fertigung: Behälter Bunde

Angaben zur Bundfertigung

Maximale Anzahl Sendungen pro Bund (Sendungen):

Reihenfolge

Fertigungsreihenfolge für kleine Bunde optimieren

Maximalstückzahl je kleinem Bund:

Fertigungsreihenfolge:

Sortierung in der Gruppe: Aufsteigend nach PLZ
 Aufsteigend nach Anzahl Sendungen
 Absteigend nach Anzahl Sendungen

Fertigungsmuster eintragen

Neu

Löschen

Liste...

Abbildung 1-41 Verschiedenes Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Bunde

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Bundeangaben entsprechend aus (PLZ = Postleitzahl, LR = Leitregion). Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zur Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.22.4 Postwurfspezial National - Paletten

Angabe für Paletten Befüllung für nationale Postwurfspezial-Produkte:

Konfiguration > Dialogpost Postwurfspezial Fertigungsmuster

Fertigungsmuster: ▼

Sendungsdaten

Behälter & Bunde

Paletten

Im-/Export

Angaben zur Palettenfertigung

- Paletten verwenden
- Auch bei weniger als 0,5 Tonnen fertigen
- Stapelbare Paletten fertigen

Leergewicht der Palette in kg:

Angaben zur Behälter-/Bundfertigung

Maximale Anzahl Behälter:

Anzahl Behälter pro Lage:

Maximale Füllmenge (Sendungen) bei Bundfertigung:

Fertigungsmuster eintragen

Neu

Löschen

Liste...

Abbildung 1-42 Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Paletten

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und füllen Sie die Paletten Angaben entsprechend aus. Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Fertigungsmuster eintragen**. Mit der Schaltfläche **Liste...** erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Muster.

Fertigungsmuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und nehmen Sie alle Angaben vor.

Fertigungsmuster löschen

Wählen Sie ein **Fertigungsmuster** aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Informationen zu Dialogpost finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html>



4.8.22.5 Postwurfspezial National - Im-/Export

Hier können Sie Fertigungsmuster für nationale Postwurfspezial-Produkte importieren bzw. exportieren:

Konfiguration > Dialogpost Postwurfspezial Fertigungsmuster

Fertigungsmuster: 

Sendungsdaten

Behälter & Bunde

Paletten

Im-/Export

Import Export

Dateipfad:



Meldung:

Abbildung 1-43 Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Im-/Export

Fertigungsmuster importieren

Markieren Sie die Option **Import** und wählen Sie dann die Schaltfläche  zum Importieren der Daten aus einer zuvor angelegten Supportdatei (Format XML).

Sie können keine Fremdformate z.B. eigene CSV Dateien importieren.

Fertigungsmuster exportieren

Markieren Sie die Option **Export**, um das aktuelle **Fertigungsmuster** über die Schaltfläche **Fertigungsmusterdatei anlegen...** zu exportieren (Format XML). Die erzeugte Exportdatei enthält dann die Daten des aktuellen Fertigungsmusters.

Benutzen Sie die Schaltfläche **Fertigungsmusterdatei herunterladen...**, um eine erzeugte Exportdatei zu downloaden.



4.8.23 Verschiedenes > Sendungspositionen

Zur Vereinfachung der Eingangsschnittstelle können Sendungspositionen definiert werden, z.B. für Tickets, Infozettel. Die Zuordnung erfolgt in der Eingangsdatei (XML) im Eltern XML-Tag <position> über das XML-Tag <id> mit einer Anzahl x (siehe Kapitel 9 Eingangsdatei im [Integrationshandbuch](#)):

Konfiguration > Sendungspositionen (Beilagen)

Sendungsposition: ▼

Bemerkung:

Inhalt: ▼

Länge in mm:

Breite in mm:

Höhe in mm:

Gewicht in g:

[Sendungsposition eintragen](#) [Neu](#) [Löschen](#) [Liste...](#)

Abbildung 1-44 Verschiedenes > Sendungspositionen

Voraussetzungen für gültige Eingaben (Prüfkriterien):

- Der Name der Sendungsposition darf kein „ß“ und keine Sonderzeichen enthalten.
- Länge der Sendung im Bereich größer/gleich 1 mm
- Breite der Sendung im Bereich größer/gleich 1 mm
- Höhe der Sendung im Bereich größer/gleich 0 mm
- Gewicht der Sendung im Bereich größer/gleich 0,1 Gramm

Sendungsposition ändern

Wählen Sie in der Liste [Sendungsposition](#) eine vorhandene aus und ändern Sie die gewünschten Angaben.

Sendungsposition neu

Betätigen Sie die Schaltfläche [Neu](#) und tragen Sie alle Angaben ein.

Sendungsposition löschen

Wählen Sie in der Liste [Sendungsposition](#) eine vorhandene aus und betätigen Sie die Schaltfläche [Löschen](#).

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche [Sendungsposition eintragen](#). Mit der Schaltfläche [Liste...](#) erhalten Sie einen Überblick über alle angelegten Sendungspositionen.



4.8.24 Verschiedenes > Datenimport

Der Mailoptimizer kann eine Eingangsdatei auch abweichend vom Standard XML im Format CSV / TXT / Kunden-XML einlesen und verarbeiten. Da bei diesen Formaten nur bedingt Steuerungstags wie z.B. Kontraktangaben übergeben werden können, muss der Aufbau der Datei (Trennzeichen, Encoding, Titelzeile vorhanden usw.) und die Zuordnung von Feldern über ein Dateimuster erfolgen. Das **Dateimuster** wird über den **Dateinamen** mit einer Eingangsdatei identifiziert, z.B. eine Eingangsdatei `2025_Test.csv` wird dem Dateimuster `2025_Test.csv` zugeordnet (alternativ mit Platzhaltern, z.B. `*_Test.csv`).

Für jedes Dateimuster müssen in allen Reitern Angaben vorgenommen werden.

Unter Menü **Listen > Dateimuster** finden Sie eine Auflistung aller angelegten Dateimuster für den Datenimport.

4.8.24.1 Dateimuster

Ein Dateimuster definiert für eine Eingangsdatei im Nicht-Standardformat XML die Zuordnung zu Kontrakten, Spalteninhalten usw.:

Konfiguration > Datenimport
Aktuelles Dateimuster:

Dateimuster

Kontrakte

Importdatei

Felder

Rückmeldung

Dateimuster: ?

Funktion:

Einlieferungsdatum:

EKP Absender:

EKP Einlieferer:

Datamatrix:

Imageerzeugung:

Adresslabelerzeugung:

Allgemeine Optionen:

- Matrixplan
- PLZ Check aus
- Brutto Optimierung

Dateimuster eintragen

Neu

Löschen

Liste...

Abbildung 1-30 Verschiedenes > Datenimport Dateimuster

Beachten Sie für die Angabe einer Bezeichnung für ein Dateimusters die Hinweise unter ?, Groß-/Kleinschreibung im Feld **Dateimuster** wird berücksichtigt, d.h. die Dateimuster `Test_*.csv` und `TEST_*.csv` sind zwei unterschiedliche Dateimuster.

Bei Übergabe eines **ZIP Archivs** (Dateiendung ZIP) dürfen **keine Sonderzeichen** enthalten sein, da der integrierte ZIP Entpacker damit nicht umgehen kann.



Bei einer Imageerzeugung werden die erzeugten Images als ein ZIP File im Kundenordner `.\kunden\xxxxx\Images` (xxxxx = 3 bis 5 stellige Kunden-ID) abgelegt. Das ZIP File kann auch mit der Funktion Datei > Download im Menü **Datei** heruntergeladen werden.

Bei einer Adresslabel-Erzeugung werden keine Images (DMC / BZL) erzeugt. Die Ausgabe erfolgt im Ordner `.\kunden\xxxxx\Adresslabel` (xxxxx = 3 bis 5 stellige Kunden-ID).

Mit der Auswahl **EKP Absender** und **EKP Einlieferer** können Sie abweichende Angaben machen: abweichender Absender und/oder abweichender Einlieferer. Diese Angaben gelten für alle im **Reiter Kontrakte** angegebenen Kontrakte.

Elemente im Reiter **Dateimuster**:

Dateimuster	Geben Sie hier den Dateinamen an; alternativ mit Platzhaltern (siehe Symbol ).
Funktion	Zum Testen einer Verarbeitung setzen Sie die Funktion auf Simulation (empfohlen beim Neuanlegen eines Dateimusters).
EKP Absender	Mit der Auswahl EKP Absender können Sie eine abweichende Angabe zum im Kontrakt hinterlegten Absender machen. Ein abweichender Absender gilt für alle im Reiter Kontrakte angegebenen Kontrakte.
EKP Absender	Mit der Auswahl EKP Einlieferer können Sie eine abweichende Angabe zum im Kontrakt hinterlegten Einlieferer machen. Ein abweichender Einlieferer gilt für alle im Reiter Kontrakte angegebenen Kontrakte.
Datamatrix	Die Ausgabe des Datamatrix als Image je Sendung erfolgt mit 26 x 26 Modulen (Stand 07/21019). Die Ausgabe des Datamatrixcode (DMC) parallel zur Ausgabe eines Adresslabels ist nicht möglich.
Imageerzeugung Adresslabel	Der Datamatrixcode wird grafisch je Sendung als Imagefile zur Verfügung gestellt. Je Sendung wird ein Adresslabel im Format PNG oder PDF erstellt (bei DHL Produkten nur PDF Format möglich). Für die Erzeugung von Adresslabel wird das optionale Modul Adresslabelgenerator benötigt.
Matrixplan PLZ Check aus Bruttooptimierung	Zu den Sendungen wird ein Matrixversandplan erstellt (sonst Versandplan) Es wird keine Prüfung von Postleitzahlen (Inland) vorgenommen siehe Kapitel <u>Umsatzsteuer</u>

Dateimuster ändern

Wählen Sie in der Liste **Dateimuster** ein vorhandenes Muster aus und ändern Sie die gewünschten Angaben.

Dateimuster neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und tragen Sie alle Angaben ein.

Dateimuster löschen

Wählen Sie in der Liste **Dateimuster** ein vorhandenes Muster aus und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Dateimuster eintragen**.

Mit der Schaltfläche **Liste** erhalten Sie eine Auflistung aller aktuell angelegten Dateimuster.



4.8.24.2 Kontrakte

In dieser Maske werden dem aktuellen Dateimuster die entsprechenden Kontrakte zugeordnet (siehe Menü [Konfiguration > Kunden > Kontrakte](#)):

Konfiguration > Datenimport
Aktuelles Dateimuster: **Test_mit_Titelzeile.csv**

Dateimuster
Kontrakte
Importdatei
Felder
Rückmeldung

Brief national

Buchungstext:

Kontrakt: ▼

Kontrakt E-Postbrief (Verfahren 48): ▼

Kontrakt Teilleistung (Verfahren 39): ▼

Brief international

Buchungstext:

Kontrakt: ▼

Dialogpost national

Buchungstext:

Kontrakt: ▼

Fertigungsmuster: ▼

Variante Vario: ▼

Dialogpost international

Buchungstext:

Kontrakt: ▼

Fertigungsmuster: ▼

Variante Vario: ▼

Dialogpost Postwurfspezial

Buchungstext:

Kontrakt: ▼

Fertigungsmuster: ▼

DHL national / international

Kontrakt Paket: ▼

Kontrakt Paket International: ▼

Kontrakt DHL Kleinpaket: ▼

Kontrakt Warenpost International: ▼

Dateimuster eintragen
Neu
Löschen
Liste...

Abbildung 1-45 Verschiedenes > Datenimport Kontrakte



Mögliche Verfahren sind:

Kontrakte Brief national	10 Brief national 39 Teilleistung 48 E-Postbrief
Kontrakte Brief international	50 Brief international
Kontrakte Dialogpost	10 Dialogpost national 10 Postwurfspezial national ¹ 25 Dialogpost ohne DV-Freimachung 50 DP international
Kontrakte DHL	01 DHL Pakete national, 53 DHL Pakete international 62 DHL Kleinpaket, 66 Warenpost international

¹ ab MO5.11.00

Ein **Buchungstext** wird auf dem Einlieferungsbeleg mit ausgegeben (siehe [Integrationshandbuch](#) Kapitel Eingangsschnittstelle XML-Tag <buchungstext>).

Kontrakte ändern

Wählen Sie im **Reiter Dateimuster** in der Liste **Dateimuster** ein vorhandenes Muster aus und ändern Sie in diesem Reiter die gewünschten Kontraktangaben.

Kontrakte neu

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neu** und tragen Sie alle Angaben ein.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Dateimuster eintragen**.

Mit der Schaltfläche **Liste** erhalten Sie eine Auflistung aller aktuell angelegten Dateimuster.



4.8.24.3 Importdatei

Definieren Sie hier den grundsätzlichen Aufbau und Inhalt einer Importdatei:

Konfiguration > Datenimport

Dateimuster Kontrakte **Importdatei** Felder Rückmeldung

Importdatei: 

Dateiformat: 

Feldtrennzeichen: 

Feldbegrenzung:

Allgemeine Optionen: Erste Zeile ist eine Titelzeile (Überschriften)

Dateimuster eintragen

Abbildung 1-46 Verschiedenes > Datenimport Importdatei

Wählen Sie im Reiter **Dateimuster** in der Liste **Dateimuster** ein vorhandenes Muster aus. Geben Sie über das Symbol  eine Importdatei an, die dem aktuellen Dateimuster entspricht. Der Inhalt dieser Importdatei wird auch im Reiter **Felder** (Zuordnung der Spalten) verwendet. Mit der Schaltfläche **Importdatei einlesen** wird diese geladen und der Inhalt kann für die Konfiguration des Dateimusters verwendet werden.

Das **Dateiformat** XML entspricht nicht dem Standardformat XML des Mailoptimizer (siehe Kapitel Eingangsschnittstelle im [Integrationshandbuch](#)), sondern einem Aufbau mit kundenindividuellen XML-Tags. Das Dateiformat kann auch auf feste Spaltenbreite eingestellt werden (Position eines Feld dann von-bis).

Die **Feldbegrenzung** muss jeden Inhalt (Spalte) einkleiden, z.B. „64295“;„Darmstadt“;„Standardbrief“. Innerhalb von einer **Feldbegrenzung** dürfen auch Trennzeichen vorkommen z.B. „64295“;„Darmstadt“;„Standardbrief“;„Wohnstr. 8, Haus 7“. Hier wird „Wohnstr. 8, Haus 7“ als ein Feld erkannt, da es mit der Feldbegrenzung „“ eingegrenzt ist. Ohne Feldbegrenzung würde es mit dem Trennzeichen Komma als 2 Felder erkannt: Wohnstr.8 und Haus 7.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Dateimuster eintragen**.

Mit der Schaltfläche **Liste** erhalten Sie eine Auflistung aller aktuell angelegten Dateimuster.



4.8.24.4 Felder

Hier definieren Sie die Zuordnung der einzelnen Felder Ihrer Eingangsdatei (Datenimport z.B. CSV/TXT).

Diese Abbildung ist für eine Eingangsdatei mit Spaltentrennzeichen Semikolon und kann daher abhängig vom Eingangsformat abweichen, z.B. bei festen Spaltenbreiten:

Konfiguration > Datenimport

Dateimuster Kontrakte Importdatei **Felder** Rückmeldung

Inhalt der Importdatei

```

PLZ;Ort;Sendungsart;Kostenstelle
64283;Darmstadt;Standardbrief;Kost.Standard
64283;Darmstadt;Maxibrief;Kost.Maxi
64283;Darmstadt;Kompaktbrief;Kost.Kompakt
64283;Darmstadt;Großbrief;Kost.Groß
    
```

Feldzuordnung

Bezeichnung(tag) ↓	Spalte ↓	Belegung in Importdatei ↓	Feste Zuordnung ↓
plz	1	64283	
land			
kostenstelle	4	Kost.Standard	
länge			
breite			
höhe			

1 2 3 4 5 →

Dateimuster eintragen Neu Löschen Liste

Abbildung 1-47 Verschiedenes > Datenimport Felder

Geben Sie z.B. unter **Spalte** die Spaltennummer an. Wenn Ihre Eingangsdatei ein benötigtes Feld nicht beinhaltet, z.B. Sendungsart, dann können Sie unter **Feste Zuordnung** den Wert für alle Sendungen Ihrer Eingangsdatei vorgeben, z.B. Standardbrief.

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Dateimuster eintragen**.

Mit der Schaltfläche **Liste** erhalten Sie eine Auflistung aller aktuell angelegten Dateimuster.

Eine **Beschreibung** der einzelnen **Felder** finden Sie auf der folgenden Seite.



Beschreibung der Felder einer Eingangsdatei (CSV/TXT/Kunden-XML)

Bitte beachten Sie auch die Informationen [Benutzerhandbuch](#) und besonders im [Integrationshandbuch](#):

- Kapitel 5 Beschreibungen allgemein
- Kapitel 6 Beschreibungen Postprodukte und
- Kapitel 9.1 Eingangsdatei Felder

Legende:

BHB	= Benutzerhandbuch
CN	= Zollinhaltserklärung
DHL	= DHL Produkte
DMC	= Datamatrixcode
DP	= Dialogpost
IHB	= Integrationshandbuch
pDDP	= Postal Delivered Duty Paid)

Feldname	Gruppe	Beschreibung
plz	alle	Postleitzahl (national = 5-stellig), IHB 5.14 Postleitzahlenprüfung
land	alle	ISO-Code, IHB 5.12 Ländercodes
kostenstelle	alle	beliebige Textangabe für Statistiken > Kostenstellen
laenge	alle	Angabe in mm, wenn ‚sendungsart‘ vorgegeben ist, dann optional
breite	alle	Angabe in mm, wenn ‚sendungsart‘ vorgegeben ist, dann optional
hoehe	alle	Angabe in mm, wenn ‚sendungsart‘ vorgegeben ist, dann optional
gewicht	alle	Angabe in Gramm
fertigungsmuster	DP	BHB Kapitel 4.8.20 > DP Fertigungsmuster National
inhalt1...2	Brief	Inhalt einer Briefsendung z.B. Noten / Probe / Ware
sendungsart	alle	z.B. Standardbrief, IHB 5.15 Sendungsarten
zusatzbrief1...4	Brief	z.B. Einschreiben (1) Einwurf (2), IHB 5.2 Briefzusatzleistungen
transportweg	Brief	Angabe Land / Luft, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
kilotarif	Brief	Angabe , IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
zusatzdhl1...7bezeichnung	DHL	Zusatzleistung z.B. Filial-Routing, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
zusatzdhl1...7betrag	DHL	Zusatzleistung Betrag in Eurocent, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
zusatzdhl1...7freitext	DHL	Zusatzleistung Freitext, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
kuinfo	Brief/DP	Kundenindividuelle Angabe DMC, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
kuinfohex	Brief/DP	Kundenindividuelle Angabe DMC in HEX, IHB 9.1 Felder
preadrid	Brief/DP	Premiumadress ID, IHB 6.3 Premiumadress
preadrvariante	Brief/DP	Premiumadress Variante, IHB 6.3 Premiumadress
adressierung	DHL	Adressierung für DHL Produkte, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
absenderzeile	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
postnummer	DHL	Postnummer Kunde, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
name	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
firmentname	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
abteilung	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
vorname	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
nachname	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
strasse	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder
hausnr	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungsetikett und 9.1 Felder



Feldname	Gruppe	Beschreibung
adresszusatz	Brief/DP	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungslabel und 9.1 Felder
ort	alle	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungslabel und 9.1 Felder
landname		Aktuell nicht mehr in Verwendung
infozeile	Brief/DP	Für Adresslabel, IHB 5.16 Sendungslabel und 9.1 Felder
betreff		Angabe für Digitale Kopie, nicht mehr in Verwendung
dateiname		Angabe für Digitale Kopie, nicht mehr in Verwendung
sortierung	alle	kundenspezifischen Sortierwertes, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
id (1...3)	alle	Angabe Sendungsposition, BHB 4.8.22 Sendungspositionen
beschreibung (1...3)	DHL	Angabe für Zollerklärung CNxx, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
warentyp (1...3)	DHL	Angabe für Zollerklärung CNxx, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
menge (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
gewicht (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
laenge (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
breite (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
hoehe (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
wert (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
inhalt (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
sendungsart (1...3)	alle	Angabe Sendungspositionen, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
zolltarifnr (1...3)	DHL	DHL Zusatzleistung pDDP, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder
zop	Brief	Teilleistung Laufzeit, IHB 9.1 Eingangsdatei Felder



4.8.24.5 Rückmeldung

Über diese Maske geben Sie vor, welche Werte der Freimachung in Ihrer Eingangsdatei bei einem Datenimport je Sendung ergänzt werden sollen:

Konfiguration > Datenimport

Dateimuster Kontrakte Importdatei **Felder** Rückmeldung

Rückgabewerte in Ausgangsdatei

<input type="checkbox"/> Bezeichnung(tag) ↕	Länge (Anzahl Zeichen) ↕
<input type="checkbox"/> return	1
<input type="checkbox"/> produkt	28
<input type="checkbox"/> entgelt	6
<input type="checkbox"/> aufschrift	35
<input type="checkbox"/> dmc	126
<input type="checkbox"/> pmc	80
<input type="checkbox"/> fid	20
<input type="checkbox"/> kennung	1

Dateimuster eintragen Neu Löschen Liste

Abbildung 1-48 Verschiedenes > Datenimport Rückmeldung

Markieren Sie jede **Bezeichnung (tag)**, die in der Ausgangsdatei je Sendung ergänzt werden soll (Beispiele für Rückgabewerte finden Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel 10).

Die Reihenfolge dieser Liste gibt auch die Reihenfolge der einzelnen Felder je Sendung in der Ausgangsdatei vor. Sie können die Reihenfolge dieser Rückgabe verändern, in dem Sie ein Feld markieren und mit den Elementen  und  entsprechend an die gewünschte Position verschieben.

Beschreibung der Rückgabefelder:

Feld	Beschreibung	Sendungslabel
adrlabel	Dateiname vom Sendungslabel (Brief/DP = PNG/PDF, DHL = PDF)	DV/DHL Sendungslabel
aufschrift	Aufschrift für das Sendungslabel, z.B. Dialogpost	
bzl	Nummer für Briefzusatzleistung (T-BZL) ¹	DV Sendungslabel
bzlkz	Produktcode für nationale Briefzusatzleistungen, z.B. 110 ¹	DV Sendungslabel
dmc	HEX Code zur Erstellung des grafischen Datamatrixcode (DMC) ²	DV Sendungslabel
dvfzeile	DV-Infozeile, veraltet, nicht mehr verwendet	
einltag	Einlieferungsdatum im Format tt.mm.jj	
identcode	Identcode (Paketprodukte), veraltet, nicht mehr verwendet	DHL Sendungslabel
identcodegrafisch	Identcode grafisch Dateiname, veraltet, nicht mehr verwendet	DHL Sendungslabel
image	Dateiname des grafischen Datamatrixcode (DMC) ²	DV Sendungslabel
entgelt	Ermitteltes Frankierentgelt z.B. 0,85 (Euro)	DV Sendungslabel
fid	veraltet, wird nicht mehr verwendet	
fkey	Fertigungskey für Brief-/Dialogpost-/DHL-Sendungen ³	



Feld	Beschreibung	Sendungsetikett
frankierid	FrankierID einer Brief-/Dialogpostsendung	DV Sendungsetikett
kennung	Buchstabe(n) z.B. R für Einschreiben oder P für Premiumadress ^{1,5}	DV Sendungsetikett
landbez	Ländername (engl.) ausgeschrieben für internationale Sendungen	DV-/DHL Sendungsetikett
leitcode	Leitcode (beinhaltet Informationen der Zieladresse) für Paketprodukte	DHL Sendungsetikett
mm	Monat vom Einlieferungsdatum	
mm-jj	Monat und Jahr vom Einlieferungsdatum	DV Sendungsetikett
produkt	Ermitteltes Produkt, z.B. Standardbrief ³	
pmc	Postmatrixcode, veraltet, wird nicht mehr verwendet	
return	0 = Sendung nicht freigemacht, 1 = Sendung freigemacht	
sdgnr	Sendungsnummer von Brief-/Dialogpostprodukten	
sendungsnummer	Sendungsnummer von DHL Produkten	DHL Sendungsetikett

¹ Beschreibung der Briefzusatzleistungen siehe [Integrationshandbuch](#) im Kapitel 5 - Briefzusatzleistungen / T-BZL

² Informationen zum DMC siehe Integrationshandbuch im Kapitel 5 - Datamatrixcode + DMC Imageerzeugung

³ Die Sendungsarten finden Sie im Integrationshandbuch im Kapitel 5 - Sendungsarten

⁴ Beschreibung für den FKEY finden Sie im Integrationshandbuch im Kapitel 5 - Fertigungssteuerung (FKEY)

⁵ Beschreibung für Premiumadress finden Sie im Integrationshandbuch im Kapitel 6 - Premiumadress

Übernehmen Sie alle Angaben immer mit der Schaltfläche **Dateimuster eintragen**.

Mit der Schaltfläche **Liste** erhalten Sie eine Auflistung aller aktuell angelegten Dateimuster.

Die funktionale Beschreibung der einzelnen Felder in der Spalte **Bezeichnung (tag)** finden Sie im Kapitel Ausgangsschnittstelle im [Integrationshandbuch](#).



4.9 Menü Hilfe

In diesem Menü stehen Ihnen Funktionen für Handbücher, Kontaktaufnahme mit dem Team Mailoptimizer usw. zur Verfügung.

4.9.1 Handbücher > Benutzung usw.

Es wird das ausgewählte Handbuch als PDF Dokument geöffnet.

4.9.2 Onlinehilfe > Benutzerhandbuch

Öffnet das Benutzerhandbuch. Alternativ können Sie auch jeweils rechts oben die Schaltfläche  benutzen; dann wird zur jeweils aktuellen Maske das Benutzerhandbuch mit dem entsprechenden Kapitel angezeigt.

4.9.3 Online > PLZ Suche

Aufruf der Webseite der Deutschen Post AG für eine Online-Postleitzahlsuche.

4.9.4 Kontakt > E-Mail an Support

Es wird im Standardmailprogramm an Ihrem PC eine neue Email eröffnet. Der Empfänger ist voreingestellt auf mailoptimizer@deutschepost.de.

4.9.5 Preisliste > Produkt- und Preisliste

Die aktuelle PPL (Produkt- und Preisliste) der Deutschen Post AG wird angezeigt. Durch die Angabe von Filtern kann die Anzeige individuell angepasst werden. Das Ergebnis kann über das Menü [Datei](#) exportiert werden.

4.9.6 PLZ Suche lokal > PLZ Suche

Ermöglicht die Suche in den lokalen Stammdaten des Mailoptimizer nach einer Postleitzahl. Sie erhalten für den Mailoptimizer 4 Mal im Jahr ein Postleitzahlenupdate.

4.9.7 Information > Über Mailoptimizer

Anzeige von Software- und Systeminformationen wie z.B. Programmversion.



4.9.8 Information > Mailoptimizer im Web

Aufruf der Webseite vom Mailoptimizer im aktuellen Standardbrowser (nur auf einem Internetfähigen PC möglich).

4.9.9 Information > Lizenzen

Anzeige der verwendeten Bibliotheken / Lizenzen der Software Mailoptimizer.



5 Allgemeine Beschreibungen

5.1 Briefzusatzleistungen

Mit den Briefzusatzleistungen (BZL) können Einschreiben im sogenannten Technisierten Briefzusatzleistungsverfahren (T-BZL, siehe Kapitel Verschiedenes > T-BZL) verarbeitet werden, d.h. der Mailoptimizer ordnet einer Sendung mit dem Zusatz Einschreiben aus dem angelegten Sendungsnummernkreis eine Nummer zu und bringt diese mit in die Ausgangsdatei ein, wo Sie von Ihnen entsprechend angedruckt werden kann. Beachten Sie auch das Kapitel Briefzusatzleistungen im Integrationshandbuch.

5.2 Einlieferungslisten

Der Mailoptimizer erstellt alle notwendigen Einlieferungslisten / Einlieferungsbelege für Sie nach einer erfolgreichen Optimierung / Verarbeitung.

Sie können Belege für eine durchgeführte Optimierung und DV-Freimachung hier abrufen:

Menü **Datei > Datentransfer > Download** siehe Menü Datei > Download
Menü **Verarbeitung > Verarbeitung > Anzeigen** siehe Menü Verarbeitung > Anzeigen

Für eine Übersicht von Einlieferungslisten der Deutschen Post AG wird eine kostenlose Software zur Verfügung gestellt. Das **Programm** „Deutsche Post Einlieferungslisten“ bietet Ihnen eine komfortable Ausfüllhilfe für alle Einlieferungslisten und Formulare, die zur Einlieferung von Brief- und Dialogpostprodukten und weiteren Aufträgen bei der Deutschen Post benötigt werden.

Sie finden einen Downloadlink für diese Software hier:

<https://www.deutschepost.de/de/e/einlieferungslisten.html>

Benötigen Sie Informationen z.B. über den Aufbau einer Einlieferungsliste, so stellen Ihnen unsere Fachberater für DV Freimachung gern die Broschüre DV-Freimachung zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre(n) zuständige(n) DV Berater*in:

E-Mail dv-freimachung@deutschepost.de

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihre Kontaktdaten für Rückfragen an.



5.3 Umsatzsteuer

Viele Produkte der Deutschen Post DHL Group sind umsatzsteuerfrei.

Zu ihnen gehören beispielsweise

- Standard-, Kompakt-, Groß- und Maxibrief sowie Postkarte
- Einschreiben
- Bücher- und Warensendung

Zu den nationalen Produkten, die der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, zählen

- Dialogpost und Dialogpost-Rücksendung,
- adressierte und nicht adressierte Werbesendungen,
- Nachnahme,
- Postvertriebsstück und Pressesendung mit einem Einzelgewicht über 2.000 g,
- individuell vereinbarte Leistungen oder Leistungen, die zu Sonderkonditionen erbracht werden,
- Basisprodukte, für die Koop - Rabatte gewährt werden,
- DVD - Return,
- Postident (Ausnahme Portoanteil bei BASIC Variante)
- Streifbandzeitung.

Welche Produkte der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, hängt nicht allein von der Wahl des jeweiligen Produkts ab, sondern auch von individuellen Vereinbarungen / Sonderkonditionen der Deutschen Post AG, der Vorsteuerabzugsfähigkeit des Absenders und dem gewählten Zielland der Sendung. Mit der Einführung der Umsatzsteuer zum 1. Juli 2011 auch für Briefe zum Kilotarif international entfällt für dieses Produkt die Unterscheidung „Non - EU / EU“.

Generell gilt:

- Alle DV-freigemachten Sendungen werden wie bisher zum Nettobetrag frankiert, auch umsatzsteuerpflichtige Sendungen. Über die im Datamatrix-Code enthaltene Produkt-ID werden die steuerrelevanten Daten an das Auftragsmanagement der Deutschen Post AG geliefert und die Umsatzsteuer bei umsatzsteuerpflichtigen Sendungen entsprechend in der Rechnung ausgewiesen.
- Sie können auch zukünftig das Nachnahmeentgelt per DV-Freimachung freimachen - der Umsatzsteuerbetrag wird auf der Abrechnung gesondert ausgewiesen.

Die Umsatzsteuerpflicht einer Zusatzleistung wird unabhängig von der Umsatzsteuerpflicht des Basisprodukts beurteilt.



5.3.1 Bezug zum Empfängerland

Mit der erweiterten Einführung der Umsatzsteuer für Produkte der Deutschen Post AG zum 01.07.2011 erfolgt nur noch eine Unterscheidung zwischen national und international. Die Unterteilung in „Non-EU und EU“ ist im Bereich Brief nicht mehr notwendig. Die Umsatzsteuerpflicht eines Produktes ergibt sich dabei direkt durch die Zuordnung des Empfängerlandes zu einer der zwei Zonen. Der korrekten Angabe des Bestimmungslandes einer Sendung kommt daher im Hinblick auf die richtige Umsatzsteuerermittlung und die Portooptimierung eine große Bedeutung zu.

Für die korrekte Bestimmung der Umsatzsteuer ist die Kennzeichnung einer Auslandssendung unabdingbar. Im Mailoptimizer erfolgt die Ermittlung der Länderzone anhand des XML-Tags `<land>`, das je Sendung übergeben werden muss und das Empfängerland enthält. Wird kein XML-Tag `<land>` übergeben, wird diese Sendung per Default als Inlandssendung angesehen.

Beispiel:

```
<sendung>
  <plz>22450</plz>
  <land>ES</land>
  <sendungsangaben>
    <sendungsart>Standardbrief</sendungsart>
  </sendungsangaben>
</sendung>
```

Die ISO Länder Codes finden Sie im [Integrationshandbuch](#) im Kapitel Beschreibungen allgemein.

Die Angabe des XML-Tags `<land>` ist somit für den Mailoptimizer der maßgebliche Parameter für die Zuordnung einer Sendung zu einer Zone und damit entscheidend für die Wahl des Produktes und die Ermittlung der Umsatzsteuer.

Die Daten für die Einteilung in die Zonen sind im Mailoptimizer in der Tabelle [isocode.xml](#) im XML-Format hinterlegt. Sie enthält zu jedem Land

- die drei möglichen ISO-Codes,
- eine Kennzeichnung, ob es sich um ein Land mit Zuordnung zur Europäische Union oder Non-EU handelt,
- die offiziellen Bezeichnungen des Landes.

Zusätzlich wird in der [isocode.xml](#) festgelegt, dass für bestimmte Länder (Zone EU) Ausnahmen zugelassen sind. Die entsprechenden Sendungen werden dadurch vom Mailoptimizer wie Non-EU behandelt.

Die Datei [isocode.xml](#) deckt nicht die Behandlung der Sendungen in steuerrechtliche Ausnahmegebiete der Länder der EU ab. Diese Zuordnung eines Produktes muss zur Umsatzsteuerermittlung und Portooptimierung bzw. zur Befreiung einer europäischen Auslandssendung von der Umsatzsteuer durch das Setzen des XML-Tags `<steuerfrei>` erfolgen.



5.3.2 Steuerschlüssel

In den Stammdaten (Pflege der Kontrakte Brief und Dialogpost) können Sie je Kontrakt einen abweichenden Steuerschlüssel (steuerpflichtig, steuerbefreit oder Reverse Charge) hinterlegen. Je nach hinterlegtem Steuerschlüssel erfolgen die Behandlung und Ausweisung der Umsatzsteuer sowie die Rechnungserstellung mit oder ohne Umsatzsteuer.

Steuerschlüssel „steuerpflichtig“

Der Eintrag „steuerpflichtig“ ist voreingestellt. Er sagt aus, dass für alle umsatzsteuerpflichtigen Produkte der gültige Umsatzsteuersatz zu berücksichtigen ist. Produkte, die umsatzsteuerbefreit sind, bleiben es weiterhin – unabhängig von der Auswahl „steuerpflichtig“.

Steuerschlüssel „steuerbefreit“

Der Eintrag „steuerbefreit“ weist aus, dass unter diesem Kontrakt keine Umsatzsteuer für eigentlich umsatzsteuerpflichtige Produkte anzusetzen ist. In den Entgeltabrechnungen werden der entsprechende Steuerschlüssel und eine Umsatzsteuer von 0 % ausgewiesen. Gegenüber dem Abrechnungssystem der Deutschen Post AG wird jedoch das umsatzsteuerpflichtige Produkt übergeben. Dies erfolgt sowohl bei nationalen Produkten als auch bei EU-Produkten. Das Abrechnungssystem fällt anhand der Kontraktdaten die Entscheidung über die Ausweisung der Umsatzsteuer.

Steuerschlüssel „Reverse Charge“

Das Reverse Charge Verfahren bezeichnet die Verlagerung der Umsatzsteuerschuld vom leistenden Unternehmer auf den unternehmerischen Leistungsempfänger. In dessen Person fallen somit Steuerschuld und Vorsteuerabzug zusammen und saldieren sich direkt (Definition und Quelle: Bundesministerium der Finanzen).

Bei der Auswahl „Reverse Charge“ wird im Mailoptimizer keine Umsatzsteuer ausgewiesen. An das Abrechnungssystem der Deutschen Post AG wird die Produktnummer des umsatzsteuerpflichtigen Produkts übergeben.



5.3.3 Brutto-/Netto-Optimierung

Durch die Einführung der Umsatzsteuer für bestimmte Produkte ergeben sich je nach Vorsteuerabzugsfähigkeit des Versenders unterschiedliche Optimierungsalgorithmen. Ihre Anwendung ist dann sinnvoll, wenn durch die Wahl eines anderen möglichen Produktes die Steuerschuld entfallen würde.

Die Wahl eines solchen abweichenden Algorithmus (die sogenannte Brutto- bzw. Netto-Optimierung) ermöglicht Ihnen neben einem XML-Tag in der Eingangsschnittstelle der Schalter Brutto Optimierung in der Stammdatenmaske (Menü [Konfiguration](#) > [Kunden](#) > [Grunddaten](#)):

Konfiguration > Kunden

Grunddaten | Adressen | Kontrakte Brief | Kontrakte DP | Kontrakte DP o.DV | Kontrakte TL

Kundenbezeichnung:

EKP Optimierer:

Allgemeine Optionen: Brutto Optimierung

[Speichern](#)

Abbildung 5-1 Verschiedenes > Brutto-/Netto-Optimierung

Brutto-Optimierung

In den Stammdatenmasken zur Pflege der Kontrakte Brief haben Sie in der Auswahlliste mit der Bezeichnung **MwSt - Behandlung** des Kontraktes zusätzlich die Möglichkeit, steuerpflichtig, steuerfrei oder Reverse Charge zu wählen, siehe Kapitel [Steuerschlüssel](#)). Voreingestellt ist die Auswahl steuerpflichtig. Bitte beachten Sie, dass sich die jeweilige Einstellung nicht automatisch auf alle Produkte bezieht, sondern lediglich auf umsatzsteuerpflichtige Produkte.

Bitte beachten Sie, dass die Übernahme der Stammdaten bezüglich der Umsatzsteuer Behandlung eines Kontraktes aus technischen Gründen bis zu 10 Minuten dauern kann. Es ist daher empfehlenswert, einen Wechsel nur außerhalb der Bearbeitungszeiten vorzunehmen.



5.4 Verfahren

Übersicht der vom Mailoptimizer unterstützten Verfahren für Kontrakte:

Verfahren 01	Fracht (DHL-Paket national)	
Verfahren 10	Nationale Brief- und Dialogpostprodukte	
Verfahren 25	Postcard Abrechnung z.B. Dialogpostprodukte ohne DV-Freimachung	
Verfahren 39	Teilleistung	
Verfahren 48	E-Postbrief physisch	
Verfahren 50	Internationale Briefprodukte und Dialogpostprodukte ¹	¹ ab MO 5.9.00
Verfahren 53	DHL-Produkte international ²	² ab MO 5.8.00
Verfahren 54	DHL Europakete ²	² ab MO 5.8.00
Verfahren 62	DHL Kleinpaket	
Verfahren 66	Internationale Warenpost über DHL (ab 06/2022)	

Bitte beachten Sie, dass aus Datenschutzgründen die DHL-Verfahren 01, 53, 54, 62 und 66 und das Verfahren 25 - Dialogpost ohne DV-Freimachung in der Variante Online nur auf Anfrage verfügbar sind (Stand 05/2024).

Mit Abschluss einer DV-Vereinbarung mit der Deutschen Post AG wird ein Kontrakt (12-stellig) angelegt. Dieser besteht aus der EKP (Kundennummer 10-stellig), dem Verfahren (2-stellig) und einer Teilnahme (2-stellig: 00-99 oder AA-FZ).

Für Informationen zu einer DV Vereinbarung wenden Sie sich bitte an Ihre(n) zuständigen DV Berater*in.

DV-Freimachung / Kundenintegration Post:

E-Mail dv-freimachung@deutschepost.de

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihre Kontaktdaten für Rückfragen an.



6 Links und Glossar

Thema	Link
Deutsche Post	http://www.deutschepost.de
Dialogpost national	https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html
Dialogpost international	https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html
Java	http://www.java.sun.com
XML	http://www.w3.org/XML/
Mailoptimizer	http://www.mailoptimizer.de
Premiumadress	http://www.premiumadress.de
Teilleistung	https://www.deutschepost.de/de/b/brief_postkarte/teilleistungen_brief.html

Tabelle 6-1 Externe Links

Glossar

Begriff	Erklärung
Auftragsmanagement	Kommunikationsschnittstelle der Deutschen Post AG zum Erstellen, Ändern, Suchen und Löschen von Einlieferungsaufträgen (B2B-Datenprotokoll).
AM.Exchange	Datenformat für das AM der Deutschen Post AG (B2B Protokoll)
AM.portal	Die Internetanwendung AM.portal bietet Ihnen einen direkten Zugang zu aktuellen Informationen über alle Aufträge, die Sie im Datenformat AM.Exchange an die Deutsche Post übertragen haben
Business to Business	bidirektionaler Datenaustausch (B2B) mit dem Auftragsmanagement (AM) für Brief
Entgeltabrechnung	Abrechnungsbeleg für die Deutsche Post AG über Sendungen
Presse Distribution	Ehemals Pressepost. Regelt den Versand von Pressesendungen, Postvertriebsstücken und Streifbandzeitungen bei großen Mengen
Premiumadress	Produkt der Deutschen Post AG zur elektronischen Übermittlung von Informationen zur Sendungsbearbeitung und Adresspflege
Sendungsart	Deklariert das Produkt z.B. Standardbrief, Kompaktbrief
Versandart	Gibt die Produktparte an z.B. Brief

Tabelle 6-2 Glossar



7 Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AM	Abrechnungs- und Auftragsmanagement der Deutschen Post AG
ASCII	American Standard Code for Information Interchange
B2B	Business to Business
BZA	Briefzentrum Abgang (alle Leitregionen)
BZE	Briefzentrum Eingang (eigene Leitregion)
BZL	Briefzusatzleistungen
CSV	Comma Separated Values (Textformat mit Semikolon getrennt)
DHL	Anfangsbuchstaben der Gründer (A. Dalsey, L. Hillblom, R. Lynn)
DK	Digitale Kopie
DMC	Datamatrixcode
DP	Dialogpost oder Deutsche Post
DPCom	Deutsche Post Com GmbH
DV	Datenverarbeitung
DVD	Digital Video Disc / Digital Versatile Disc
DVF	Datenverarbeitung Freimachung
EA	Entgeltabrechnung
EAbNr	Entgeltabrechnungsnummer
EDI-CC	Electronic Data Interchange (Elektr. Datenaustausch) - Competence Center
EHB	Entwicklerhandbuch
EKP	Eindeutige Kunden- und Produktnummer
ELN	Express Logistik Netz (Dialogpost Abholung)
Erm.Leitc	Ermäßigung Leitcodierung
EU	Europa / Europäische Union
FA	Frankierart
FiBu	Finanzbuchhaltung
FID	Frankier-ID
FTP	File Transfer Protocol
GKA	Geschäftskundenannahme
HB	Handbuch
IHB	Integrationshandbuch
IPZ	Internationales Postzentrum
IRS	Infrastrukturabbatt
ISO	Internationale Organisation für Normung
LAN	Local Area Network
LR	Leitregion (ersten beiden Ziffern einer Postleitzahl)
Mbf	Maxibrief
MwSt	Mehrwertsteuer
MOC	Mailoptimizer Classic
PLZ	Postleitzahlen
PMC	Postmatrixcode
PPL	Produkt- und Preisliste
SOAP	Simple Object Access Protocol
SQL	Structured Query Language
TA	Teilleistungsauftrag
TBZL	Technisierte Briefzusatzleistungen
TuT	Track and Trace (Nachnahme und Einschreiben)
TXT	Textformat ohne Formatierungszeichen



Abkürzung	Beschreibung
UPU	Union postale universelle (Weltpostverein)
VF	Verfahren
XML	Extensible Markup Language (hierarchische aufgebaute Daten im Textformat)
ZA	Zusatzauftrag für Teilleistungsaufträge

Tabelle 7-1 Abkürzungen



8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1-1	Einleitung > Beispiel für eine Auflistung	7
Abbildung 1-2	Einleitung > Auflistung mit Checkboxes	8
Abbildung 2-1	Einleitung > Funktionsweise Mailoptimizer	9
Abbildung 3-1	Start > Mailoptimizer aufrufen.....	11
Abbildung 3-2	Start > Startbildschirm	11
Abbildung 3-3	Start > Anmeldung.....	12
Abbildung 3-4	Start > Anmeldung mit Captcha Bild.....	12
Abbildung 3-5	Start > Angemeldeter Benutzer.....	12
Abbildung 4-1	Menüleiste > Menüstruktur	14
Abbildung 4-2	Ordner > Export, Handbücher usw.	18
Abbildung 4-3	Datei > Export herunterladen	19
Abbildung 4-4	Datei > Export senden	20
Abbildung 4-5	Datei > Download	21
Abbildung 4-6	Datei > Upload.....	22
Abbildung 4-7	Datei > Upload Auswahl löschen.....	22
Abbildung 4-8	Suche > Suche Standard	23
Abbildung 4-9	Suche > Suche Standardergebnisse	23
Abbildung 4-1	Verarbeitung > Kunde wechseln	24
Abbildung 1-2	Verarbeitung > Aktueller Kunde.....	24
Abbildung 1-3	Verarbeitung > Kundenordner öffnen.....	25
Abbildung 1-4	Verarbeitung > Stoppen	26
Abbildung 1-5	Verarbeitung > Starten	26
Abbildung 1-6	Verarbeitung > Verarbeitung anzeigen.....	27
Abbildung 1-7	Verarbeitung > Verarbeitungsmonitor - Belege.....	28
Abbildung 1-8	Verarbeitung > Auftragsjournal anzeigen	29
Abbildung 1-9	Verarbeitung > Auftragsjournal ändern.....	30
Abbildung 1-10	Verarbeitung > Auftragsjournal stornieren.....	31
Abbildung 1-11	Verarbeitung > On Demand anzeigen.....	32
Abbildung 1-12	Verarbeitung > On Demand Abschluss	33
Abbildung 1-13	Verarbeitung > On Demand stornieren.....	34
Abbildung 1-14	Verarbeitung > Rechnungen Abgleich.....	35
Abbildung 1-15	Verarbeitung > Rechnungen anzeigen	36
Abbildung 1-16	Verarbeitung > aktuelle Logbücher	37
Abbildung 1-17	Verarbeitung > Teilleistung erfassen.....	38
Abbildung 1-18	Verarbeitung > Teilleistung anzeigen	40
Abbildung 1-19	Verarbeitung > Teilleistung stornieren	41
Abbildung 1-20	Verarbeitung > Digitale Kopie - Übersicht.....	42
Abbildung 1-21	Verarbeitung > Digitale Kopie Übersicht - Details	43
Abbildung 1-22	Verarbeitung > AM Order Verwaltung.....	44
Abbildung 4-1	Listen > Adressen, Fertigungsmuster usw.	45
Abbildung 1-2	Listen > AM Sendeprotokoll	46
Abbildung 1-3	Listen > Prozesse.....	47
Abbildung 4-1	Statistiken > Vorauswahl.....	48
Abbildung 4-1	Administrator > Freischaltschlüssel.....	49
Abbildung 1-2	Administrator > Freischaltschlüssel Upload.....	49
Abbildung 1-3	Administrator > Kunden-ID verwalten	50
Abbildung 1-4	Administrator > Prozessmonitor	51
Abbildung 1-5	Administrator > Verarbeitung Produktiv.....	52
Abbildung 1-6	Supportdatei > anlegen	52
Abbildung 1-7	Supportdatei > einlesen	53
Abbildung 1-8	Benutzer > Benutzer wechseln	53



Abbildung 1-9	Benutzer > Passwort ändern.....	54
Abbildung 1-10	Optionen > Allgemein.....	55
Abbildung 1-11	Optionen > Benutzer	57
Abbildung 1-12	Optionen > Mail	58
Abbildung 1-13	Optionen > E-Mail testen	58
Abbildung 1-14	Optionen > Sicherheit.....	59
Abbildung 1-15	Optionen > Webservice AM.....	60
Abbildung 1-16	Optionen > Webservice DHL	62
Abbildung 1-17	Optionen > REST-API	63
Abbildung 1-10	Optionen > Proxy	64
Abbildung 1-18	Optionen > Digitale Kopie.....	65
Abbildung 1-19	Optionen > Adresslabel	66
Abbildung 1-20	Optionen > Adresslabel Muster Sendungsetiket	66
Abbildung 1-21	Optionen > Updates.....	68
Abbildung 1-22	Kunden > Grunddaten	69
Abbildung 1-23	Kunden > Adressen.....	70
Abbildung 1-24	Kunden > Kontrakte Brief	71
Abbildung 1-25	Kunden > Kontrakte DP	73
Abbildung 1-26	Kunden > Kontrakte DP ohne DV	74
Abbildung 1-20	Kunden > Kontrakte TL.....	75
Abbildung 1-27	Kunden > Kontrakte DHL	76
Abbildung 1-28	Verschiedenes > T-BZL Nummernkreise	77
Abbildung 1-29	Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Sendungsdaten.....	79
Abbildung 1-30	Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Behälter	80
Abbildung 1-31	Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Bunde.....	81
Abbildung 1-32	Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Paletten.....	82
Abbildung 1-33	Verschiedenes > DP National - Fertigungsmuster Im-/Export.....	83
Abbildung 1-34	Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Sendungsdaten	84
Abbildung 1-35	Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Behälter	85
Abbildung 1-36	Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Bunde	86
Abbildung 1-37	Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Paletten	87
Abbildung 1-38	Verschiedenes > DP International - Fertigungsmuster Im-/Export	88
Abbildung 1-34	Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Sendungsdaten	89
Abbildung 1-35	Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Behälter	90
Abbildung 1-36	Verschiedenes Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Bunde	91
Abbildung 1-37	Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Paletten.....	92
Abbildung 1-38	Verschiedenes > Postwurfspezial National - Fertigungsmuster Im-/Export.....	93
Abbildung 1-39	Verschiedenes > Sendungspositionen	94
Abbildung 1-30	Verschiedenes > Datenimport Dateimuster	95
Abbildung 1-40	Verschiedenes > Datenimport Kontrakte.....	97
Abbildung 1-41	Verschiedenes > Datenimport Importdatei.....	99
Abbildung 1-42	Verschiedenes > Datenimport Felder	100
Abbildung 1-43	Verschiedenes > Datenimport Rückmeldung	103
Abbildung 5-1	Verschiedenes > Brutto-/Netto-Optimierung	111



9 Tabellenverzeichnis

Tabelle 6-1	Externe Links	113
Tabelle 6-2	Glossar	113
Tabelle 7-1	Abkürzungen	115



10 Index

Abgleich.....	35
Abrechnung.....	108
Absender.....	30, 70, 96
Absenderdaten.....	76
Administrator.....	12, 59
Adressen.....	45, 70
Adresslabel.....	96
Adresslabelgenerator.....	96
AM Aufträge.....	44
AM Auftragssuche.....	61
AM CERT.....	61
AM PROD.....	61
AM Schnittstelle.....	61
AM.exchange.....	30, 31, 39, 46, 51
AM.portal.....	44, 46
AM-Message-ID.....	56
Anmeldung.....	12
API Schlüssel.....	63
Aufschrift.....	103
Aufträge.....	29
Auftragsdaten.....	44, 46
Auftragsjournal.....	29
Auftragsmanagement.....	56, 65
Aufzahlung.....	79
Ausgangsdatei.....	28, 107
Backup.....	52
Basisprodukte.....	108
Beförderungsleistung.....	84
Behälter.....	79, 80, 84, 85, 89, 90
Behälterzettel.....	21, 28, 73, 74
Belege.....	21, 27, 28, 48
Belegfunktion.....	28
Benachrichtigungen.....	16, 58
Benutzer.....	57
Benutzer gesperrt.....	57
Benutzer wechseln.....	13, 49, 53
Benutzeranmeldung.....	59
Benutzerhandbuch.....	105
Benutzerkennung.....	12
Benutzername.....	53
Briefprodukte.....	71
Briefzusatzleistungen.....	77, 103, 107
Browser.....	10, 11, 18, 21, 25, 28
Bruttooptimierung.....	111
Büchersendung.....	32, 33, 34
Buchungstext.....	98
Bugfixing.....	10
Bunde.....	79, 81, 84, 86, 89, 91
Bundezettel.....	21, 28
Captcha.....	12
CD.....	10
ChangeOrder.....	30
Client.....	12
Cloud.....	10
CSV.....	19, 20, 22, 95
Datamatrixcode.....	56, 96, 103
Dateianhang.....	20
Dateiformat.....	99
Dateimuster.....	95, 97, 100, 104
Demo.....	11
DHL Produkte.....	76
DHL Versenden.....	62
Dialogpost.....	45, 80, 81, 85, 86, 87, 90, 91, 92
Dialogpost international.....	84, 89
Dialogpost national.....	79, 82
Dialogpost-Koop.....	79
Dialogpostprodukte.....	73, 74, 83, 88, 93
Dialogpostprodukte international.....	85, 86, 87
Dialogpostprodukte national.....	80, 81, 82
Dienst.....	26
Dienst Mailoptimizer.....	26
Digitale Kopie.....	42, 43, 65
Direkte Suche.....	23
Direkteinlieferung.....	73, 74
Download.....	18, 25, 52
Downloadlink.....	10
Downloadserver.....	68
Drag & Drop.....	22
DV Berater.....	107, 112
DV Freimachung.....	52, 107
DV Vereinbarung.....	112
DVD-Return.....	108
DV-Freimachungslabel.....	66
Economy.....	84
Eigenhändig.....	78
Eingangsdatei.....	22, 95
Eingangsortner.....	55
Einlieferer.....	30, 70, 96
Einlieferung.....	30, 31, 46
Einlieferungsbeleg.....	98, 107
Einlieferungsdatum.....	29, 30, 104
Einlieferungsliste.....	107
Einlieferungsstelle.....	29, 30
Einlieferungsstellen Update.....	68
Einlieferungszeit.....	71, 73, 74
Einmalpasswort.....	57
Einschreiben.....	78, 107, 108
Einwurf.....	78
EKP.....	70, 72, 73, 74, 75, 76, 112
ELN-Abholung.....	73, 74
Email.....	58, 105
Emailbenachrichtigung.....	77



Emailprogramm.....	20	Logbuchdatei	27
Emailversand	20	Logbucheintrag	37
Entgeltabrechnung	21, 28, 35, 36	Login.....	12
Entgeltabrechnungsnummer	29	Mailserver	64
Entgelte	27	Mandanten.....	50
EPOST	65	Menüleiste	14
Europäischen Union	109	Menüstruktur	15
Export.....	18	MO Basic.....	5, 10
Exportdatei	19, 20	MO Classic.....	5, 10, 11
Feldbegrenzung.....	99	MO Connect.....	56
Felder	100	MO Online	5, 10, 11
Fertigungskey.....	103	Modul T-BZL.....	77
Fertigungsmuster.....	45, 83	MwSt.-Behandlung	73, 74
Fertigungsmuster international	84	Nachnahme	78, 108
Fertigungsmuster national	79, 89	Nationale Warenpost	112
FIBU	35	Nettobetrag	108
Filetransfer	51	Non-EU	109
Firewall.....	11, 58	Nummernkreis.....	77
Formular	107	On Demand.....	32, 33, 34
Formularfelder	39	Online Server.....	10
Frankierentgelt.....	103	Optimierer EKP	49
Freischaltschlüssel.....	49, 71, 73, 75	Optionen.....	55
Freischaltschlüsseldatei	49, 69	Originalrechnung	35
GSA Update	68	Paketnummer	103
Handbücher.....	5, 105	Palette	82, 87, 92
Hotline	6, 112	Palettenzettel.....	21, 28
HTTPS.....	59	Passwort.....	12, 54, 57
Identcode	103	Passwortkriterien.....	54
ID-Rabatt.....	75	PDF.....	18, 19, 20, 39
Images	96	PDF/a Dokumente	42, 43
Importdatei.....	99	PLZ Update	68
Informationskacheln.....	11	Portooptimierung	109
Installation	11	Postident	108
Integral	78	Postleitzahlen	10
IP-Adresse	11	Postmatrixcode	104
ISO-Code	109	Postvertriebsstück.....	108
Kilotarif.....	71, 108	Postwurfspezial.....	89, 90, 91, 92, 93
Kontaktaufnahme.....	105	PPL Update	68
Kontrakt	72, 74, 75, 76, 112	Preisliste.....	10
Kostenstelle	48	Preisreduzierung.....	36
Kunden	24, 50	Premiumadress	104
Kunden-ID	12, 50	Pressesendung	108
Kundennummer.....	70, 112	Priority	84
Kundenordner	25	Produktcode	103
Kurzanleitungen.....	5	Produktinformation.....	9
Land.....	109	Produktliste	10
Länderdaten Update	68	Produktpreise	36
Länderzone.....	109	Programmparameter	55
Laufzeit vom EA.....	39	Programmversion	105
Laufzeitrabatt	75	Protokolllevel.....	56
Leitcode	104	Proxy.....	64
Listen.....	45	Proxy Server	64
Lizenz	14, 49	Prozesse	47, 51
Lizenzvertrag	15	Rabatt.....	36, 38, 108
Logbuch.....	37	Rechnung	35, 36



Rechnungsbetrag	36
Rechnungsnummer	35
Rechnungsübersicht.....	36
Rechte.....	15, 57
Release	5
REST Passwort	63
REST-Schnittstelle	63
Restsendungen	79
Restsendungen sperren.....	84
Reverse Charge	110
Rollen	70
Rückgabefelder	103
Rückschein	78
Sendungsanzahl.....	56
Sendungsdaten	79, 84, 89
Sendungsetiket.....	66, 103
Sendungsnummern	58, 77
Sendungsnummernkreis.....	107
Sendungsposition.....	94
ServerAdmin	13
Serveradministrator.....	13
service.xml.....	65
sFTP Schlüssel.....	65
Sicherheitsregel.....	59
Simulationsmodus	29
SOAP	51
Sonderkonditionen.....	108
Spalte sortieren.....	7, 45
Spaltenbreite	100
Spalteninhalte	95
Spaltentrennzeichen.....	100
Spaltenüberschrift.....	7, 45
Sprachauswahl.....	12
Stammdaten	45, 52, 110, 111
Standardbrowser	106
Standardsuche	23
Startbildschirm.....	11
Statistik.....	45, 48
Statusanzeigen.....	51
Statusüberblick	47
steuerbefreit	110
steuerfrei.....	111
steuerpflichtig	110, 111
Steuerschlüssel.....	110
Steuerschuld	111
Steuerungstag	95
Stornierung	31, 36
Streifbandzeitung.....	108
Suchbegriff	23
Supportdatei	52
Supportfall.....	52
Systemadministrator.....	11
Systeminformationen.....	105
T-BZL.....	58, 77, 103
Teilleistung	36, 38, 75
Teilleistung Flex	39
Teilleistung Schnell	39
Teilleistung-ID	39
Teilleistungsauftrag	38, 39, 40, 41
Teilleistungshandbuch.....	40
Teilnahme	72, 73, 74, 75, 76, 112
Testsystem	55
Testumgebung	11, 61, 62
Tomcat.....	55, 56
Track & Match.....	79
TXT.....	19, 20, 22, 95
Umhüllungsart.....	79
Umhüllungslos.....	79
Umsatzsteuer	109, 111
Umsatzsteuerbetrag	108
Umsatzsteuerermittlung.....	109
umsatzsteuerfrei.....	108
Umsatzsteuerpflicht.....	108
Umsatzsteuerschuld	110
Update.....	10
Updates.....	10, 68
Verarbeitung	27, 47, 52
Verarbeitungsgeschwindigkeit	56
Verfahren	72, 73, 74, 75, 76, 112
Verfahren 01	76, 112
Verfahren 10	112
Verfahren 25	74, 112
Verfahren 39	38, 75, 112
Verfahren 48	112
Verfahren 50	112
Verfahren 62	76, 112
Version.....	5
Vertrag	65
Warenpost Sendungsetiket	66
Warensendung	32, 33, 34
Webservice AM	44, 46, 47, 64
Webservice DHL	62
Werbesendung	108
X-Koordinate	66
XML.....	19, 20, 22, 95, 99
Y-Koordinate	66
Zieladresse.....	104
ZIP	18, 22
ZIP-Archiv.....	21, 43, 65
Zone	109
ZOP	39
Zugangsdaten	12, 16, 61, 65
Zugriffsrechte	11



Deutsche Post AG
Zentrale
Brief Kommunikation
Services Brief
53259 Bonn
deutschepost.de

Servicenummer
0180 5 8085800*
*20 ct je Verbindung aus den dt.
Festnetzen; max. 60 ct je Verbindung / Stand: Mai 2022

Post® ist eine eingetragene Marke
der Deutschen Post AG